NEEDLESS

3DM
für #8a+b!

#8b

DMB

WIE IHR EUCH SICHER ERINNERT WAREN D.M.B ZUSAMMEN MIT S.F.A AUF TOUR, SO DASS VIELE VON EUCH SIE WOHL GESEHEN HABEN! ALLES IN ALLEM HALTE ICH SIE SOGAR FÜR DIE BESSERE BAND DES PACKAGES, DA MICH S.F.A MIT IHREN ÄUSSERUNGEN NICHT GERADE ÜBERZEUGT HABEN, DAZU ABER MEHR IM ENTSPRECHENDEN INTERVIEW, HIER GEHT'S JA "NUR UM DIE VORBAND"... MUSIKALISCH GEHT'S BEI DEN LEIPZIGERN IN DIE NEW YORK RICHTUNG, ZIEMLICH HART, ZIEMLICH SCHNELL UND ZIEMLICH VIEL POWER! ZWISCHEN DEN SONGS WURDEN IMMER WIEDER GUTE ANSAGEN GEMACHT ZU WICHTIGEN THEMEN, WAS LEIDER NUR SEHR WENIGE BANDS MACHEN - HABEN DIE ANDEREN DENN ALLE NIX ZU SAGEN, ODER WARUM TUN SIE'S NICHT?!? BISHER GIBT ES LEIDER NOCH KEIN VINYL VON IHNEN, AUCH KEIN TAPE, GLAUB ICH, ABER IN NAHER ZUKUNFT PASSIERT DA WAS, UND ZWAR EIN SPLIT-LIVE-EP ZUSAMMEN MIT S.F.A UND EINE SAMPLER-EP MIT CONCRETE SOX UND EINER DRITTEN BAND...
AUFFALLEND WAR, DASS FRAGENDE UND ANTWORTENDE IN VIELEN PUNKTEN ÜBEREINSTIMMTEN, SO HABEN SICH KEINE GRÖSSEREN DISKUSSIONEN ERGEBEN UND DAS INTERVIEW HÄLT SICH QUANTITATIV IN GRENZEN. DAZU KOMMT NOCH, DASS DIE HINTERGRUNDGERÄUSCHE ZIEMLICH LAUT WAREN, SO DASS EINIGES UNTERGEGANGEN IST, WAS DOCH WICHTIG WAR - SORRY!
FRAGEN VON FRANK UND CARSTEN.

KEIN INTERVIEW OHNE VORSTELLUNG DER BAND!

A: Ich bin der André und spiele Bass.
U: Ich bin Uwe und ich spiele Schlagzeug.
S: Ich bin der Stefan und spiel die Gitarre.
R: Ich bin der Roman und ich versuche zu singen.

IHR HABT DOCH BISHER IN ERSTER LINIE IM OSTEN GESPIELT - GIBT'S DA UNTERSCHIEDE ZU HIER WAS DIE GIGS BETRIFFT?
ANDERS GEFRAGT: WIE HART WIRD GESLAMMT BEI EUCH? HIER IN HOMBURG WAR'S MEINER ANSICHT NACH ZIEMLICH EXTREM!

A: Das kommt darauf an: Wir haben größtenteils in Kleinstädten gespielt, da geht's dann ziemlich derb ab meistens. Viele Punkrocker sind da...
R: Und Metals und so!
A: Ja, da ist dann ne ziemliche Trinkerstimmung in der Regel und dann geht der Pogo recht heftig ab. Hier haben wir schon echt bessere Sachen erlebt! In Leipzig ist es aber ganz nett eigentlich, da ist es nicht ganz so derb.

STÖSST EUCH DIESE TRINKERSTIMMUNG AB?

A: Auch das kommt ganz drauf an: Wenns nicht ausartet natürlich nicht so, aber wenn's überhand nimmt, das ist schon ganz schön schlimm.
U: Wir haben sogar schonmal erlebt, daß Bierflaschen fliegen...
A: Ich hab schonmal ne Bierflasche an die Schulter gekriegt und solche Sachen. Das finden wir dann nicht so ganz gut.
R: Das kommt meist aus Übermut, die Leut haben einen getrallert und meinen sonstwas!
A: Auf so Konzerten ist auch kein Kontakt mehr zum Publikum, es macht zwar noch Spaß zu spielen, aber man merkt doch, daß die Leute sich nicht für die Musik interessieren sondern für ganz andere Sachen.

GLAUBT IHR, DASS DIE GIGS IM OSTEN EIN WENIG ENTHUSIASTISCHER SIND ALS HIER? MAN HÖRT DAS JA IMMER WIEDER.

R: Mit Homburg kann man das nicht vergleichen und mittlerweile ist es schon so, daß die Leute ziemlich verwöhnt sind. Diese

enthusiastische Stimmung ist eigentlich schon wieder vorbei, das war nur eine Anfangsphase.

WIE SIEHT ES DENN BEI EUCH MIT DER SZENE AUS? ICH MEINE, HIER IM WESTLICHEN TEIL SAGEN OFTMALS VIELE, DASS DIESE VÖLLIG KOMMERZIALISIERT UND MITTLERWEILE BEREITS TOT WÄRE! ERKENNT IHR DORT AUCH EINEN GEWISSEN HANG ZU OBERFLÄCHLICHEM KONSUM?

R: Eigentlich läuft es doch aufs blosse Konsumieren aus und mit Aktivitäten ist die Szene hier eher dünn besiedelt. Es gibt zwar in Leipzig zwei recht gute Läden, die alternativ aufgebaut sind aber das wars auch schon.

A: Natürlich gibt es da einige aktive Leute, mit denen man gut zusammenarbeiten kann und auch oft auf Gigs trifft. Das ist aber doch ein recht kleiner Teil und man kann schon sagen, daß die Konsummentalität bei den meisten im Vordergrund steht.

VOR EINIGER ZEIT BEKAM ICH DEN PAROCKTIKUM-SAMPLER, DER DOCH ÜBER DIE OFFIZIELLEN STELLEN LIEF, IN DIE HÄNDE. ES FINDEN SICH JA DARAUF EINIGE BANDS, DIE NUN VERSUCHEN DAS STIGMA EINER STAATLICH EINGESTUFTEN GRUPPE LOSZUWERDEN UND JETZT AUCH ANDERE TEXTE MACHEN. WIE STEHT IHR DENN DAZU?

A: Dazu kann ich sagen, daß diese vom Staat offiziell eingestuften Bands kleinere, die diese Einstufung nicht erhielten, ziemlich runtermachten. Sie versuchten diejenigen, die teilweise im Untergrund arbeiteten, auf eine Seite zu ziehen. Dadurch gerieten eine Menge Leute unter die Räder. Andererseits kann ich mir über diese Bands auch schlecht ein Urteil erlauben, was ihre Kommerzialität betrifft, da ich sie nicht persönlich kenne.

UNABHÄNGIG DAVON, WIE SOLLTE MAN DENN IHRE GLAUBWÜRDIGKEIT BETRACHTEN? ICH SCHÄTZE IHR KÖNNT DAS SICHERLICH BESSER BEURTEILEN ALS ICH.

A: Das ganze ist echt lächerlich und wer das Zap Interview mit den Skeptikern gelesen hat, kann sich gut ein Bild davon machen. Ich glaube auch, daß es bei vielen dieser Bands so ist aber mehr läßt sich dazu schwer sagen, da wir die privat nicht kennen.

MAL WAS ANDERES: EURE MUSIK ERWECKT IN MIR GEWISSE ASSOZIATIONEN MIT DEM BEGRIFF "HATECOR" WOBEI MIR IMMER WIEDER DINGE WIE Z.B MACHOVERHALTEN, ÜBERTRIEBENER MÄNNLICHKEITSWAHN UND DIESES PLUMPE GELABER ÜBER "HASS" DURCH DEN KOPF GEHEN. WAS MEINT IHR?

R: Ich finde wir haben von textlicher Seite her gesehen eigentlich überhaupt nichts mit Hatecore zu tun, zumindest nicht in dem Maße.

A: Ein bißchen Hass ist da schon dabei, da sich diese Wort ja auf Dinge bezieht, die einen ankotzen. Da ist das in einem gewissen Maße schon angebracht und meiner Meinung nach wird diese ganze Hatecore Sache von vielen Leuten falsch aufgefasst. Dies schlägt sich dann in einem verstärkt gewalttätigen Konzertverhalten einiger Leute nieder. Die Bands die unter diesem Hatecore - Begriff laufen hassen einfach bestimmte Systeme oder Lebensweisen und es soll ja nicht darauf hinauslaufen, daß man sich untereinander hasst. Das ist völliger Schwachsinn! Es sollte jeder für sich selbst entscheiden, wie man mit diesem Hass umgeht obwohl es auf andere Leute doch recht abstoßend wirkt in so nem Straßenkämpfer - Outfit herumzulaufen und sich dementsprechend aufzuführen. Mir persönlich gefällt die Musik halt ziemlich gut, aber dieses Hass - Image vom Harten Mann finde ich wie gesagt ziemlich beschissen! Man sollte mit Hass umgehen können... Vielleicht könnte auch mal jemand anderes was dazu sagen?!

U: Mich wundert es, daß Ihr zu dieser ganzen Sachen so viele Fragen stellt und dem so viel Gewicht beimesst. Es gibt doch wirklich wichtigere Dinge als Hatecore.

NUN MICH HAT DAS GANZE IN LETZTER ZEIT ETWAS BESCHÄFTIGT, DA MEINER MEINUNG NACH GEWISSE DINGE, DIE JETZT VERSTÄRKT AUFTAUCHEN EBEN DIESE ZURSCHAUSTELLUNG ÜBERTRIEBENER MÄNNLICHKEIT AUF GIGS BEISPIELSWEISE. DAS IST DURCHAUS NICHT UNWICHTIG. DIE LEUTE BRAUCHEN SICH DOCH GAR NICHT WUNDERN, DASS ES SO WENIG FRAUEN IN DER SZENE GIBT, DA DIESE SICH VON SO EINEM VERHALTEN EINFACH ABGESTOSSEN FÜHLEN - DAS IST DOCH KLAR!

R: Da hast Du recht und die Tatsache, daβ sich Frauen kaum zum Tanzen vorwagen weil sich sich durch diese aggressive Verhalten der Männer im Pit abgeschreckt fühlen, finde ich sehr traurig. Es gibt aber auch einige Gegenbeispiele wie z.B. in Bad Dürkheim, wo die Mädchen diven konnten, was mich total gefreut hat.

A: Vielleicht hängt das auch damit zusammen, daβ viele Frauen von diese harten Musik nicht gerade begeistert sind oder zumindest weniger intensiv. Es klingt zwar komisch, aber irgendwie sind Frauen doch ein biβchen anders, das ist doch aber ganz normal. (Ob Frauen Probleme mit der harten Musik haben, will ich mal bezweifeln; gewiβ vorhandene Unterschiede machen sich zumindest in erster Linie - wenn nicht gar ausschlieβlich - körperlich bemerkbar, denke ich - der T.)

ICH MEINTE DAS IN DER TAT NICHT NUR AUF KONZERTE BEZOGEN, SONDERN ALLGEMEIN.

A: OK, es gibt vielleicht viele Frauen, die auch harte Musik hören, aber wohl doch nicht so intensiv. Sie unterscheiden sich da schon von Männern...

R: Aber du kannst damit leben - bist ganz froh, wa!? Jaja... (groβes Gelächter!)

A: Irgendwie sind Frauen doch etwas anders, das ist eigentlich natürlich. Wenn man alle härteren Musikarten wie z.B. Heavy Metal, Grindcore, Trash, Punkrock und Hardcore betrachtet, findet man da überall wenig Frauen. Es stöβt wohl viele Frauen ab, sie haben wohl andere Interessen.

MIR ERSCHEINT DAS GANZE SCHIZOPHREN, DA MAN EINERSEITS GEGEN MÄNNLICHKEITSWAHN DEMONSTRIERT, ANDEREaSEITS ABER WIRD SICH NICHT DEMENTSPRECHEND VERHALTEN!

A: Das kann man aber auch nicht verallgemeinern. Ich finde, es liegt mehr an der jeweiligen Musik, daβ sich Frauen da nicht so zugehörig fühlen.

NEIN, ICH FINDE NICHT, DASS DAS MIT DER MUSIK EINER SZENE ZU TUN HAT. ICH GLAUBE SCHON DASS DAS MEHR MIT DEM VERHALTEN DER LEUTE ZUSAMMENHÄNGT!

A: Ich finde, man kann nicht von einer einheitlichen HC-Szene sprechen, es gibt so viele verschiedene Gruppierungen und jede ist da etwas anders. (Leider wurden die Amis (von SFA) an dieser Stelle mal wieder so laut, daβ zeitweilig mal wieder kein Wort auf dem Band zu verstehen war - der T.)

WENN WIR SCHON VON EINER SZENE SPRECHEN: ICH FINDE ES GUT, DASS ÜBER THEMEN WIE Z.B. SEXISMUS, VEGETARISMUS, RASSISMUS USW AUSFÜHRLICHST DEBATTIERT WIRD, WOBEI ABER MEINER ANSICHT NACH DER UMWELTSCHUTZ KAUM BEACHTET WIRD. DIES IST DOCH GENAUSO WICHTIG ABER IRGENDWIE KOMMT DA NIX RÜBER! LEIDER BIN ICH MIT EUREN TEXTEN NICHT SO VERTRAUT, DA ICH EUER DEMO NICHT HABE. WELCHE MEINUNG HABT IHR DENN ZU DIESEM THEMA?

R: Also ich bin sehr für den Umweltschutz! (lacht!) Ich tue privat sehr viel dafür aber in der Musik kommt das nicht unbedingt zum Ausdruck. Da müssen wir halt nen Text drüber schreiben (lacht!)

A: Ich wollte dazu noch sagen, daβ wir Texte über Vegetarismus haben! Vegetarismus ist nämlich der erste Schritt zum Umweltschutz, weil durch die ganze Massentierhaltung die Umwelt total zerstört wird. Gerade wenn man sich so ändert und in sich rein geht dann kann man auch was für die Umwelt tun. Die Umwelt steht an erster Stelle: Man kann erst im groβen was verändern, wenn man sich selbst ändert, wenn man richtig dahinter steht. Im Bereich Umwelt ist ein erster Schritt schon, daβ man darauf achtet, keine Dosen mehr zu kaufen, da fängts schon an.

WAS MIR DABEI AUFFÄLLT IST, DASS ALLE ANDEREN BEREICH AUSDISKUTIERT WERDEN, NUR DIESES EINE THEMA NICHT. DAS BLEIBT DANN IRGENDWELCHEN ÖKOGRUPPEN ÜBERLASSEN!

R: Bei unseren selbstorganisierten Konzerten in Leipzig schenken wir z.B. nur Flaschenbier aus und verlangen dafür Flaschenpfand.

VIELE KAUFEN SICH EINFACH AUS BEQUEMLICHKEITSGRÜNDEN UND WEIL ES BILLIGER IST, BIER IN DOSEN.

A: Da gebe ich dir meine Zustimmung. Man muβ da erst mal Bescheid wissen. Es ist doch Bequemlichkeit in gewissem Sinne, vielleicht daβ man sich nicht daran erinnert.

DIESE ARGUMENTATION LÄSST SICH ABER AUCH NICHT ÜBERALL ANWENDEN. ES KANN DOCH KEINER ERZÄHLEN, DASS ER Z.B. NICHT WISSE, WAS ER DURCH DAS ESSSEN BEI MCDONALDS UNTERSTÜTZT!

R: Bei uns geht niemand zu McDonalds. Aber bei denen ist es auch so, daβ sie Werbekampagnen machen, wie sie die Umwelt schützen

D.M.B. (aus Leipzig)

usw.
Allgemein spielt Geld ne große Rolle, ob man die Umwelt schützt oder nicht: Wegwerfprodukte sind billiger als andere.

WAS FASCHOTERROR BETRIFFT, SCHEINT ES BEI EUCH DRÜBEN JA RECHT DERBE ABZUGEHEN. ERZÄHL DOCH MAL WAS DARÜBER!

A: Willste was drüber wissen, hm? (grinst!)
R: Naja, es ist sehr schlimm, ziemlich Scheiße eben!

MAN HÖRT IMMER VON DIVERSEN SKINHEADAKTIONEN ABER KAUM ETWAS ÜBER GEGENMASSNAHMEN. DAS GEHT IRGENDWIE UNTER.

S: In Leipzig war es ungefähr bis vor einem Jahr viel schlimmer als jetzt. Damals muste man wirklich Angst haben, nachts auf die Straße zu gehen und da waren die Gegenaktionen auch viel zahlreicher. Der Naziterror hat aber nachgelassen und es gab weniger Konfrontationen. Seit wir auf Tour sind haben wir aber durch einige Anrufe von Zuhause erfahren, daß das ganze wieder ziemlich schlimm geworden ist. Es gab einige Angriffe auf Cafes.
A: Es ist natürlich schon total extrem, nur die Frage ist, was man dagegen tun kann. Das ist eigentlich ziemlich schwer zu sagen.

DA FÄLLT MIR NOCH ETWAS ANDERES EIN. MAN HÖRT JA IMMER, DASS ES ZU DDR - ZEITEN KEINEN FASCHISMUS GAB UND DIE LEUTE WÄREN ANGEBLICH ERST JETZT SO DRAUF!

S: Diese Behauptung ist total falsch, das wurde von der sozialistischen Führung alles tot geschwiegen. In diesem System konnte es einfach keinen Faschismus geben. (An dieser Stelle machten die Amis wieder mal so viel Lärm, daß der Kommentar von Roman auf dem Band nicht zu verstehen war! - der T.)
A: Aber gerade dadurch, daß in diesem System alles verboten war. Deshalb waren viele Jugendliche für diese Themen recht ansprechbar und wenn da jemand kommt, der ihnen was vormacht... Nazi zu sein, war damals das schlimmste was jemand machen konnte und sowas wurde auch am härtesen bestraft. Deswegen hatte das viele so abgeschreckt, aber im Innern sympathisierten doch recht viele mit der faschistischen Ideologie.
S: Es stimmt aber nicht, daß Nazis in dem Staat grundsätzlich Schwierigkeiten hatten. Es waren auch relativ wenige, so daß der Staat in ihnen kein Problem sah.
R: Trotzdem sind einige von denen in den Knast gewandert.
A: Nach der Grenzöffnung kamen viele Jugendlich erst in Kontakt mit diesem Gedankengut und sind somit stark beeinflusst worden, wenn da irgendwelche Führer kamen. Der Funke sprang sehr schnell über. Im Osten gibts im Vergleich zu hier total wenig Ausländer, die sind da viel anfälliger für sowas. Das ist irgendwie ein Ausweg, den die darin sehen.
R: Ich würd's auch auf den niedrigeren Bildungsstand bei uns zurückführen. Die Leute haben bloß nen gewissen Horizont und sehen ihre schlechten Finanzen. Dann sehen sie den Ausländer und in ihm den Schuldigen.

DAS GIBT'S JA AUCH, DASS LEUTE SAGEN, DIE AUSLÄNDER, DIE NEHMEN UNS DIE ARBEITSPLÄTZE WEG...

R: Ja, nur gibt's bei uns scheinbar vielmehr von der Sorte! Zur Zeit ist es ganz schlimm was man so hört - das Problem ist auch, daß ne geistige Revolution durchgeführt werden muß, damit das Problem im großen und ganzen - das eigentliche Problem erfasst wird!

UND DARIN SEHT IHR DANN AUCH DIE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEITENS DER BEVÖLKERUNG BEGRÜNDET!?

R: Durchaus, ja.

WIE WURDE DENN FRÜHER IN DER DDR MIT AUSLÄNDERN UMGEGANGEN - GESAMTGESELLSCHAFTLICH?

R: Es gab viele Studenten, die eigentlich sogar nen höheren Lebensstandard gehabt haben als der Normalbürger bei uns; dann gab

es die Gastarbeiter aus Vietnam usw., die haben hier die Dreckarbeit gemacht, haben aber immer noch besser gelebt, als in ihrem Heimatland. Tja, wie wurde mit denen umgegangen - von der Bevölkerung wurden sie eigentlich nie so richtig akzeptiert. Es gab keine richtigen Anfeindungen, keinen aggressiven offenen Kampf gegen sie, aber sie waren auch nicht beliebt - sie standen im Abseits.

IST ES RICHTIG, DASS SIE AUCH ZIEMLICH GHETTOISIERT WAREN, DASS DIE KONFRONTATION GAR NICHT DA WAR, DASS DIE AUSLÄNDER GAR NICHT SO GESEHEN WURDEN?

A: Na, man hat sie in den Straßen gesehen, aber was das Wohnen betrifft, waren sie in der Tat in Ghettos verbannt, es gab Viertel in denen nur Ausländer lebten!

R: In der Nähe dieser Siedlungen oder an den Randgebieten gab's dann schon Auseinandersetzungen, aber doch nicht so stark und intensiv wie jetzt.

S: Das war damals ja nicht die soziale Not wie wir sie jetzt haben - damals hat jeder seinen Job gehabt, nicht viel zu tun, ein bißchen Geld und hat gelebt; da war es OK neben dem Vietnamesen und dem Mosambikaner zu arbeiten, da hat's keinen gestört. Jetzt allerdings wird nach nem Sündenbock gesucht - und der ist leicht zu finden: Ne andere Hautfarbe!

WAS KANN MAN DANN NUN DAGEGEN MACHEN? UND WIE IST ES BEI EUCH MIT BULLEREI - MAN HÖRT JA IMMER WIEDER VON DEN OFFIZIELLEN STELLEN, SIE HÄTTEN NICHT GENUG LEUTE, UM ZU ÜBERWACHEN, WAS AN RECHTEN AKTIONEN SO ABGEHT. BEI UNS IST ES JA MITTLERWEILE ZIEMLICH DAS GLEICHE, AM GLEICHEN ABEND ABER KOMMT MAN NOCH IN NE VERKEHRSKONTROLLE MIT ALKOHOLTEST UND FÜHRERSCHEINÜBERPRÜFUNG... DA HABEN SIE NOCH GENUG LEUTE FÜR. WIE IST DAS BEI EUCH, IST ES TATSÄCHLICH KNAPP BEI EUCH ODER AUCH NUR SCHAU?

S: Naja, ich kann z.B. was sagen über Fußballspiele, da ist es mittlerweile nämlich ziemlich gut organisiert von den Bullen, es kommt selten zu Ausschreitungen oder so - aber da kommt dann BGS und was-weiß-ich aus anderen Bundesländern! Unsere Bullen werden auch in Bayern ausgebildet... Um nun irgendwelche Großrazzien zu machen sind aber wohl tatsächlich zu wenig Leute da. So'n Fußballspiel ist ja vorausgeplant, da wissen die ja, was abgehen kann. Aber wenn sich in Hoyerswerda mal 100 Mann gruppieren und ein Ausländerwohnheim angreifen, das ist nicht voraus zu sehen, da fehlt's dann eben.

A: Sehr deutlich wurde diese Situation, als damals bei dem einen Fußballspiel dieser BFC-Hooligan erschossen wurde - da gab es eine riesige Eskalation der Gewalt. Seitdem kümmern sie sich schon etwas mehr um sowas. Aber im kleinen, mit Faschoangriffen und ähnlichem, da ist nix mit Polizei!

S: Die haben auch ziemlich Angst um ihre Haut, denn sie haben noch nichtmal ne gute Ausrüstung, wollen auch mehr Geld usw.

S: Da fehlt auch irgendwo die Motivation, früher wurden die Grünen eingesetzt gegen Demonstranten, die gegen das System waren, heute aber ist das System ganz anders. Der Standpunkt der Bullen ist noch nicht so gefestigt wie hier drüben. Da wollen sie dann nicht unbedingt den Schädel hinhalten für.

A: Die sind damit ja auch noch nie konfrontiert worden, streckenweise machen die solche Aktionen zum ersten Mal! Gerade diese organisierten Fascho- oder Hooliganüberfälle sind für die was völlig neues. Die stehen dann ja teilweise einer organisiert kämpfenden Truppe gegenüber. Die Gewöhnung daran wird aber sicher bald kommen und außerdem fahren auch überall BGS-Truppen rum. Es ist aber schwer, an den Einsatzort zu kommen, wenn mal was passiert, dann dauert es ne Weile, bis die erst da sind.

NA, DEM KANN MAN ABER EINES ENTGEGENHALTEN: ALS DAMALS WACKERSDORF SO RICHTIG AM LAUFEN WAR, DA WAREN DOCH RUCKZUCK TRUPPEN AUS GANZ DEUTSCHLAND (WEST) DA, DASS MÜSSTE DOCH AUCH JETZT GEHEN, WENN DIE NUR WOLLTEN!

A: Ja, das ist ist teilweise wohl auch das Problem, das die eigentlich gar nicht so unbedingt eingreifen wollen...

S: Aber ich denke, nur über die Bullensache zu reden bringt uns nicht unbedingt weiter, denn die bekämpfen doch nur die Auswüchse und nicht die Ursachen! Nicht das sich das nachher noch so anhört, als ob ich's gut finden würde, daß die Bullen aufgerüstet werden! Ganz im Gegenteil, das find ich zum Kotzen, denn nachher treten sie womöglich auch mir in den Arsch...
(Ihmad hat sich hier wohl auch noch eingemischt - er hat DMB auf der Tour begleitet - und so kann es einmal mehr sein, daß ich die jeweiligen Aussagen nicht ganz denselben Personen zugeordnet habe, sorry. Ist hier aber wohl nicht so tragisch, da sie alle in etwa die gleiche Meinung zu haben schienen... - der T.)

S (nach ner Pause): Vielleicht noch was zum Thema "an den Wurzeln bekämpfen": Das liegt eindeutig mit am Bildungsstandard - ein dummer Mensch kapiert nix und tendiert nach rechts; ein Mensch mit hohem Bildugnsgrad aber versteht vielleicht die ganze Misere und das wollen unsere Oberhäuptlinge nunmal nicht! Dann würden sie ja auch irgendwann Schwierigkeiten kriegen und demzufolge wird da wahrscheinlich auch nichts unternommen werden!

WIE SIEHT'S AUS MIT RECHTEN ORGANISATIONEN - BEI UNS HÖRT MAN NICHT MEHR SOVIEL DAVON, ES SCHEINT SO, ALS HÄTTEN SICH DIE AKTIVITÄTEN MEHR AUF DEN OSTEN VERLAGERT!

S: Da haben wir noch nicht so den Einblick - es gibt da halt FAP und NA und sowas, aber was da genau abläuft, wissen wir eigentlich nicht.

U: Größtenteils wird's schon so sein, daß die sich im Moment im Osten ihre Leute suchen - und auch zur Genüge finden!

A: Für die ist es halt gerade deshalb im Osten leichter, weil sie da auf fruchtbaren Boden stoßen und lang nicht soviel Gegenwehr antreffen.
Es ist auch schwierig, was dagegen zu machen, da man absolut nicht weiß, was passiert, wenn man Propaganda macht dagegen

und Demos usw. - mir ist es eigentlich auch lieber, mich mit den Leuten persönlich auseinander zu setzen, aber die meisten Faschos sind in erster Linie auf Gewalt aus, da kann man das also vergessen. Wenn man dem ganzen mit Gegengewalt begegnet, dann wird die Auseinandersetzung nur immer härter und brutaler! Das sieht man ja am Beispiel Fußball gut: Vor zehn Jahren haben sie sich noch mit Fäusten geprügelt, von fünf Jahren mit Messern und heute fangen sie schon mit richtigen Waffen an. Außerdem kann solche Gewalt auch die falschen Leute treffen, z.B. junge Faschos, 15/16-jährige Kids, die bloß auf der Welle mitschwimmen - wenn die dann aber auch mal eine reinkriegen, dann glaub ich, sympathisieren die eher mehr mit den Faschos, als daß sie sich davon abkehren!

NOCH EIN ANDERER ASPEKT: SIND NICHT LETZTEN ENDES DIE "NORMALEN" BÜRGER, DIE LEDIGLICH ZUGUCKEN, FASCHOAKTIONEN ABER TOTAL GUT FINDEN, SIND DIE NICHT EIGENTLICH VIEL SCHLIMMER?!?

U: In den Gebieten, in denen diese Aktionen passieren, finden sie halt auch sehr viel Zustimmung... - aber das hatten wir schon. (Dann wieder viel Lärm, akustisches Chaos, Durcheinander von Stimmen und überhaupt - auf gut deutsch: Auf dem Band ist mal wieder nix zusammenhängendes zu verstehen, tja Ihr Leser müßt drunter leiden... Irgendwann wurde das Tape sogar unterbrochen und weiter geht's mit was ganz anderem - der T.)

WAS HEISST EIGENTLICH DER BANDNAME? IST JA WIEDER SO'NE ABKÜRZUNG, MIT DER NIEMAND WAS ANFANGEN KANN...

S: Mit nem Bandnamen kann man allgemein wenig aussagen...

UND WAS HEISST ES? DEATH METAL BRAINS?!

S: Ja, so ungefähr (Gelächter)
U: Die Mädchen Band!
R: Deutscher Mütter Bund!! (Mehr Gelächter)
I(?): Der Moses Bekloppt!!! (Nichtendenwollendes Gelächter)
S: Der Name heißt halt einfach nichts!

JETZT MAL ZU WAS GANZ ANDEREM: WIE HÄTTET IHR EUCH DIE DEUTSCHE WIEDERVEREINIGUNG VORGESTELLT?!?

R: Gar nicht!

NAJA, DRUMRUM GEKOMMEN WÄREN WIR JA NICHT, ODER?

A: Nun, da werden viele Worte drum gemacht, daß man dies und jenes von der DDR hätte übernehmen können, weil es besser war oder so. Aber das ist doch alles ziemlich sinnlos! Für mich ist die Wiedervereinigung ziemlich logisch abgelaufen, weil ganz einfach der wirtschaftlich stärkere Staat sein System auf den anderen überträgt und der andere Staat überhaupt nicht die Möglichkeit hat, irgendwas einzubringen!
R: Das liegt ganz eindeutig daran, daß der Mensch doch nur nach seinem eigenen Überleben strebt. So'n volles Geschäft wiegt dann um einiges mehr als andere Werte!

MEINE FRAGE IST DAMIT NICHT BEANTWORTET!

A: Das kann man schlecht sagen! Die Menschen haben all diese materiellen Dinge gesehen, die sie vorher nicht gehabt haben. Sie haben das so gewollt, sie haben alles akzeptiert, um auch an all diese Güter ranzukommen...
R: Tja, wie hätt ich's mir vorgestellt: Die Dialogphase am Anfang - runder Tisch usw. - die war gut, und so hätt's weitergehen können, von mir aus! In dieser Zeit war's fast ne Art richtige Demokratie, aber die konnte nicht fortgesetzt werden, weil der Mensch nicht dazu bereit war. Konsum war das einzige, was zählte!
A: Ich hätte mir die Wiedervereinigung gar nicht anders vorstellen können, denn mit den Menschen war das gar nicht anders möglich!
R: Alles, was wir uns anders vorgestellt hätten, wäre Illusion gewesen!

TJA, HIER WAR DAS INTERVIEW AUCH SCHON WIEDER ZU ENDE, ZIEMLICH KURZ AUSGEFALLEN ALSO! ALLES WICHTIGE IST SCHON IM INTRO GESAGT WORDEN, UNS WAREN DIE LEUTE SEHR SYMPATHISCH - GEFIEL UNS IRGENDWIE BESSER ALS DAS INTERVIEW, DAS WIR IM ANSCHLUSS MIT S.F.A FÜHRTEN ÜBRIGENS SIND BEIDE INTERVIEWS IN HOMBURG ENTSTANDEN, WO DIE LEUTE TIERISCH GEIL DRAUF WAREN (IST DAS IMMER SO ODER WAR'S NUR AN DEM ABEND SO?): STIMMUNG WAR NUR AGGRESSIV, VIEL ZU VIELE LEUTE WOLLTEN OFFENSICHTLICH NIX ANDERES ALS AUF BRUTALE WEISE IHRE AGGRESSIONEN ABBAUEN! HOMBURG SUCKS?! KONTAKTADRESSE FEHLT UNS LEIDER, DIE KÖNNEN WIR HOFFENTLICH NACHLIEFERN, SOBALD IMAD UNS SCHREIBT - HALLO IHMAD!!

KOMMENTIERTE VERTRIEBSLISTE MIT EINIGEM AMIKRAM UND NATÜRLICH AUCH MASSIG EURO-PLATTEN, DAZU FANZINES UND TAPES! ÜBER 300 TITEL!!! LISTE GEGEN 1,- DM BEI:

KAOZZ/Carsten Franz
Am Steingarten 12/No. 12
6800 Mannheim 1
Telefon 0621/30 63 69

KAOZZ VERTRIEB M-70

PREISE SIND JE LP 14,- DM, JE EP 5,- WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN! IMPORTE GERINGFÜGIG TEURER - SIEHE AUFLISTUNG:

Citizens Arrest: A Light in the Darkness (Hatecore hier, verdammt hart und schnell, derb ist schon kein Ausdruck mehr! Produktion natürlich Don Fury! Texte der sechs Songs auch sehr gut! Import - 6,-)

Jawbox: Grippe (Als hätt er die Grippe hört sich der Sänger mal nicht an, im Gegenteil, er singt sehr sauber und auch ausdrucksstark. Die "Restmusik" ist verhalten, kommt satt aber nicht zu aggressiv daher. Noch mehr Worthülsen?)

Poison Idea: Kings of Punk (Die Urgewalt! Fette Jungs, fette Mucke, Neuauflage in gelbem Vinyl, Import - 17,-)
Polsca Malca: Moister S Snezinko
MLP (- 11,- für die MLP. Erinnert schon an Victims Family, oder auch Assassins of God, dennoch eigenständig, nur fehlt ein Sänger, daher die MLP auch fast ganz instrumental. Sehr gut für Fans von verbreaktem!)

Contropotere: Nessuna Speranza
Il Sema della Devianza (Zwei geile Platten, die zweite sogar Klappcover und beide mit guter Aufmachung, die Texte sind übersetzt! Musik teils sehr heavy und abgefahren, manchmal nur abgefahren und ne ausdrucksstarke Sängerin!)
Crowd of Isolated: I Try to Tell about a Way
Memories and Scars (Sehr gute dt. Band, die absolut ihren eigenen Stil hat! Verbreakt, aber nicht übertrieben, interessant ohne Gedudel zu werden und emotionsgeladener Gesang. Texte unbedingt lesenswert!)

Melvins: Ozma
Bullhead (sind ihre 2. und 3. Studioplatte, beide so richtig schön langsam, ich weiß nicht, es soll Leute geben, denen sowas nicht gefällt... Ozma mit Texten und üblem Poserfoto. Je 17,-)
Melvins: YCLS (Langsam, drückend, heavy, brutal, durchdringend, von hinten unten durchs Rückenmark ins Herz! Ungefähr so hab ich mich gefühlt, als ich diese Liveplatte zum ersten Mal gehört hab. Die beste Melvins-Scheibe?!)

Trottel: Your Sincere Innocence (Maxi - 10,-)
The Final Salute in the Name of Human Misery (Do-LP, meiner Ansicht nach beides sehr gute Teile, Musik nicht gerade trendy, aber gut, interessant und wird nicht schnell langweilig! Guter weibl. Gesang! Maxi ist lang und rot! Die Do-LP - 19,-)

Persecuted Pharisees: Keep Smilin' (flotte Mucke, etwas angepunkt, aber eher hardcorig... energische, ausdrucksstarke Sängerin, teils flott, teils schöne Melodien)

Schwarze Feuer (Your Choice Tobby hält sie für die beste deutsche Band, allerdings find ich sie teilen sich diesen Platz mit ein paar anderen!!)

Four One One: This isn't me (Cover sieht zwar mehr nach Funband aus, aber auch sie haben was zu sagen! Musikalisch abwechlungsreich, nicht zu hart aber auch kein totaler Weichspüler! Import - 17,-)

Pullermann: Pullerfrau
YCLS (Trotz dem Namen KEIN Funpunk! Guter HC mit geilen Breaks, dazwischen geilen Melodien und wechslendem Gesang w/m! Sehr gut alle beide!)
Raped Teenagers: I Kräftans Klor
YCLS (Live mir ner Speedversion des Jimi Hendrix-Klassikers Purple Haze und ansonsten recht kurzen und schnellen Songs, 6 St. von der I Kräftans Klor LP. Gute Gitarrenarbeit, nette Melodien, kommt gut)

Econochrist: Another Victim (Eine der wirklich wichtigen Amibands derzeit, die Musik ist geil, HC der interessanteren Sorte, recht schnell mit unheimlich viel Energie. Dazu das Beiwerk: Sehr gute Texte und ein geniales Coverkonzept! Unbedingt anschaffenswert, auch als Import!!! 6,-)

Lazy Cowgirls: There's a new girl in Town (2-7", musikalisch schönes Teil, melodisch und einfach angenehm anzuhören. Dazu noch blaues und violettes Vinyl, aber Texte oder sonstwas fehlen natürlich! - 12,-)

Forced Down: Nothing
Stifle (2-7", wieder ne Band aus Ami-Land, die mich beeindruckt hat, nachdem ja massig Schrott daherkommt! Ne Art Emocore, allerdings relativ hart und rauh, persönlich/kritische Texte, sehr gute Aufmachung und alle drei in farbigem Vinyl!! EP 6,- und 2-EP 12,- wegen Import)

Green Day: Slappy (Melodischer Ami-HC auf Look Out Rec., ist ganz nett und für viele wohl eh Pflicht... nicht oberwichtig meiner Ansicht nach. Import)
Happy Ever After (Debut der X-Mist"hausband" mit Jason von Social Unrest am Mikro! Recht melodische Mucke, kommt in jedem Fall gut! Texte sehr abstrakt)
/2Bad (Split-7"; 2Bad spielen Wasted in noch kränkerer Version als Black Flag, HEA spielen Lexicon Devil - kommt farbig und mit Kleber!)

Offside: Violence is Growing (Amimäßiger Kapuzzen-HC, der selbst ohne Bass (!) verdammt gut kommt! Selbstproduziertes Debut einer jungen dt. Band)

PERSECUTED

PERSECUTED PHARISEES IST DIE NACH PULLERMANN WOHL BEKANNTESTE BAND AUS FRANKFURT. VERÖFFENTLICHT HABEN SIE BISHER DIE LP KEEP SMILIN', AUSSERDEM HABEN SIE EINEN SONG ZUR FRANKFURT-BOX BEIGETRAGEN, DER DIE WEITERENTWICKLUNG DER BAND SEIT DER LP (DIE AUCH NICHT SCHLECHT WAR!!) DEUTLICH AUFZEIGT - ICH BIN GESPANNT AUF EINE NEUE EP ODER LP! DER ANFANG DES INTERVIEWS IST UNTER ETWAS UNGÜNSIGEN BEDINGUNGEN ENTSTANDEN, DIE EUCH LESER NUN GAR NIX ANGEHEN, ES SEI NUR GESAGT DASS DER ZWEITE TEIL EINEN TAG SPÄTER ENTSTAND, ALS DER GRÖSSTE TEIL DER BAND NICHT MEHR ANWESEND SEIN KONNTE... ALLES MEINE SCHULD! FRAGEN STELLTE CARSTEN; FRANK WAR ZWAR AUCH ANWESEND, DOCH IHM FIEL WIE SO OFT NICHTS EIN.

DIE EINE FRAGE, DIE WOHL IMMER AM ANFANG UNSERER INTERVIEWS STEHEN WIRD: STELLT EUCH MAL VOR.

U: Guten Tag, ich bin der Unki, arbeitslos und Schlagzeuger der Band.
B: Bärli, arbeitslos und Gitarrist.
T: Ich bin Tommi, der andere Gitarrist.
F: Nun gut, ich bin Faller, der alte Gitarrist.
U: Der nicht mehr dazu gehört. Und Schutti, unser Basser, ist nicht da.
S: Ich bin die Steffi, die Sängerin.

ERZÄHLT MAL EIN BISSCHEN WAS BISHER GESCHAH!

U: Uns gibts jetzt seit zweieinhalb Jahren und nach einem Jahr hatten wir die LP rausgebracht. Vorher war noch der Frankfurt Hit Collection-Sampler, aber da sind nur Stücke der LP drauf. Mittlerweile haben wir eine Umbesetzung an der Gitarre vornehmen müssen da der liebe Herr Faller nach Bremen gezogen ist. Dafür haben wir jetzt den Bärli aus München.

EUER NAME, HAT DER EINE SPEZIELLE BEDEUTUNG?

F: Diesen Namen kann man sich wohl gut merken, wenn man ihn einmal drin hat; außerdem kann sich jeder was dazu denken.
U: Aber eine tiefergehende politische Bedeutung hat er nicht. Mit dem Namen wollen wir uns nirgends einordnen. Auf deutsch heißt es ja "Verfolgte Pharisäer", wobei Pharisäer allgemein als Heuchler gelten. Das zeigt meiner Ansicht nach ganz deutlich, daß der Name nicht viel aussagt.
T: Aber andererseits wird doch damit eine ganze Menge ausgesagt!

WIE SEHEN EURE TEXTLICHEN AUSSAGEN AUS UND WIEVIEL BEDEUTEN SIE EUCH?

U: Ich finde es blöd, wenn die Leute versuchen, in die Texte irgendetwas hineinzuinterpretieren. Dadurch stufen sie dich gleich in einen gesellschaftlichen Rahmen ein. Normalerweise ist es so, daß du mit deinen Texten immer etwas aussagen willst, aber wir haben dabei keine ausdrückliche Message.
F: Die Texte sind so angelegt, daß sich jeder etwas zu denken kann.
S: Die Ideen kamen schon irgendwoher.
F: Es ist aber nicht so, daß es so deutschpunkmäßig abgeht, alles auf Parolen verkürzt usw.
U: Bei uns entstehen Texte so, daß einen etwas anstinkt, oder daß er/sie sich beschissen fühlt. In so ner Situation wird dann ein Text geschrieben. Das sind dann keine Statements, wie das z.B. Fugazi machen, die dann als Prediger auftreten (Häh?!? - der T.).
S: Viele Texte sind schon ziemlich alt - als so 17/18 war, hab ich mich als Straßenmusikerin versucht und bin mit der Akkustikgitarre rumgezogen! Daher stammen viele der Texte, sie sind aus krassen Situationen ent standen, wo ich mich dann so abreagiert habe. Das ist dann natürlich mehr verpunkt, aber ich war von Anfang an aggressiver drauf, als man das mit ner Konzertgitarre richtig rüberbringen kann.
U: Das verpunken ist dann auch etwas von uns gekommen, aber es stimmt schon, 80% der Texte sind von Steffi.
F: Ein paar Lieder hab ich mit Steffi zusammen gemacht...
S: Aber ich brech mir da total einen bei ab, deshalb nehm ich lieber die, die ich früher selber geschrieben hab.

WIE IST IN FRANKFURT DIE WOHNUNGSMARKTSITUATION? HIER DÜRFTE ES DOCH ZIEMLICH HART SEIN, MIT ALL DEN BANKEN UND KONZERN-NIEDERLASSUNGEN.

F: Die Wohnungsmarktlage war ein Grund für mich, wegzuziehen!
U: Letzte Woche erst habe ich in der Zeitung

gelesen, daß die Quadratmetermiete die Hundert-Mark-Grenze überschritten hat. Wenn da jemand nur die Kohle verdienen will, die er ungefähr zum Leben braucht, dann hat er in der Innenstadt z.B. absolut keine Chance, sich eine Wohnung leisten zu können. Hier in Frankfurt herrscht der totale Mietwucher - es gibt dermaßen viele Wohnsitzlose hier, die finden einfach nichts mehr, was sie bezahlen können. Selbst für ein winziges "Wohnklo" muß man hier mindestens 400 DM bezahlen - wenn man Glück hat und so "billig" davon kommt.

F: Hier sieht man immer wieder Anzeigen in diesem Stil: "Ich, Arzt, suche Einzimmerwohnung bis 1500 DM". Und selbst die finden dann nichts.

U: Wenn man sich in der Stadt umguckt, sieht man häufig an Laternenpfosten oder sonstwo Zettel, wo drauf steht: "Biete drei Monatsgehälter für eine Wohnung!" Das ist doch Wahnsinn! Aber damit sind die Leute mitverantwortlich für diese abartigen Mieten, da die Vermieter sehen, was die Leute alles aufwenden (finanziell), um an eine Wohnung zu kommen.

GABS DENN NOCH IRGENDWELCHE ANDEREN HAUSBESETZUNGEN AUSSER DER AU ODER WURDE DAS VON DER STADT NICHT ZUGELASSEN?

U: In der Tat, die sind dann ganz schnell wieder geräumt worden.

F: Das ist zum Schluß in Scheinbesetzungen geendet, wo die Leute ein paar Transparente rausgehängt haben und nach zehn Minuten wieder verschwunden sind, so daß niemand mehr da war, wenn die Bullen kamen.

U: Das war dann auch nicht darauf abgezielt, ein Haus zu besetzen, sondern nur auf die schlechte Situation aufmerksam zu machen.

S: Die Leute wußten von vornherein, daß sie gleich wieder geräumt würden, deshalb haben sie solche Aktionen gemacht. Bei der Insel haben wir auch alle gedacht, daß sie gleich wieder geräumt würde, aber das konnten sie nicht, da die einem Privatmann gehört.

U: Der harte Kern der Hausbesetzerszene ist sowieso aufgeweicht worden; viele sind übel zusammengeschlagen worden, andere haben Verfahren an den Hals gekriegt, so daß derzeit in Frankfurt gar keine Häuser mehr besetzt werden. Da wurden superhohe Geldbußen verhängt und die Aktiven wurden direkt kriminalisiert. Dabei ist das Recht des Menschen auf Wohnraum sogar in unserem Gesetz verankert!

FÜHLT IHR EUCH MIT IRGENDEINER SZENE VERBUNDEN? BEDEUTET EUCH EIN SZENE ETWAS?

F: Es kommt wohl automatisch, das man einen bestimmten Zuhörerkreis hat, wenn man diese Art von Musik spielt. Aber Pharisees sind keine Konzeptband, die die und sie Schuhe trägt und deshalb die und die Aussage hat!

U: Wir wollen möglichst viele Leute ansprechen, schon allein deshalb, weil so ne Platte doch ziemlich viel Geld kostet und das auch wieder irgendwo herkommen muß, da wir ja nicht nur die eine Platte machen wollen, sondern es soll weitergehen! Da sind wir ziemlich froh, wenn möglichst jeder die Platte kauft!

LEGT IHR DENN NICHT AUCH VON DEM ASPEKT AUS WERT DARAUF, DASS BEI GRÖSSERER VERBREITUNG MEHR LEUTE DIE TEXTE LESEN UND EURE AUSSAGEN MITKRIEGEN?

S: Ja, natürlich. Es wäre schon gut, wenn die sich alle die Texte durchlesen würden, aber ob die die auch alle verstehen?

B: Wir wollen eben auch nicht so priestermäßig abfahren und die Leute belehren. Das sollen höchstens Denkanstöße sein. Das sind Stories, die man sich durchlesen kann und sich entweder damit identifizieren oder auch nicht. Das sind zum größten Teil sehr persönliche Themen.

F: Natürlich wäres nicht schlecht, jeden anzusprechen...

B: Aber daß da irgendwelche Prolls nicht angesprochen sind, ist doch klar.

U: Eigentlich haben wir die Platte nur gemacht, weil wir endlich mal vernünftige Aufnahmen von uns haben wollten, denn wenn man im Studio ist, hören sich die Songs ja ganz anders an als im Proberaum. Wir haben uns nicht vorher überlegt, ob sich sowas überhaupt verkaufen läßt, wir haben das total blind gemacht, ohne marktstrategisch ne Ahnung zu haben. Daher hoffen wir natürlich daß das Ding weggeht, aber in erster Linie haben wir die Platte für uns gemacht.

S: Das ging auch mit vom Heidi (der das Alm-Räcords Label macht und die Platte rausgebracht hat - der T.) aus. Der kam auf uns zu und meinte, machen wir ne Platte, oder was?!

PHARISEES

F: Naja, Platten machen ist doch was schönes – die Platte ist jetzt da, wir hatten Spaß, aber was bleibt, sind Schulden... Ob man jetzt was dran verdient oder nicht, der Spaß war da und dadrum gehts ja auch!

U: Um nochmal auf die Szene zurückzukommen: Wir haben eigentlich eher gute Erfahrungen gemacht. Für die Platte haben wir zwar kaum geworben und sie verkauft sich daher auch nicht so gut, aber dadurch, daß wir eine Tour mit Subterranian Kids aus Spanien gemacht haben – Pullermann, die eigentlich dafür vorgesehen waren, konnten nicht – da hat sich eigentlich schon einiges ergeben, Leute kamen auf uns zu und haben uns gefragt, ob wir nicht bei ihnen spielen wollten. Da wir eben keine Werbung gemacht haben und auch nicht gerade die innovativste und voll im Trend liegende Mucke machen, ist das eigentlich nicht so schlecht, denke ich.

Aber hier in Frankfurt die Szene um uns herum, die find ich nicht so genial. Ziemlich eingefahren, würde ich sagen. Die Leute haben irgendwie spezielle Vorstellungen und

ZI KEINE KONZERTE IN KORREKTEN LÄDEN MEHR SPIELEN KÖNNEN, WEIL DANN DIE MEISTEN DRAUSSEN BLEIBEN MÜSSEN, SIE ALSO IN GROSSE, KOMMERZIELLE HALLEN AUSWEICHEN MÜSSEN. IST DAS DANN NOCH OK?

B: Das zeigt in erster Linie mal, daß diese Bands gute Musik machen, daß viele Leute sich für die Musik interessieren.

ABER DOCH NUR FÜR DIE MUSIK!!

B: Ich interessiere mich auch in erster Linie für die Musik. Ich kann z.B. nicht sehr gut Texte schreiben, ich drücke mich mehr mit dem Instrument aus, also mit der Musik.

ABER DU HAST JAWOHL DEINE EIGENE FESTE EINSTELLUNG, ODER NICHT?!?

B: Ja sicher habe ich die.

VIELE VON DENEN, DIE ICH JETZT MEINE, HABEN DIE ABER NICHT!

B: Wenn jemand für dich eine Scheißeinstellung hat, dann laß die Betreffenden links liegen.

S: Wenn jemand auf den Sound abfährt, dann können sie doch kommen, egal wie sie aussehen oder drauf sind. Das ist mir ziemlich egal; das läßt sich auch nicht verhindern!

ERGIBT SICH DENN DARAUS NICHT DOCH NE AUFWEICHUNG?

B: Nenn es Aufweichung, ich nenn es Auflokkerung und bin ganz glücklich darüber. Ob du dich mit den Leuten abgibst bleibt doch dir überlassen und niemand verbietet dir, deine Sache weiter so durchzuziehen wie bisher. Ich komm sehr gut damit zurecht. Das führt ja auch eine musikalische Öffnung mit sich!

DAS IST DOCH ABER GAR NICHT DER PUNKT! MIR GEHT ES DOCH HIER UM DEN ZWANG, DASS BANDS, DIE DIE SPEX-LESER FÜR SICH ENTDECKT HABEN, IN GROSSEN HALLEN SPIELEN MÜSSEN, DAMIT NICHT DIE HÄLFTE DER KONZERTBESUCHER DRAUSSEN BLEIBEN MUSS.

B: Da hat man eben... Pech gehabt. Wenn man nicht rechtzeitig hingeht, hat man sich zu wenig darum gekümmert, ob die gefragt sind und ob da viele Leute hinkommen! Da ist man dann selber Schuld, ist mir auch schon passiert. Da kann man doch aber die Bands nicht für verantwortlich machen!

DAS WILL ICH DOCH GAR NICHT! DAS SIND DOCH VIELMEHR GEWISSE PRESSEORGANE, WIE Z.B. DAS SPEX UND SO KRAMS, DIE IRGENDWANN MITKRIEGEN DASS ES NE BAND WIE FUGAZI GIBT, UND DANN NATÜRLICH JEDEN MÖCHTEGERN ALTERNATIVEN DAZU BRINGEN, AUF DIE KONZERTE ZU GEHEN!

B: Ich glaub die Leute die sie sehen wollen, die sehen sie auch!

VON WEGEN!

S: Das mit Spex und so weiter kann man doch aber nicht verhindern!

VERHINDERN KANN ICH DAS NICHT, RICHTIG! ABER ICH WILL WISSEN, WIE IHR DAZU STEHT! DIE TYPEN, DIE AUF DIE KONZERTE KOMMEN ZUM GROSSEN TEIL, DIE WERDEN DOCH NIE KAPIEREN, FÜR WAS BEISPIELSWEISE EIN IAN MACKAYE STEHT! ABER SIE SETZEN DIE BETROFFENEN BANDS IN DEN ZWANG, GRÖSSERE HALLEN ZU SPIELEN, DAMIT JEDER REINKOMMT!

B: Es gab schon immer Leute, die nur auf irgendwelchen Schienen oder Moden mitgeritten sind, was soll ich da machen? Ich hab keine Lust, die Situation großartig zu beurteilen – mir ist das wurscht! Ich zieh mein eigenes Ding durch und schau zu, daß ich möglichst niemanden damit schade.
Wenn bei Fugazi jetzt solche Leute kommen, die in zwei Jahren nen ganz anderen Trend mitmachen, dann sollten Fugazi vielleicht auch etwas mehr tun, um die Zuhörer zum nachdenken zu bringen! Ich weiß auch gar nicht so genau, für was die nun wirklich stehen, ich beherrsche die Sprache nicht so, usw. Irgendwann hab ich mal ein Interview mit ihnen gesehen und das war nicht schlecht, war ganz angenehm, mehr kann ich da auch nicht zu sagen! Sie selbst halten sich kommerziell eigentlich raus, obwohl

wenn man da nicht reinpaßt, dann ist man nicht so gut wie die. Ein Beispiel: Wenn man nicht in allen möglichen Arbeitsgruppen Workshops, Antifa-Café und sonstwo mitmacht dann gilt man als völlig unpolitisch, egal wieviel Gedanken man sich selbst macht. Dabei wird da auch nur alles breit gelabert. (Dann kamen wir wieder auf Bad Religion zu sprechen, was Ausverkauf usw. betrifft, auch gab's gute Statements größtenteils, aber davon hats wohl wirklich schon genug gegeben in diesem Heft, das muß nicht zum dritten oder gar vierten Mal abgeklärt werden... Danach war's denn soweit, allgemeines Insbettgehen stand an. Der Rest am nächsten Tag mit Teilen der Band.)

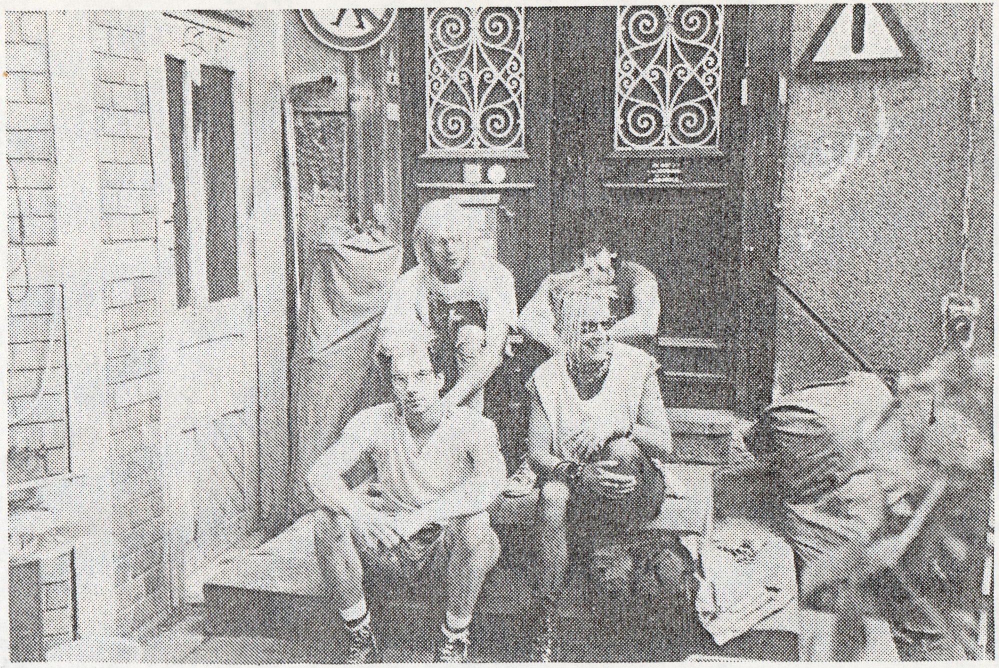
GESTERN ABEND IST NOCH DAS STICHWORT VERSCHWAMMIGUNG DER SCENE GEFALLEN, WAS DIE VERGRÖSSERUNG BETRIFFT.

S: Der Trend zum Konsumieren ist da, ganz eindeutig.
B: Unki hat das gestern noch ganz gut gesagt die Grenzen verschwinden allmählich. Bands holen sich ja auch Einflüsse woanders her, so kommen auch andere Hörer dazu, Leute die kommerziell drauf sind.

GENAU DAS IST DER PUNKT: ES KOMMEN FAST NUR NOCH LEUTE DAZU, DIE NICHTS ALS KONSUMIEREN WOLLEN. DAS IST MEINER ANSICHT NACH NICHT SEHR POSITIV! ALLES WIRD MEHR UND MEHR ÜBERLAUFEN - SO IST JA AUCH DIE PUNKSZENE KAPUTT GEGANGEN.

B: Alles entwickelt sich weiter, es kann ja nicht da stehen bleiben, wo es vor zehn Jahren war.
Wenn da auch Menschen zum Konzert kommen, die mit unserer Musik sonst nichts am Hut haben, so beweist das doch immerhin, daß die tolerant sind uns gegenüber. Da sind wir doch schon einen Schritt weiter! Rein wirtschaftlich gesehen schadet das meiner Ansicht nach überhaupt nicht - es ist doch gut, wenn 1000e von Leuten Platten kaufen, wer das nun letzten Endes ist, ist egal.

ABER WIE IST ES BEI KONZERTEN? WENN IMMER NOCH KORREKTE BANDS WIE NOMEANSNO ODER FUGA-



S: Dann sollten sie halt in großen und in kleinen Hallen spielen...

SOLLEN DIE DANN DREI MONATE TOUREN ODER WAS? NACH VIER WOCHEN JEDEN TAG SPIELEN IST MAN DOCH VÖLLIG AUSGELAUGT. UND AUSSERDEM MÜSSTEN SIE DANN IMMER NOCH IN KOMMERZIELLEN LÄDEN SPIELEN.

S: Das kommt doch nur darauf an wieviel Kohle sie wollen. Wenn sie Kohle wollen gehen sie in große Hallen, wenn Geld nicht so wichtig ist, können sie ja mal ein Benefiz in der Au spielen.

UND WIEVIEL LEUTE STEHEN DA DANN DRAUSSEN?

S: Muß man halt früher kommen.

ich auch nix dagegen hab, wenn einer dazu steht, daß er damit sein Geld machen will. Nur wenn einer sagt, ich bin nicht kommerziell, dann will ich bei ihm auch keinen Kommerz sehen.
Ich find das auch ein bißchen lächerlich, daß man sich als Musiker immer rechtfertigen muß; jeder will deine Musik und deine guten (oder auch mal nicht so guten) Texte haben, aber kaum verdient man ein bißchen Geld damit, schon muß man ganz vorsichtig sein! Wir haben daß Problem zum Glück nicht wir kriegen 500 DM pro Auftritt und die möcht ich auch haben, dabei verdienen wir nämlich gar nix, es geht immer nur ein Stück voran, das ist schon alles.

ES IST WOHL ALLES DIE FRAGE, WAS MAN DARÜR

MACHEN MUSS!

B: Na, richtiges Business geht doch wohl erst beim Majorlabel los! (Da hat er mich dann gar nicht mehr zu Wort kommen lassen, wo ich doch so schön nach Bad Religion fragen wollte... - C.) Und selbst da kriegt man erst mal nichts, man hat zu unterschrei ben, wenn man ne Platte machen will und alles andere kann man vorerst mal zurückstekken, es sei denn man hat schon fünf gute Platten rausgebracht und kann sich vielleicht sein Studio raussuchen oder sowas. Ich mein, wenn ich das Geld hätte, würde ich das alles auch gern machen, würd ich

B: Also, ich finde das ist zu viel, ich will mir jetzt keine politische Diskussion reinziehen!

(Dann war mal wieder eine Cassette zu Ende, daher fehlen leider ein paar Worte, da es gerade zu einer etwas hitzigeren Diskussion zu kommen schien. Nach dem Wechsel war dann alles wieder ruhig und Steffi kam endlich mal richtig zu Wort:)

S: Ich findes nicht ganz OK, wenn Bands kommerzmäßig abfahren! Beispiel Jingo de Lunch - früher konnte man die überall sehen, heute spielen sie nur noch für 3000 DM in großen Hallen und wenn man die sehen will, muß man sich dumm und dämlich bezahlen! Die,

B: Mehr Abstriche muß man bei nem Job auch nicht machen, glaub ich!

S: Ich selbst hab da gar keinen Bock drauf - wenn wir meinetwegen alle fünf Lust dadrauf hätten, Geld mit Musik zu verdienen, dann wär das vielleicht was anderes...

MAN KANN DOCH UNBAHÄNGIG AUCH GELD VERDIENEN MIT DER MUSIK, ES GIBT DA DOCH BANDS, DIE DAS SO MACHEN!

B: Man muß da wohl nen Mittelweg finden! Pullermann machen das z.B. ziemlich gut, die machen selbst viel Werbung, auch von sich aus; sind in massig Fanzines drin und

AB/1/9/91 ERHÄLTLICH !

SOULSTORM

(ex INFERNO)

LP/CD

DIE DEBUT LP !

The Loud

DIE DEBUT EP !

Preise: LP 14,- CD 22,- EP 5,-
+ Porto

Großhandelsliste für 1,-

Distributed by SPV

CAMPARY RECORDS
c/o A. Heitmann
Friedrichstr. 110
4000 Düsseldorf 1

mir auch so einiges kaufen!

WIE WEIT WÜRDEST DU DENN DANN GEHEN, UM GELD ZU VERDIENEN MIT DEINER MUSIK?

B: Richtig davon leben, da muß man Abstriche machen, da kann man nicht mehr frei als "Superkünstler" durch die Gegend fetzen!

IST DENN DAS NOCH OK, ZU SAGEN, DIES UND JENES AKZEPTIERE ICH, GEH DAFÜR ZUM MAJOR UND KRIEG KOHLE?!?

B: Ich find das schon OK!
S: Das haben wir aber auch nie vor, sowas zu machen! Und falls wir mal berühmt sein sollten, was ich eh nicht glaube, dann bestimmt nicht, weil wir uns an irgend nen Trend hängen!
B: Vielleicht holt uns irgendwann mal ein Trend ein... Dann würden wir auf einmal Geld dafür kriegen, weils so saugut läuft, wär doch OK, wenn ich immernoch meine Musik mache!
S: Und selbst wenns so wär, hätt ich keinen Bock, immer nur in großen Hallen zu spielen ich würd in jedem Fall zusehen, daß ich auch in kleinen Läden oder besetzten Häusern spiele, wo ich dann vielleicht gar keine Kohle für kriege.

NOCH MAL WEGEN MAJORLABELS: WENN MAN DAHIN GEHT, DANN MUSS MAN JA NICHT NUR FÜR SICH UND SEINE MUSIK ABSTRICHE MACHEN, DA KOMMT JA NOCH VIEL MEHR DAZU, DAMIT LIEGT MAN DANN DOCH VÖLLIG AUF DER SYSTEMSCHIENE UND ALLEM WAS DAMIT ZUSAMMENHÄNGT!

S: Wir haben das absolut nicht vor, jemals so abzufahren!

ICH KOMM NUR DESHALB NOCHMAL DARAUF ZURÜCK, WEIL BÄRLI EBEN SO GEMEINT HAT, WENN DAS IRGENDJEMAND MACHT, IST DAS OK FÜR IHN - EGAL OB ER NUN DARAUF WERT LEGT, OB MAN NUN DAZU STEHT ODER NICHT. DENN DANN KANN MAN DAS JA AUCH SO SEHEN, DASS ES OK IST, WENN IRGENDEIN DAIMLER-BENZ MANAGER SAGT, ICH STEH DAZU DASS ICH DAS HIER MACHE, UND WENN WAFFEN IN IRGENDWELCHE DRITTE WELT LÄNDER EXPORTIERT WERDEN, DANN GEHÖRT DAS DAZU, DA WIR DOCH KOHLE MACHEN MÜSSEN!

B: ... die ursprünglich auf die Musik abgefahren sind, in der Punkszene, die können sich das gar nicht mehr leisten! Man kann ruhig Kohle machen mit der Musik, aber ich finds nicht mehr OK, wenn diese Bands sich nicht mehr in der Ursprungsszene blicken lassen!
B: Das zieht es halt mit sich, daß die jetzt auf nem Major sind. Da wird ihnen gesagt, sie müssen so und soviel üben, praktisch immer und andauernd, da bleibt keine Zeit mehr für nen Job nebenbei - da müssen sie soviel verlangen! Das geht nicht wie bei uns, daß man seinen Job macht und danach ein bißchen übt, das läuft dann einfach nicht mehr!
S: Das ist einer der Gründe, warum ich nix von nem Major halte.
B: Vom Major aus hat man gar nicht mal mehr die Möglichkeit, auszusuchen, wo man spielt die kriegen ihren Tourplan vor die Nase gesetzt und haben nur noch zu unterschreiben! Irgendwann heißt es dann, es geht rüber nach Amerika, die Tour ist dann schon fertig, egal ob gut oder schlecht organisiert, die Kohle ist auch schon da, die müssen nur noch unterschreiben! Dafür dann unbedingt die Band verantwortlich zu machen ist doch auch nicht ganz richtig!
S: Die müssen sich doch aber mal dafür entscheiden ob sie das so wollen!
B: Ich finds nun auch schade daß Jingo nicht mehr in kleinen Läden spielen und 30 Mark zu zahlen fürn Konzert ist wohl etwas viel! Aber ihre Platten sind doch ganz geil, ihr Metalkram ist vielleicht nicht so toll, aber der Sound ist doch verdammt geil!
S: Aber ich hätte in jedem Fall keinen Bock, so abzufahren! Musik machen ist für mich ein Hobby, ich weiß nicht, ob ich überhaupt Lust hätte, das als Beruf zu machen! Ich mach das bisher ja aus Fun und wenns mein Beruf wär dann wär da automatisch ein Zwang da, auf den ich keinen Bock hab, der den Fun wegnimmt zum großen Teil!

DANN GIBTS DA NOCH LEUTE, DIE EINEM WAS ERZÄHLEN VOM "KLEINEREN ÜBEL". MAN GEHT ZUM MAJOR UND KANN SEIN GELD WENIGSTENS MIT DER MUSIK VERDIENEN, ANSTATT NEBENBEI NEN JOB ZU MACHEN, DER WOMÖGLICH VIEL SCHLIMMER IST UND WO MAN SICH NOCH NICHT MAL RICHTIG AUF DIE MUSIK KONZENTRIEREN KANN.

ihre Platten wirken sehr gut - Infos dabei über die Au z.B. oder Aufkleber, alles Sachen die beim Major fehlen würden! Die Platten stehen Majorscheiben in nichts nach aber wenn ich nicht weiß wo ich sie herkrieg, dann zahl ich auch 20 DM dafür! Klar aufm Konzert verkauft sie einer für 14 DM oder so, aber im Laden... Klar kann man so auch Platten machen! Die kommen auch hoch, aus eigener Kraft, da sie ihren Kram mehr oder weniger selber machen.

WARUM MACHT IHR DENN DANN NICHT AUCH ETWAS MEHR, IHR SEID DOCH ZIEMLICH UNBEKANNT, ABER SICHER NICHT SCHLECHT - UND DRE NEUE SONG IST JA NOCH GEILER FIND ICH!

S: Wir haben ne ganze Zeit lang den Arsch nicht richtig hochgekriegt und wenn was lief, dann war das immer so, daß irgendjemand auf uns zugekommen ist! Außerdem wollen wir uns jetzt erst mal um neue Songs tritte machen! Das ist alles nicht so einfach, wenn man so zusammenwohnt, da geht mehr Zeit drauf für Diskussionen als fürs Proben! Die letzten vier Auftritte waren auch unter aller Sau, weil wir nicht mehr soviel Bock auf die alten Sachen haben, da kam es dann sogar dazu, daß wir uns ne zeitlang aufgelöst hatten! Aber wenn wir mal ein größeres Programm haben mit vielen neuen Liedern, dann kriegen wir auch mehr Bock, wieder aufzutreten!

HABT IHR DENN SCHON WIEDER WAS NEUES? UND WIE SIEHTS AUS MIT VERÖFFENTLICHUNGEN?

S: Auf der LP war alles drauf, was wir zu dem Zeitpunkt hatten, selbst die drei Songs vom Frankfurt Hit Collection Sampler sind da ja mit drauf! Dann haben wir ein neue Lied geschrieben, das hat ewig gedauert! Und es ist auch gleich veröffentlicht worden auf dem Frankfurt Single Sampler, also ist alles von uns schon veröffentlicht! Mit neuen Ideen siehts eher schlecht aus, noch dazu, wo wir unseren neuen Gitarristen erst einspielen mußten...

ZU WAS ANDEREM: INNERHALB DER SZENE STEHT ZUR ZEIT MAL WIEDER NE NEUE (?) SEXISMUSDISKUSSION AN, WO MEINER ANSICHT NACH EINIGES

DOCH ETWAS ÜBERSPITZT RÜBERKAOMMT, WIE STEHT IHR DAZU?

S: In Frankfurt gibt es ne ziemlich große Frauenszene, das geht mir tierisch auf den Geist, weils total übertrieben ist!

B: Das ist z.B. ein totaler Trend! Jetzt auf einmal wird gegen Sexismus so rumgemacht, ist ziemlich seltsam!
Früher, in irgendwelchen Punkheftchen so um '77/78 herum, da war es cool mit nackten Frauen zu provozieren - da hat kein Hahn danach gekräht! Jetzt stehen Sachen an wie Straight Edge und so'n Käse, allgemein hauptsache mit Kopf, da wird dann plötzlich auf Sexismus herumgeritten. Bands kriegen da Schwierigkeiten, inner Au zu spielen, wie z.B. NoFX, bei denen ne Freundin nen Text geschrieben hat, daß sie immer ausrastet, wenn sie ihre Tage kriegt. Die haben in der Au sogar den Text verteilt und sind dafür angegriffen worden, da wurden Bierflaschen geschmissen und ihnen Schläge angedroht, daß sie aufhören zu spielen usw., das ist doch Müll!
Ich seh von der Bewegung aus ne Bedrohung, ich hab Schiß vor der autonomen Szene aus diesen Gründen, und deshalb mag ich die nicht. Man muß nur über eins von deren Infoblättern Kritik üben, ganz harmlose Kritik - keine persönlichen Angriffe und nix - da kannste schon Superärger kriegen! Wenn Du nicht auf deren Welle mitschwimmst, kriegst Du den Superärger!

UND WIE SIEHT DER DANN AUS?

B: Das sieht genauso aus, wie bei den Faschos! Bei denen gibts auch nur für sie sein oder gegen sie sein. Wenn Du nicht für sie bist, bist Du gegen sie. Dann kriegt man aufs Maul!

S: Die versuchen dann, Dich aus der Szene rauszuschmeißen, ganz schnell.

B: Selbst wenn man im großen und ganzen genauso denkt, bis auf ein paar Kleinigkeiten das wird nicht akzeptiert! Ich versuch mittlerweile, die Autonomen zu meiden, auch wenn ich es geil find, daß es sowas gibt wie besetzte Häuser, aber leider sind die Häuser oft von den falschen Leuten besetzt. Ich mein, wir können natürlich nur von Frankfurt sprechen, da wir uns sonst nirgends auskennen. Aber wie gesagt, allgemein halt ich mich da total raus. Klar, wenn mir irgendne Sache stinkt, geh ich mit denen gemeinsam auf ne Demo, aber ich setz mich da keinem Gruppenzwang oder sowas aus. Sexismusdebatte ist ganz schöner Käse!

S: Na, ich find vieles OK, was die Frauen machen, nur einiges hier in Frankfurt ist dann doch ziemlich übertrieben. Wenn aus den blödesten Mißverständnissen raus einer aus der Szene geschmissen wird, darf man nicht mehr ins KOZ, in die Au, ins Juz Bokkenheim und nicht mehr ins Exzess! Das sind hier die einzigen Läden, wo man überhaupt hingehen kann! Klar gibts da manche berechtigten Sachen, wo's mit Vergewaltigungen abgeht oder so, was ich absolut OK find, aber da gibts auch andere Dinge, die völlig an den Haaren herbei gezogen waren!

B: Ob nun jede Feministin in Frankfurt schon vergewaltigt worden ist - das nehm ich echt nicht jedem ab! Das ist einfach zuviel, das glaub ich nicht mehr! Ne Vergewaltigung ist ein Verbrechen und kein Kinderspielchen, wo man aus der Szene rausgeschmissen wird, ein Vergewaltiger gehört verurteilt! Dann ist da wirklich jede schonmal vergewaltigt worden - unterhalt Dich am besten mal mit denen die da so'n Wind drum machen, dann siehst Du mal, ob Du mit denen zurechtkommst! Ich mach mir auch meine Gedanken, aber für die bin ich nur ein Prolet. Für die aus meiner Arbeit bin ich auch ein Prolet, aber aus umgekehrten Gründen!
Das ist einfach nicht die Autonmie, die ich mir vorstelle, nicht das Zusammenleben, das ich mir wünsche. Ich hab viele schlechte Erfahrungen gemacht mit Autonomen, mehr schlechte als mit Faschos! Gut, ich geh nicht auf Faschotreffen, aber ich geh gern in die Au. An sich fühl ich mich wohl da, da kann ich an sich machen, was ich will, nur muß ich da plötzlich ganz still sein, darf nicht mehr so reden wie ich will usw. Das ist doch ne absolute Einschränkung, da kann ich dann nur meine Musik hören und mein Maul halten, da komm ich mir dann vor wie ein Normalbürger auf nem Faschotreffen!

ALSO IST ES DIR DA DOCH VIEL ZU EXTREM, BIST DU DANN MEHR DAGEGEN ODER DOCH NOCH DAFÜR? ES GIBT JA AUCH LEUTE, DIE SAGEN, DIE AU SEI DAS BESTE BESETZTE HAUS IN DEUTSCHLAND, DU ERZÄHLST MIR JETZT MEHR ODER MINDER DAS GEGENTEIL...

B: Wenn man da nur auf Besuch ist, ist es bestimmt cool da, ich selbst find es an sich ja auch gut da. Wenn es inner Stadt nur ein einziges besetztes Haus gibt, ist das schon ganz was anderes, als wenn es gar nichts gibt, wie z.B. in München! Wenn man da als einzelner sich seine Gedanken macht, autonom oder sonstwie, da wirste direkt erstickt von der Stadt, hast gar keine Chancen. Ich bin da schon froh drum, es gibt viele positive Sachen dabei, daher bin ich immer froh drum, daß es die Autonomen gibt, nur gibt es da auch soviele Einschränkungen bei, die stören mich doch sehr!
Natürlich muß es immer Leute geben, die Aktionen machen wie Häuser besetzen oder sowas, ich z.B. bin nicht so drauf, ich mach sowas nicht. Von daher... Aber es gibt auch viel Scheiße, wo ich mich sehr drüber ärgern könnte.
Auch wenn die das jetzt mitkriegen, wie wir uns hier so unterhalten, dann krieg ich garantiert Superärger, mehr als mit Faschos! Ich mein, bei den Faschos weißt Du, was ansteht, da kann man zuhören und das wieder vergessen - aber so'n linker Spießer, da weiß ich, der ist eigentlich genauso drauf wie ich, aber trotzdem gibt's solche Differenzen, das ist doch saublöde!

WIE IST DAS EIGENTLICH IN MÜNCHEN - DA GIBT ES ZUR ZEIT JA AUCH WIEDER NE GROSSE HC-SZENE, WIE SIEHT DAS DENN DA AUS, WEIL DU VORHIN GEMEINT HAST, OHNE NEN TREFFPUNKT WIE EIN BESETZTES HAUS IST ALLES VIEL SCHWERER?

B: Tja, in München, das ist ja mehr so'ne Amitrash-SE-Szene, die treffen sich wohl mehr außerhalb, nehm ich an... Da gibts ja

jetzt auch nen Sampler mit Texten usw., den How we Drink is how we Rock Sampler mit all den Bands, ist so ähnlich wie der Frankfurt Sampler, aber das ist so ne Platte, die der Stadt nicht weh tut! Ein Problem wirds erst wenn Autonome sich melden. Bei Straßenfesten z.B. oder wenns darum geht, nen Infoladen zu behalten, da muß drum gekämpft werden! Und ein Haus zu besetzen ist noch was ganz anderes, das wird gleich im Keim erstickt, das hält sich dann vielleicht 10 Minuten, dann wird geräumt. Außerdem gibts da zu wenig Autonome, die fähig sind, was zu machen. 75% von denen sind eh nur Mitläufer, die rumlabern, aber von alleine nix auf die Beine gestellt kriegen. Hier in Frankfurt ist die Szene dreimal so groß - da gibts dann dreimal soviele Lichtblicke, genauso wie es auch dreimal soviele Idioten gibt! Dadurch daß es hier eben dreimal soviele gute Leute gibt hat man auch mehr Möglichkeiten, wenn auch die gesamte Szene nicht in dem Sinne besser ist als in München.

Bock auf die Szene haben, weil sie irgendwann mal was härteres erlebt haben und wenn dann Typen kommen mit irgendwelchen sexistischen Sprüchen, auch wenn sie gar nicht so drauf sind und das nur mal'n Gag sein soll, daß die Frauen dann nicht richtig damit umgehen können! Im Juz Bockenheim z.B. kamen ne ganze zeitlang nur Pappnasen, z.T. richtige Prolls; da hatten die Frauen dann einfach keine Lust, da noch hinzugehen, wenn sie übel angemacht wurden oder so was! Das sind alles Gründe, warum sich frauentechnisch was entwickelt hat hier in Frankfurt. Da kamen dann immer mehr Frauen dazu, die sich dagegen gewehrt haben...
Ich persönlich hab mit Sprücheklopfern keine Probleme! Wenn mich da jemand anmacht oder dumm anstarrt, dann sag ich ihm halt "Verpiss Dich, Du Arschloch!" oder sowas. Für mich ist die Sache dann gegessen - ich reg mich da nicht noch tagelang drüber auf oder muß mich mit anderen zusammentun, damit ich mich dann nicht so richtig mies fühle.

WIEDER ZU WAS ANDEREM, HAT IRGENDWIE NOCH WAS MIT SEXISMUS ZU TUN: INNERHALB DER HC-SZENE SIND DOCH ZIEMLICH WENIG FRAUEN AKTIV, HAT DAS EVTL. AUCH WAS MIT SEXISMUS ZU TUN? WIR HABEN DA SCHON ANDERE LEUTE ZU BEFRAGT, DIE DAS AUCH MIT AUF SEXISTISCHE STRUKTUREN INNERHALB DER SZENE ZURÜCKGEFÜHRT HABEN!

S: Erstmal find ich es total Schade, daß so wenig Frauen was machen! Es ist mit Sicherheit so, daß viele Frauen deshalb keinen

Aber die Strukturen allgemein sind in jedem Fall noch da! Deshalb bin ich auch der Frauenszene gegenüber nicht völlig abgeneigt, ich mach nur nicht aktiv mit, weil es da meiner Ansicht nach eben doch sehr übertrieben wird teilweise. Das ging schon soweit, daß Freunde von mir dumm angemacht worden sind wegen den lächerlichsten Kleinigkeiten und die sind nun die letzten Arschlöcher für die! Ich weiß aber, daß sie im menschlichen Umgang absolut in Ordnung

sind, ich leb ja mit ihnen zusammen!
Was die Frauen aber so abkriegen, da kann ich vollkommen verstehen, daβ sie was dagegen machen wollen; es hindert die Frauen in jedem Fall, etwas in der/für die Szene zu tun, wenn ihnen irgendwelche Typen auf den Nerv gehen!

ALSO SIEHST DU DAS AUCH SO. STELLT SICH DOCH JETZT DIE FRAGE, WAS MAN MACHEN KANN, UM WAS ZU ÄNDERN! ICH KANN MIR NÄMLICH VORSTELLEN, DASS EINE BEWEGUNG, DIE SICH AUSSCHLIESSLICH DIESEM PROBLEM WIDSET, SICH ETWAS VERLÄUFT, SO DASS ES ZU SOLCHEN EXTREMEN KOMMT, UND DAS DANN VIELE, DIE PRINZIPIELL GENAUSO DENKEN, SICH DAVON DISTANZIEREN, WAS FÜR DIE ZIELE, DIE DOCH EIGENTLICH BEIDE GRUPPIERUNGEN FAST GLEICHERMASSEN HABEN, NICHT GERADE FÖRDERLICH IST!
WÄRE ES NICHT VIELLEICHT SINNVOLLER, WENN MAN OHNE GROSSES TAMTAM EINFACH SO PROJEKTE STARTET - AUF NICHT-SEXISTISCHER BASIS NATÜRLICH - MIT DENEN MAN DANN MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHT, EVTL. DAZU EIN PAAR INFOS VERBREITET!? LÄSST SICH DAMIT NICHT VIEL MEHR ERREICHEN, ALS MIT DOGMATIK UND PREDIGTEN?!?

S: Hier in Frankfurt gibt es eigentlich noch relativ viele Frauen, die aktiv sind. Da sind auch einige dabei, die noch dazu bei den Feministinnen was machen, aber von den machen viele nix der Typen wegen - was man dadran ändern kann, weiβ ich nicht. Ich selbst mach meine Sache und komm auch gut damit zurecht, aber das ist was persönliches, das geht nur für mich.

OK, DAS MIT DEM ÄNDERN WAR VIELLEICHT ETWAS UNGLÜCKLICH AUSGEDRÜCKT, DIREKT ÄNDERN KANN MAN DA WOHL NIX, ABER JEDER DER SICH ÜBER IRGENDWAS GEDANKEN MACHT, KANN DIES ALS DENKANSTÖSSE DOCH WEITERGEBEN, DENN JEMAND ANDERS, DER DIES INTERVIEW LIEST, MACHT SICH VIELLEICHT AUCH SEINE GEDANKEN, IST ABER AUF DIE EINE ODER ANDERE IDEE NOCH NICHT GEKOMMEN! INSOFERN DENKE ICH, KANN JEDER VON ANDEREN WAS LERNEN, OHNE ALLES KRITIKLOS ZU ÜBERNEHMEN!

S: Was ich den Frauen, die das so überspitzt sehen, sagen kann, ist daβ sie aus ihrem Frauenteil gar nicht mehr rauskommen! Sie sollten sich mal überlegen, ob sie jedem, der nur ein falsches Wort sagt, gleich rein drücken müssen, daβ er ein Arschloch ist, es könnte ja auch mal ein Miβverständnis sein. Wie Du ja auch gesagt hast, Du bist gegen Sexismus, aber Du bist auch etwas gegen diese Frauen, weil sie oft die falschen Leute anmachen...

DAS IST TEILWEISE DOCH SCHON DAS GEGENTEIL, SEXISMUS VON DER ANDEREN SEITE AUS, GLAUB ICH MANCHMAL.

S: Genau das! Ich kenn da ein ganz blödes Beispiel: Hier im Haus hat mal ne Frau gewohnt, die auf einmal behauptet hat, das ganze Haus sei sexistisch, weswegen sie dann auch ausgezogen ist. Dabei hat sie aber vier (!) Typen gehabt, mit denen sie absolut mies umgesprungen ist. Die waren alle verliebt in sie, aber sie hat sie voll verletzt, indem sie mit ihnen umgesprungen ist wie mit Handtüchern - auswechselbar! Das fand ich total krass, die ist ausgezogen, weil ihrer Ansicht nach wir alle Sexisten seien, dabei hat sie mit all ihren Vorwürfen es nicht gepackt, selbst mit dem Problem vernünftig umzugehen! Da greift man sich doch an den Kopf. Die sollten sich nicht nur gemeinsam so stark machen gegen die Typen, sondern auch mal sehen, wie schwach sie sind und wie schlecht sie teilweise damit umgehen! Es sind nicht immer nur die Typen die Schweine, in ner Beziehung gehören eigentlich immer zwei Schweine dazu.

WIE SIEHTS AUS MIT DEM HAUS HIER, GIBTS DA WAS INTERESSANTES ZU ZU SAGEN? WIE IHR DAS MACHT, WIE DAS ABGEHT UND SO WEITER...

S: Klar kann man da was zu sagen, immerhin wohnen hier vier Leute von der Band. Nur Schutti, der Bassist, wohnt in der Au. Zunächst mal sollte man wohl sagen, daβ es hart ist, hier mit fast der ganzen Band zu wohnen, wie das Bärli vorhin schon gesagt hat. Zusammenleben und zusammen Musik zu

machen und dabei auch noch voranzukommen, das ist gar nicht so leicht. Man hängt sich dabei ständig auf der Pelle und albert rum oder sonstwas...
Allgemein haben wir nen Nutzungsvertrag für das Haus, wir wohnen hier mit 15 Leuten und kommen auch ganz gut rum, obwohl im Moment ne Krise da ist. In nem Jahr müssen wir hier raus, da es eben nur ein Nutzungsvertrag ist. Also ein Nutzungsvertrag sieht so aus - zumindest bei uns: Das Haus war anfangs ne totale Baracke und wir muβten von Grund auf renovieren, mit Baumaterial, was wir von der Stadt gekriegt haben. Kohle gabs nicht dafür. Die Miete ist dann natürlich nicht so hoch, besonders, da wir so viele sind - normalerweise dürften hier nur 12 leute rein, dann wäre es natürlich teurer. Dafür, daβ das hier die absolute Baracke war, ist es schon ne Sauerei, 3600 DM Kaltmiete zu verlangen, aber Frankfurt

ist verdammt teuer. Und dann ist da eben dieser Scheiβnutzungsvertrag, wenn die wollen, können sie uns wegen jeder Kleinigkeit auf die Straβe setzen, ohne Mietschutz oder so! Insofern ist es auch nicht besser als ein besetztes Haus, wir haben's klar machen müssen, können rausgeschmissen werden, es ist eben nur legal, daβ wir hier wohnen, aber dafür zahlen wir genug Miete. Und in nem Jahr müssen wir in jedem Fall raus. es gab da ja auch vor vier Jahren diesen Kongress, daβ bis '92 kein besetztes Haus mahr stehen darf und das greift wohl auch auf uns. Daβ mit den Räumungen wird wohl auch durchgezogen, das Exzess wird uns demnächst auch weggenommen, dann eben die Assi und die Au... Wir hoffen, daβ wir ein oder zwei Jahre Verlängerung kriegen, damit wir zeit haben, uns was neues zu suchen.

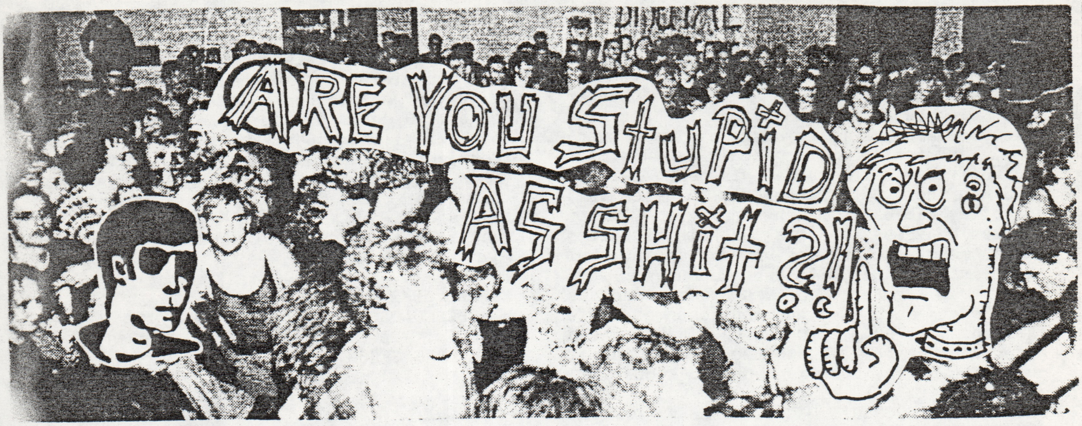
WAS WAR DAS NOCH MIT DEM KONGRESS, DEN DU ERWÄHNT HAST?

S: Das war so'n internationaler Kongress, kann sein, daβ das was mit dem Binnenmarkt der EG zu tun hat, weiβ ich aber nicht so genau. Das bezieht sich in jedem Fall nicht nur auf Frankfurt, sondern auf ganz Europa, in Holland z.B. sind sie ja auch schon am Räumen ohne Ende.

WAS BLEIBT DANN ÜBER IN FRANKFURT?

S: Weiβ nicht... Ah genau, es gibt ja noch ein besetzts Haus in Frankfurt, die Stolze! Das war ganz lustig, es gibt da innem Park so ne Insel, die war mal besetzt von nen paar Typen, die keine Wohnung kriegen konnten und die Bullen konnten die nicht räumen - wuβten wohl selber nicht so genau wem die gehört. Jedenfalls haben die im Tausch dann ein ziemlich groβes Haus in der Innenstadt gekriegt. Leider hat es bei denen untereinander nicht so geklappt und die sind jetzt ziemlich mies drauf, speziell drogenmäβig und so. Da gehts ziemlich ab mit Pulverchen und so, das wird hier in Frankfurt scheinbar immer mehr!

EINMAL MEHR WAR HIER NE CASSETTE ZU ENDE UND WIR BESCHLOSSEN DARAUFHIN, DAS INTERVIEW ZU BEENDEN, DA STEFFI AUCH NOCH WEGMUSSTE. IST AUCH LANG GENUG, DENKE ICH, ODER?



Eigentlich wollte ich schon früher etwas Kolumnenartiges verfassen, was dann aber immer wieder verdrängt wurde und letztendlich in Form diverser Artikel Ausdruck fand, wie Ihr sicherlich in den zurückliegenden Ausgaben vom Kaozz bemerkt habt. Da mich in letzter Zeit verstärkt gewisse Dinge bewegen und aufregen, habe ich mich jetzt doch dazu entschlossen regelmäßig eine Kolumne zu schreiben, zumal auch der Carsten etwas gleichartiges in Form des Vorwortes hat und ich dem natürlich in nichts nachstehen will, hähähä!
Nun gut, genug geflachst, kommen wir zum heutigen Thema oder besser gesagt Themen, da ich mehrere Dinge ansprechen will.
Sicher fragt sich der ein oder andere Leser warum wir wohl keine tollen Leserbriefe abdrucken, wie in einigen anderen Fanzines?!
Von nichts kommt nichts, ganz einfache Erklärung! Wir können die Leserbriefe ja nicht erfinden... Das liegt meiner Ansicht nach aber nicht am Heft (oder ist alles, was wir machen richtig?), sondern an der sich einbürgernden (oder schon längst eingebürgerten!?!) Konsum-Mentalität und Faulheit innerhalb der HC-Szene.
Stop, ein paar Meinungen zu unserem Zine habe ich doch noch irgendwie aus diversen Briefen entnehmen können. Da wäre z.B. Markus vom Fools Paradise Vertrieb:"Euer Kaozz kommt obersympathisch rüber und das Heft hat Charme, man merkt, daß Ihr da voll dahintersteht - weiter so!"
Nun, sowas freut einem natürlich; doch logischerweise gibt es auch negative Kritiken, was manchmal auch ganz hilfreich sein kann. Dabei kommen teilweise allerdings auch sehr lustige Sachen rüber, wie beispielsweise der Schrieb zweier Hardliner aus der S.E. Fraktion. Was einem da alles an geistigem Dünnschiß an den Kopf geworfen wird - hui! Obwohl ich die Sache jetzt nicht breittreten will, hier einige Auszüge (die Typen bezogen sich auf mein Review des Inside View Fanzines in der Nummer 7): "...an unserem Heft rummeckern und selber ein absolutes Gülleteil rausbringen! 15 Seiten vollgemacht mit Blödelwerbung und Kindergartenzeichnungen, sowas haben wir nicht nötig. Warum ist Euer Layout und Artwork so mies?..."

Soviel dazu, gibt es denn nicht mehr Leute, die uns ihre Meinung zum Heft schreiben wollen? Wir warten!
Zur Zeit scheint es ja irgendwie Mode zu sein, inhaltsschwangere Zines über Themen, wie z.B. Vegetarismus, Tierversuche, Gesellschaftsdrogen (Alk und Kippen) oder Sexismus zu fabrizieren. Daran ist natürlich nichts auszusetzen und alles in allem wohl eine recht positive Entwicklung, daß immer mehr Leute über diese Themen nachdenken! Als störend erweisen sich dabei für mich solche Gedanken wie "Ohne S.E. kein Hardcore!". Was soll das? Man kann nun wirklich nicht ernsthaft behaupten, nur weil man gerne Bier trinkt, verliere man den überblick über gewisse Zusammenhänge bzw. Vorgänge auf der Welt und um sich selbst. Das trifft sicherlich auf die Sorte Mensch zu, die permanent "unter Strom" steht aber nicht auf den Rest! Nun, es macht sich da eine gewisse Intoleranz breit... Ein weiteres Argument gegen den Konsum von Alkohol und Zigaretten basiert auf der Unterstützung diverser Geschäftsbonzen. Tatsache ist, daß wir nunmal in einer kapitalistisch orientierten Konsumgesellschaft leben der sich leider Gottes niemand entziehen kann! Jeder unterstützt diese allein schon durch die Existenz in einer westlichen Industrienation - traurig aber wahr! Auch durch den Konsum nichtalkoholischer Getränke schiebt man mit Sicherheit irgendwelchen Wixern das Geld in den fetten Arsch. Die Frage bei der ganzen Misere besteht darin, wo man nun die Linie zieht?! Nun, wenn man ehrlich ist, muß man diese Linie soweit oben ziehen, daß man auf alles, was mit Kommerz o.ä. zu tun hat und nicht unersetzbar lebens notwendig ist! Dazu gehört dann auch mein Bier- und Zigarettenkonsum, wenigstens treibe ich beides nicht bis zum Exzess. Meiner Ansicht nach ist diese Ultrakonsequenz aller dings auch nicht möglich! Denn selbst wenn man eine Möglichkeit gefunden hat, sich VOLL selbst zu versorgen (mit allem Genie, das man braucht, um aus reinen Rohstoffen, wie sie in Deinem Garten wachsen/liegen, beispielsweise Ge-

brauchsgegenstände zu fertigen - oder bist Du Steinzeitfanatiker?!) wenn man also diese Möglichkeit gefunden hat (sag mir Bescheid! !), dann braucht man immer noch das Startkapital, nämlich den Grund und Boden, womit man auch schon in gesellschaftlichen Strukturen drinhängt... jemand der straight lebt? Hat also ein Alkohol oder Tabak kosumierender Mensch daher nicht das Recht, sich HC zu nennen? Das sollte doch bitte schön eine persönliche Entscheidung des Einzelnen bleiben, ohne daß dieser für seine Gewohnheiten geächtet wird! Damit will ich dann zum letzten Punkt kommen:

Ist eigentlich schon mal jemanden aufgefallen, daß es massig Sprüche gibt, von wegen "Gegen Faschismus, Rassismus, Sexismus usw " doch das Thema Umweltschutz taucht bei all den Parolen recht selten auf! Traurigerweise wird auf den Umweltschutz kaum eingegangen, ist dies doch eine sehr dringende Sache. Laßt Euch dies doch einmal durch den Kopf gehen, bevor Ihr 300 km zu Gorilla Biscuits fahrt! Muß man SFA unbedingt dreimal sehen?

Leider gibt es heutzutage auch noch vielzu wenig Gigorte, an denen Bier in Pfandflaschen ausgegeben wird, stattdessen watet man durch ein Meer von Bechern, Dosen und Einwegflaschen. Das muß nicht sein!

So, ich glaube das reicht für heute. Grüße an alle Fanziner und Leute denen Zines noch etwas bedeuten - you rule!!

frank

WHO CARES?... WE dO!

LUXCORE FOR BANKOUOP

Mit: Elvis just left the building (Noise)

No More (Hardcore)

Waiting for GM (Noise)

Microlax (Punk|HC)

Subway Arts (Hardcore)

Limitiert auf 250 Exemplare!

TAPE-SAMPLER AUS LUXEMBURG

Für DM 7,50,- + Porto (davon werden DM 5,- an 'Brot für die Welt' gespendet) bei:

Stéphan Mackel
48, rue Kirchberg
L-4612 Niedercorn
Luxemburg

MOMIDO7, EINE BAND AUS DÜSSELDORF, DIE WIR EBENFALLS AUF UNSERER TOUR TRAFEN UND INTERVIEWTEN. ALLZU BEKANNT SIND SIE WOHL AUCH HIERZULANDE NICHT, ABER DOCH ZIEMLICH INTERESSANT FÜR MEINEN GECHMACK. VERÖFFENTLICHT HABEN SIE BISHER EINE LP, EINE SPLIT-SINGLE MIT SS20, DEN FRANZOSEN UND VERSCH. SAMPLERBEITRÄGE. AM BEMERKENSWERTESTEN IST WOHL DIE SPLIT-SINGLE, WO IHR NICHT NUR MEINER MEINUNG NACH BESTER SONG DRAUF IST. MOMENTAN HABEN SIE ALLERDINGS ETWAS BESETZUNGSSCHWIERIGKEITEN, DOCH DAZU KÖNNT IHR DAS INTERVIEW LESEN. DIE FRAGEN STELLTE CARSTEN UND EINE KAM AUCH VON FRANK.

STELLT EUCH MAL KURZ VOR.

G: Ich bin Gühli, der Basser.
L: Ich bin sprachlos. Nein, eigentlich bin ich Lena, die Sängerin.

GEBT DOCH MAL EINEN BERICHT EURER MOMENTANEN SITUATION. ES SCHEINT JA NICHT SONDERLICH GUT UM EUCH ALS BAND ZU STEHEN!

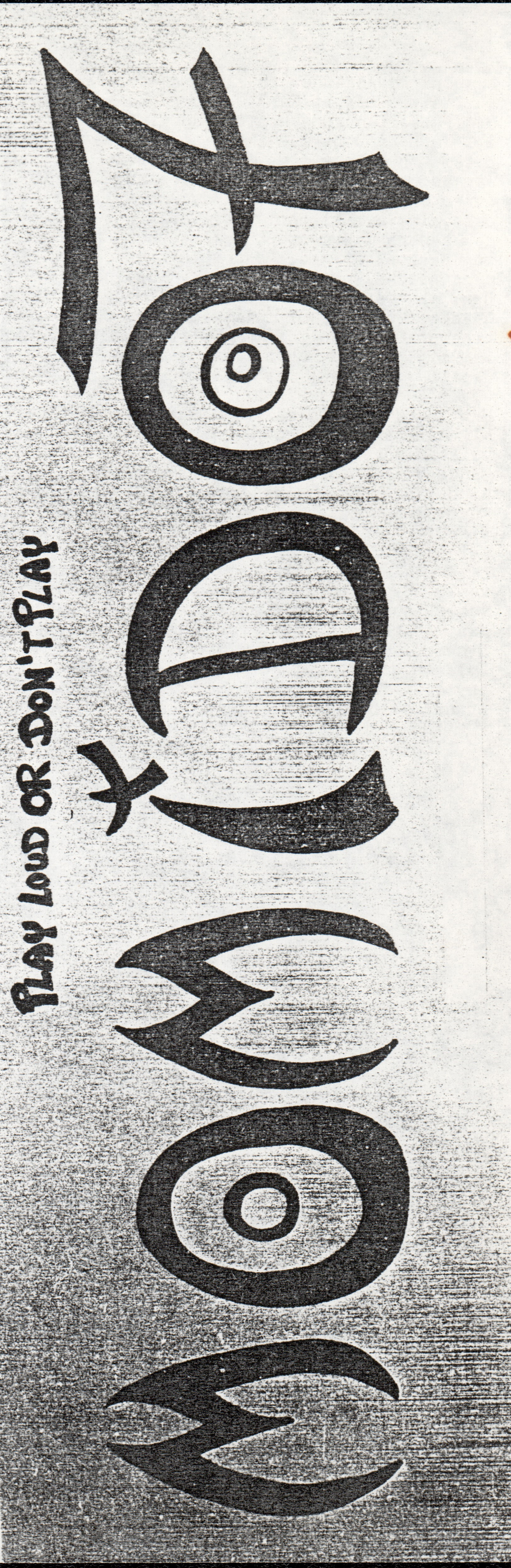
L: Wir haben am Anfang so viel gemacht, da ist es nicht so wild, wenn jetzt im Moment nicht mehr so viel läuft. Viele Bands hängen die ersten zwei Jahre ziemlich durch und fangen dann erst an mit EPs oder so, wir dagegen haben gleich mit einer fetten Tour und einer LP angefangen. Warum es im Moment nicht so gut aussieht hat menschliche Ursachen, was ja bei den meisten Bands über kurz oder lang zu Veränderungen führt. Mark, unser Drummer, hat sich nach Bayern verliebt und ist weggezogen. Seitdem haben wir keinen vernünftigen Schlagzeuger mehr. Wir haben bestimmt 15 Leute angetestet.
G: Alle, die wir angetestet hatten, waren was für ne zeitlang, aber irgendwann ging's dann nicht mehr.
L: Es hat seitdem niemand mehr so gut zu uns und unserer Mucke gepasst.
G: Von den 15 Leuten waren 10 eh Scheiße, die anderen 5 haben von der Einstellung her nicht zu uns gepasst. Wenn das irgend so'n komischer Machometal ist und lauter Scheiße labert, dann dauert es fünf Minuten bis ich ausraste.

WAS STEHT DENN AN FÜR DIE ZUKUNFT?

G: Zunächstmal eben nen guten Drummer suchen - nen Gitarristen, der auch ein bißchen was mit Synthi macht, haben wir schon an der Hand.
L: Demnächst kommt ein Song von uns auf nen Sampler, da spielt dieser Gitarrist auch mit und das Schlagzeug ist elektronisch. Das ist allerdings nur so ein Projekt.
G: Wir brauchen in jedem Fall nen richtigen Drummer, denn spätestens live kommt ein Drumcomputer überhaupt nicht mehr.

WIE IST DIE SITUATION MIT EUREN HÄUSERN ZUR ZEIT?

L: Im Moment gibts keine Probleme aber letztes Jahr hatten wir ziemliche Probleme mit einigen Prolls und Junkies. Wir hatten hier mal nen Junkie im Haus wohnen und der hatte dann tausend Auflagen bekommen. Denn es ist ja so, daß, wo ein Junkie ist, viele andere



dazu kommen. Fast ein halbes Jahr lang haben wir ihm immer wieder die Chance gegeben aufzuhören, da wir hier ziemlich gutmütig sind. Eigentlich hat er uns nur ausgenutzt, bis er schließlich rausgeflogen ist. Er hatte zuletzt sogar Heroin im Hausflur verkauft! Saufen und Kiffen ist ja kein Problem, aber sobald es mit irgendwelchen Pulverchen anfängt, hört es für uns auf! Wir wohnen teilweise schon seit zehn Jahren in diesem Haus und haben all diese Erfahrungen auf die eine oder andere Art und Weise gemacht und wenn jetzt neue Leute einziehen, meinen die häufig, sie müßten das alles genauso durchmachen wie wir, was jawohl nur verschwendete Zeit ist und in diesem Haus auch gar nicht sein braucht.
(Mehr zur Kiefernstraße gibt es in einem gesonderten Artikel.)

WAS MIR INNERHALB DER SZENE DEUTLICH AUFGEFALLEN IST, IST, DASS ES IN VIELEN INTERVIEWS NUR UM WENIGE, IM MOMENT MODERNE THEMEN GEHT. DAS IST DOCH SCHON WIE IN DEN NORMALEN MEDIEN, WO EBENFALLS WENIGER AKTUELLE THEMEN UNTER DEN TISCH FALLEN GELASSEN WERDEN!

G: Das liegt mit daran, daß die Bands sich auch nach dem richten, was gerade angesagt ist. Das ist eine gegenseitige Beeinflussung von Bands und Medien. Und mit Medien meine ich nicht nur Zines usw., sondern auch die richtige Presse, die sicherlich einen Einfluß auf das hat, worüber wir uns unterhalten. Genauso wie in Zines eher mal ein Artikel über z.B. Kurdistan zu finden ist, weil in allen Zeitungen darüber geschrieben wird, so wird auch die Themenwahl für Songtexte beeinflußt.

BEI NEM SONG IST ES ABER NOCH WAS ANDERES - DER HAT IMMERHIN ZIEMLICH LANG BESTAND IM GEGENSATZ ZU NEM FANZINE!

G: Aber die Power, die man damit rüberbringt das ist noch ne andere Sache! Wenn man gerade den Hass hat auf irgendwas, dann kommt der Song doch viel kraftvoller rüber, als nach ein paar Jahren.
Es gibt eine gewisse Inzucht innerhalb der Szene, das sieht man ja auch an musikalischen Trends. Alles befruchtet sich immer wieder gegenseitig und momentan findet jeder dieses Rumgefunke gut. Vor ein paar Jahren hat noch niemand Slapbaß gespielt, außer ganz wenigen, wo es dann den Zuhörern auf den Sack ging. Jetzt haben irgendwelche supertollen Amerikaner den Trend gesetzt und jeder rennt hinterher.

L: Diese völlige Nachäfferei ist absolut peinlich. Guck Dir doch mal die ganzen durchschnittlichen Nachwuchskids an, wie die alle aussehen. Wir hatten letztens eine Amiband hier und die haben sich kaputtgelacht über all die Skatekids. Die sehen aus als hätte man sie direkt aus einem Baseball Katalog hierher gestellt! Das ist genauso wie bei Benetton Poppern, das unterscheidet sich in gar nichts. Das ist weder neu noch selbst gemacht - es ist so unpunkig wie Adolf Hitler! Es ist merkwürdig, daß die Leute immer irgendetwas brauchen, was sie nachäffen können, anstatt mal selber etwas zu entwickeln.

G: Man darf da aber nicht zu hochnäsig sein, man hat ja selber auch mal so angefangen.

L: Was heißt hier hochnäsig! Die schmücken sich mit anderer Leute Statussymbolen und sind dann selber auch was. Da wird sich mit aller Gewalt an irgendwelche Strömungen angepaßt. Viele Clubs machen das auch; die lassen dann nur Amibands spielen, weil die ja gerade angesagt sind.

WAS ANDERES: IHR ALS BAND HABT EUCH AUF DIESES INTERVIEW EINGELASSEN, DA HABT IHR DOCH SICHER AUCH EINE GEWISSE ERWARTUNGSHALTUNG?!

L: Ich finde es total gut, sich über gewisse Dinge auszutauschen! Ich sage gerne meine Meinung zu allem möglichen. Interviews haben bei uns z.B. schon bewirkt, daß wir Post von den Phillippinen oder so bekommen haben! Ich finde diese Art Medien als Gesprächsforum sehr gut.

G: Außerdem, wenn einer ein Interview mit uns machen will - vielleicht weil er meint, daß das, was wir zu sagen haben wichtig ist - warum sollten wir dann nicht einverstanden sein? Es wäre doch Scheiße, wenn wir dann nein sagen würden. Ob wir uns nun direkt unterhalten, oder ob das noch aufgenommen wird, das kommt so ziemlich auf's selbe raus, bloß daß man über das Heft ein paar mehr Leute erreicht. Die Hoffnung, damit bei irgendwelchen Lesern etwas zu bewirken, habe ich allerdings nicht.

ICH HOFFE DOCH, DASS UNSERE LESER SICH EIN WENIG FÜR DIE INTERVIEWS INTERESSIEREN, DIE IN DIESEM HEFT SO ERSCHEINEN! IM ZAP Z.B. SIEHT DAS SICHER SCHON ANDERS AUS, OBWOHL ICH GLAUBE, DASS GERADE DA EIN PAAR ZEILEN ÜBER BAD RELIGION (ALS BEISPIEL!) WICHTIGER SIND, ALS IN VIELEN KLEINEN ZINES, DA DORT EINE VIEL GRÖSSERE MASSE ERREICHT WIRD, DIE SICH VON SELBST NICHT GENÜGEND GEDANKEN MACHT ALS DASS SIE EINIGE ZUSAMMENHÄNGE ERKENNEN WÜRDE. UNSERERN LESERN UNTERSTELLE ICH EINFACH MAL GENÜGEND EINBLICK IN DIE SZENE, SONST WÜRDEN SIE DAS KAOZZ WOHL KAUM ÜBERHAUPT KENNEN.

G: Na im Zap ähneln sich alle Interviews sowieso...

L: Die braucht man gar nicht mehr lesen, das einzige, was ich mir da angucke, sind die Kleinanzeigen und die Gigdates! Auch wenn im Zap viele Dinge eher berechtigt sind als in anderen Heften, ist das Teil insgesamt doch zu stereotyp. Das meiste ist reine Platzverschwendung! Allgemein ist es auch so, daß die meisten Zines (inkl. Zap!) nur die Bands bringen, die gerade angesagt sind und man dadurch zig Poison Idea Interviews auf einmal kriegt, wenn man mehrere Zines liest. Aber viele Leute lesen ja überhaupt nur ein Fanzine, die kriegen das dann gar nicht mit.

DIESES EINE ZINE IST DANN IN DER REGEL DOCH DAS ZAP, WIE OBEN SCHON ANGEDEUTET. DAHER BESTEHT DOCH MIT DEM ZAP DIE MÖGLICHKEIT EHER, EIN PAAR LEUTEN EINIGE ZUSAMMENHÄNGE VOR AUGEN ZU FÜHREN!

G: Die Leute, die so drauf sind, daß sie gar nicht auf Texte oder Hintergründe allgemein achten, die werden noch nicht mal das Zap

lesen.

ICH GLAUBE, DAS ZAP HAT EINE SO GROSSE LESERSCHAFT, DASS DA SICHER EINE GANZE MASSE DRUNTER IST, DIE SICH DIE GEDANKEN NICHT MACHT - ABER SIE LESEN ZAP! AUF DIE KÖNNTE MAN SICHER EINFLUSS NEHMEN.

G: Wenn im Zap etwas anderes gefragt würde als das übliche, dann hättest Du sicher Recht, daß selbst das tausendste Poison Idea Interview keine Platzverschwendung wäre. Aber ich glaube auch, daß es für einen Interviewer ziemlich schwer ist, sich immer wieder neue zündende Fragen auszudenken! (Oh ja! - der T.)
L: Man muß sich in jedem Fall persönlichere Fragen ausdenken als nur solche dummen Allgemeinplatzfragen wie "Wie findet Ihr das deutsche Bier?" oder ähnliches.

DAS HÄNGT ABER IMMER VON DER BAND AB - WENN EINE BAND WAS ZU SAGEN HAT, KANN MAN AUCH MIT EINEM EINZIGEN STICHWORT EIN GUTES GESPRÄCH ODER GAR EINE DISKUSSION EINLEITEN!

G: Ja, dann laß mich doch gleich auch was erzählen! Mich störts im Moment sehr, daß alle Leute eine Art Führer brauchen. Z.B. was das AK 47 betrifft, wo wir selbst Konzerte veranstalten, sieht man immer wieder, daß jeder gerne Gigs hat, aber im Höchstfall sich mal an die Kasse stellen würde. Daß die selbst was organisieren ist hoffnungslos, allein um Hilfe zu kriegen für Theke oder Kasse muß man schon jemanden in den Arsch treten! Seit drei Jahren machen wir was im AK 47 und von Anfang an ist mir das aufgefallen. Und das hier in unserer Szene, die eigentlich vom Do-it-yourself Gedanken lebt oder leben sollte. Das geht mir tierisch gegen den Strich und ich weiß nicht ob das überall so ist oder nur hier.

DAS SIEHT MAN AUCH SCHON DARAN, DASS BEIM HERAUSGEBEN EINES FANZINES KAUM REAKTIONEN, Z.B. IN FORM VON LESERBRIEFEN EINTREFFEN, GESCHWEIGE DENN, DASS MAN LEUTE FINDET, DIE BOCK HABEN MITZUMACHEN!

G: Das finde ich auch sehr schade und meiner Meinung nach ist die Entwicklung in den letzten Jahren wieder rückläufig geworden. Eine Zeit lang waren es einfach mehr Leute, die Bock hatten und wirklich was getan haben. Vielleicht sind viele mit der Zeit müde geworden oder haben andere Vergnügungen gefunden.

JETZT IM MOMENT SIEHT ES DANACH AUS, ALS WÜRDE DIE SZENE IMMER GRÖSSER UND GRÖSSER WERDEN SO DASS EINFACH IN DER MEHRZAHL LEUTE DAZU KOMMEN DIE NUR KONSUMIEREN WOLLEN. KANN MAN DIESE LEUTE VIELLEICHT DOCH IRGENDWIE BEEINFLUSSEN ODER FÜHRT DAS AUSSCHLIESSLICH NUR ZU EINER AUFWEICHUNG DER SZENE?

G: Das ist wie mit dem alten Hippy-Ding seinerzeit, da gab's ein paar, die wirklich aktiv waren und was gemacht haben - oder auch gar nichts gemacht haben, je nachdem, welche Ziele sie verfolgten - genau wie bei Punkrock waren da Leute dabei, die wirklich etwas verändern wollten, aber sobald das Spiel des Geldverdienens damit anfängt ist die Sache gegessen! Irgendwann gab's dann ne neue Bewegung, die nicht gerade so gut von den Hippies dachte und irgendwann wird es wiede ne neue Bewegung geben, die nicht so gut von uns denkt.

DAS HÄNGT DOCH ABER WOHL AUCH MIT VON UNS AB - WIE AUFGESCHLOSSEN NEUEN DINGEN GEGENÜBER WIR SIND!

G: Na klar hängt das auch von uns mit ab, aber irgendwann wird es sicher etwas neues, frischeres geben, wovon die meisten erstmal gar nix mitkriegen werden. Dann werden wieder irgendwelche 14/15-Jährigen anfangen, ihre Revolte zu machen.

JETZT ABER MAL ZURÜCK ZU DEN VERGRÖSSERUNGSTENDENZEN DER SZENE: WIE IST NUN EURE MEINUNG DAZU?

G: Selbstverständlich schlecht, das führt doch nur zur Verseichtung! Genauso wie bei Demos: Früher waren da fünfzig Leute im schwarzen Block, heute sind es zweitausend. Trotzdem waren die fünfzig früher effektiver, da sie sich besser koordinieren konnten. Je mehr Leute da sind, desto seichter wird es. Jede Revolution wird von Zellen geplant - fünf Leute! Und nicht mit 1000 Leuten.

ES GIBT JEDENFALLS IMMER NOCH GENÜGEND GUTE

KLEINERE KONZERTE...

G: Klar, das gibt es. Nur ist die Frage, wer da alles auf die kleinen und guten Konzerte kommt. Bei uns gibt es da mittlerweile eine Verschiebung: Die Leute, die früher HC-Gigs hier bei uns mit dem Arsch nicht angeguckt hätten, tauchen plötzlich hier auf aus ihrer schönen, sauberen Marmorstadt. Find ich relativ suspekt, denn gegen diese Schnösel hat sich das eigentlich alles mal gerichtet was wir so machen. Typen, die sonst immer nur in gutbürgerlichen Kneipen abhängen, wo man für ne Flasche Bier dann sechs Mark bezahlt, d.h. mit ner Flasche darf man da ja eh nicht rumrennen!

IN DER REGEL SIND DIE KLEINEN KONZERTEN ABER DOCH NOCH ZIEMLICH GUT...

G: Bei uns ist es so, daß man die Hälfte der Leute gut kennt, so familienmäßig. Auf die kann man sich verlassen. Aber die anderen sind die Sorte Typen, die ich oben schon erwähnt habe. Die kommen doch wirklich nur hierhin, weil es mal gerade angesagt ist. Allein deshalb hören die sich hier irgendeine Uzzelsband an, von der sie noch nie in ihrem Leben gehört haben, von der sie bloß nen Flyer gefunden haben. Die kommen doch nur hierher, um nachher bei ihren Kumpels abdrücken zu können, obwohl sie sich hier eigentlich ekeln.
Da findet in jedem Fall eine Verseichtung statt und meiner Ansicht nach wird und muß bald etwas neues entstehen, wo wieder enger zusammengearbeitet wird. Ist nur die Frage, ob wir das noch mitkriegen, oder ob wir dann zu alt und blöde sind!

IST ES DENN WIRKLICH SCHON SO EXTREM, ICH FÜR MEINEN TEIL HATTE BISHER AUF KLEINEN KONZERTEN NOCH IMMER DAS GEFÜHL, DASS ES GANZ GUT AUSSIEHT, DA DIE ERSCHEINUNGEN, DIE DU DA AUFGEZÄHLT HAST, MIR EIGENTLICH NUR AUF GRÖSSEREN KONZERTEN AUFGEFALLEN SIND. DA KANN ES EINEM HÖCHSTENS MAL PASSIEREN, DASS IRGENDWELCHE BESOFFENEN MÖCHTEGERN-81ER EIN WENIG RUMPROLLEN.

G: Das kommt aber nicht mehr so oft vor, denk ich. Und selbst wenn, mit denen kann man ja noch irgendwie umgehen, man war ja früher selber so ähnlich drauf. Ich hab mir selber oft genug die Hirse zugehauen und rumgekotzt. Nur zu diesen Schnöseln hab ich absolut keinen Draht.

IHR HABT DA DIESEN SONG, "KEINE RETTUNG" HEISST DER, DA HEISST ES: "WIR SIND NICHT EURE RETTER, WIR SIND SELBER SCHWER IN NOT" USW. ERLÄUTERT DEN MAL KURZ BITTE!

G: Da gehts auch wieder um die gleiche Geschichte, daß nämlich die Leute versuchen, sich an irgendetwas anzuschließen, ohne Eigeninitiative zu entwickeln. Sie erwarten nur von anderen die Lösung der Probleme, ohne selbst etwas dafür zu tun. Z.B. wird von vielen Leuten die Aufgabe, etwas zu tun an die Grünen delegiert, indem sie gewählt werden. So nach dem Prinzip "Ihr habt meine Stimme, nun macht mal!" Aber lasst Euch von Lena was dazu sagen, die hat den Text geschrieben.

L: Ja, es geht da eindeutig um Leute, die von anderen erwarten, daß die alles für sie machen. Wie das bei Gigs ist haben wir ja schon erzählt, aber das ist immernoch eine Sache, die man eher gern macht. Dieses Verhalten überträgt sich ebenso auf größere Dinge wenns z.B. um die Bekämpfung der Umweltverschmutzung geht oder sowas, da bekommt auch keiner was auf die Reihe. Aber motzen können alle sehr gut. So ist das gemeint, daß es keine Rettung gibt.

WENN MAN ABER AUF EINE HÖHERE EBENE KOMMT, SEI ES Z.B. DAS UMWELTPROBLEM, DA KANN MAN JA WOHL ALS EINZELNER WIRKLICH NICHT MEHR SO VIEL TUN.

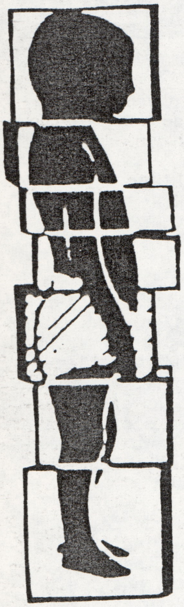
L: Nimm doch nur mal die Zeit als die Situation am Golf eskalierte: Alle Arten von Intellektuellen und Pseudointellektuellen (Schriftsteller, Politiker, etc.) redeten sich den Mund fusselig, aber erreicht haben sie überhaupt nichts! Bis da mal endlich eine Massendemo organisiert ist, müssen schon, was weiß ich, hundert Leute sich damit beschäftigen; die meisten müssen anscheinend erst von anderen dazu gebracht werden, etwas zu tun.

DAS SIND DOCH ABER DIMENSIONEN, IN DENEN DER EINZELNE TATSÄCHLICH NICHT MEHR VIEL AUSRICHTEN KANN. MAN KANN ZWAR MIT VIELEN BEI SICH SELBST ANFANGEN, ABER DAS ALLEIN GENÜGT

MoMiDo7

DO

i DO AND SO i AM · i DO SOME MORE AND STILL
i AM · i DON'T DO - i STOP BEING
i TRY TO DO THE RIGHT THING · AM i STILL WHAT
i PRETEND TO BE · DON'T STOP DOING - STOP BEING
DON'T STOP MOVING · STOP CHEATING · DON'T STOP
BEING · DISAPPEARING · TRY IT AGAIN · STILL MOVING



i DO AND SO i AM · i WORK A LOT BUT EARNING NOTHING
i STOP iT NOW - i AM GUILTY · i CAN SEE BUT CAN NOT
TALK - i TALK WITHOUT A LANGUAGE · i WRITE BUT
NO ONE CAN READ · i GOT A MEANING NO ONE
UNDERSTANDS · UNTIED WITHOUT DESTINATION
UNLOCKED WITHOUT DOORS · UNSEEN · UNTRUE
UNEXPECTABLE ·

HiDING BEHIND WORDS · WORDS OF WARNING ·
WORDS WITHOUT SENSE · TALKING TO A STRANGER
USING MY NAME · i DON'T TALK - SO i'M NOT?
TALK TOO MUCH, TALK A LOT · WORDS OF
WARNING INVADE MY EARS · THE SOUND OF YAWNING
DISAPPEARS · THE SOUND OF MOANING ECHOING
BACK · NO SOLUTION FOR ME PROBLEMS ·

ONE SOLUTION WHICH IS ME - SO WHAT i'M NOT
ALLOWED TO BE? SPEAK OUT FOR THE DEAF
SHOW ME PICTURES TO THE BLIND - MY HANDS
ARE STILL DIRTY - AS DIRTY AS MY MIND ·
i'M STILL NAUGHTY AND FUCKING

NOT KIND !

GÜHLI ON BASS
LENA VOICE

MoMiDo7
KIEFERNSTR. 23
4000 DÜSSELDORF 1
GERMONEY

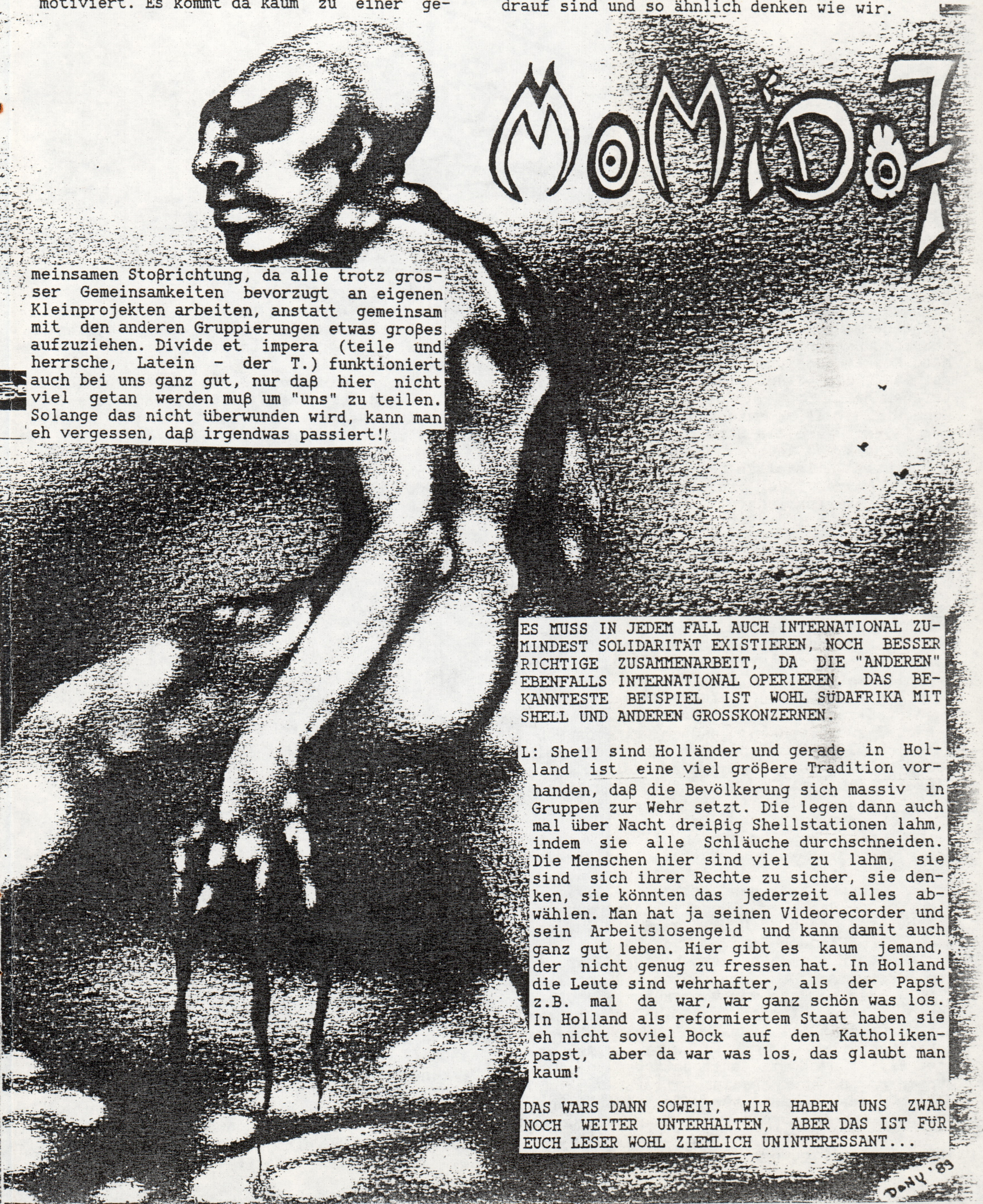
NICHT!

L: Selbst daran haperts doch schon!

G: Da gibt es das Problem, daβ oft nur innerhalb gewisser Grüppchen gearbeitet wird. Viele wollen nur mit Leuten zusammenarbeiten, die exakt genauso drauf sind wie sie selbst; grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten sind die meisten wenig bis gar nicht motiviert. Es kommt da kaum zu einer gemeinsamen Stoβrichtung, da alle trotz grosser Gemeinsamkeiten bevorzugt an eigenen Kleinprojekten arbeiten, anstatt gemeinsam mit den anderen Gruppierungen etwas groβes aufzuziehen. Divide et impera (teile und herrsche, Latein - der T.) funktioniert auch bei uns ganz gut, nur daβ hier nicht viel getan werden muβ um "uns" zu teilen. Solange das nicht überwunden wird, kann man eh vergessen, daβ irgendwas passiert!

(Dann war das Band zu Ende und auf der Rückseite des Tapes befanden wir uns mitten in einem anderem Thema:)

L: Ich finde es total gut, wenn ich Post aus Argentinien kriege und mir jemand schreibt, was da abgeht. Da kann ich zwar nicht viel dran machen, aber es zeigt wenigstens, daβ es auch in Argentinien Leute gibt, die gut drauf sind und so ähnlich denken wie wir.



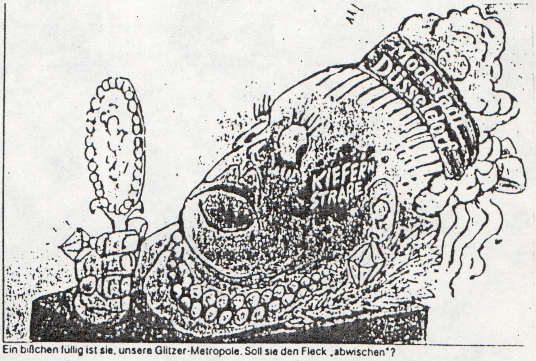
ES MUSS IN JEDEM FALL AUCH INTERNATIONAL ZUMINDEST SOLIDARITÄT EXISTIEREN, NOCH BESSER RICHTIGE ZUSAMMENARBEIT, DA DIE "ANDEREN" EBENFALLS INTERNATIONAL OPERIEREN. DAS BEKANNTESTE BEISPIEL IST WOHL SÜDAFRIKA MIT SHELL UND ANDEREN GROSSKONZERNEN.

L: Shell sind Holländer und gerade in Holland ist eine viel gröβere Tradition vorhanden, daβ die Bevölkerung sich massiv in Gruppen zur Wehr setzt. Die legen dann auch mal über Nacht dreiβig Shellstationen lahm, indem sie alle Schläuche durchschneiden. Die Menschen hier sind viel zu lahm, sie sind sich ihrer Rechte zu sicher, sie denken, sie könnten das jederzeit alles abwählen. Man hat ja seinen Videorecorder und sein Arbeitslosengeld und kann damit auch ganz gut leben. Hier gibt es kaum jemand, der nicht genug zu fressen hat. In Holland die Leute sind wehrhafter, als der Papst z.B. mal da war, war ganz schön was los. In Holland als reformiertem Staat haben sie eh nicht soviel Bock auf den Katholikenpapst, aber da war was los, das glaubt man kaum!

DAS WARS DANN SOWEIT, WIR HABEN UNS ZWAR NOCH WEITER UNTERHALTEN, ABER DAS IST FÜR EUCH LESER WOHL ZIEMLICH UNINTERESSANT...

Auch noch ein Überbleibsel aus unserem Sommertrip, dieser Artikel. Wir wollten im Gespräch mit Momido 7 nicht lang und breit über die Kiefern reden, da lag es dann nahe, einen gesonderten Artikel darüber zu schreiben. Nun eigentlich haben wir ihn nicht selbst geschrieben, sondern mehr übersetzt, da wir von Lena ein englisch geschriebenes Flugblatt (hat sie selbst gemacht) bekamen. Ebenfalls von ihr kam das schöne Republikanerflugblatt - ist doch nett, nich?!? Nun aber genug der langen Reden! Lassen wir Lena selbst zu Wort kommen:

Manchmal erscheint einem das Leben hier wie auf einer Insel. Überall befinden sich Hochhäuser und Büros der Geschäftswelt und niemand konnte es sich bis jetzt erklären, warum uns die Stadt nicht schon längst vertrieben hat.
Doch wie hat alles angefangen? Als Anfang der 80er Jahre die Streitereien unter Hippies, Punks und anderen Outsidern der Gesellschaft allmählich beigelegt wurden, sahen die Leute wieder ein Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnte: Schaffung von Wohnraum.
Der Wohnungsmangel war zu dieser Zeit besonders massiv und das Aufkommen einer frustrierten, etwas verändern wollende Jugend begründete die Anfänge der Hausbesetzerbewegung. Bereits in den 70ern gründeten einige wohnungslose Studenten die Aktionsgemeinschaft "Direkte Aktion Wohnungsnot", die es schaffte, mit dem Stadtrat einen Handel abzuschließen.
Es wurde ihnen erlaubt, für eine sehr geringe Miete (sprich keine Miete!) unbenutzte Gebäude zu bewohnen, und um weiteren Wohnungslosen, bzw. solchen mit wenig oder keinem Einkommen zur Verfügung zu stellen.
Diese Aktion hatte großen Erfolg und viele Leute trugen sich in die Wartelisten ein, um dort leben zu können. Doch der Wohnraum reichte nicht aus, um ihn an alle zu verteilen, die keine Wohnung hatten, oder es einfach leid waren, bei den Eltern zu wohnen.
Deshalb besetzten dann einige Aktivisten eine ganze Reihe von leerstehenden Häusern, welche aber sehr schnell geräumt wurden. Nach der Wiederbesetzung von V41, das die Bullen schon einmal geräumt hatten, gab es zum ersten Mal Demonstrationen und Krawalle (1981). Dieses Haus war von großer Bedeutung für die Szene. Hier trafen sich viele von uns zum ersten Mal, woraus sich ein größerer Bekanntschaftskreis entwickelte und die ersten Erfahrungen mit Hausbesetzungen gemacht wurden - z.B. über absolut alles, was man sich nur denken kann, Verträge abzuschießen; oder wie man mit Drogies zusammenlebt, deren einziges Interesse zu sein schien, mit fünf anderen im gleichen Zimmer high zu sein...)
Die Szene hielt damals viel mehr zusammen als heute. Wir demonstrierten und kämpften zusammen, während heute alles auseinanderfällt oder gefallen ist.
Nun, nach der Räumung von V41 wurden einige Leute verhaftet, mich mit eingeschlossen. Zu dem Zeitpunkt war ich 16 Jahre alt, aber die Bullen wollten mich trotzdem einknasten, da sie mich für ne potentielle Terroristin hielten. Ich wurde dann zu 48 Stunden Sozialarbeit im Sterbezimmer des hiesigen Krankenhauses verurteilt - war echt ein lustiger Job...



Ein bißchen füllig ist sie, unsere Glitzer-Metropole. Soll sie den Fleck „abwischen"?

Jedenfalls mußten wir uns nach anderen Häusern umschauen. Zwei Häuser wurden nach der Räumung von V41 besetzt, wobei aber von vorne herein klar war, daß wir diese nicht längerfristig würden halten können. Einige zogen dann in die Kiefernstraße, wo sich einige Häuser befanden, die die "Direkte Aktion Wohnungsnot" von der Stadt bekam. Dort wurden auch ein paar Häuser besetzt.
Diese Häuser sind Anfang dieses Jahrhunderts für die Arbeiter der Klöcknerwerke, einem Stahlunternehmen, gebaut worden, das im zweiten Weltkrieg eines von Deutschlands führenden Unternehmen in in der Waffenproduktion war. Die Arbeiter, die dort wohnten konnten das Firmengelände jederzeit sicher erreichen, da es einige Tunnelverbindungen gab. Somit kamen sie täglich an ihren Ar-

beitsplatz, ohne sich vor den zuletzt täglichen Luftangriffen fürchten zu müssen. Für die Rüstungsindustrie war eben damals nichts sicher und teuer genug...
Als wir dort allerdings mit 150 Leuten einzogen, zogen wir in eine Ruine ein. Die Stadt ließ das ganze langsam verrotten, um den Bewohnern die Angebote, auszuziehen, schmackhafter zu machen. Drei Gebäude wurden als Heim für afrikanische Flüchtlinge genutzt, deren Asylanträge abgelehnt werden würden. Bevor man sie davon unterichtete, sperrte man sie in winzige Zimmer mit einem Bullen als Wachposten vor der Tür. Weibliche Besuche waren strikt verboten und die Asylanten durften keiner Beschäftigung nachgehen. Mittlerweile sind auch diese Gebäude in den Händen der Besetzer.
Hier wohnen Menschen aus allen Teilen der Welt und einige 80jährige Witwen können dir Geschichten aus der Zeit, als deutsche Soldaten sie aus Polen entführten, um für Hitlers Kriegsmaschinerie schuften zu müssen, erzählen. Kinder jeden Alters und Hautfarbe spielen zusammen und eine Menge Künstler sind hier aktiv. Es ist eine bunte Mischung und es gibt kaum Konflikte zwischen uns und denen, die bereits seit 40 Jahren hier wohnen.
Seit wir versuchen, für die besetzten Häuser Verträge von der Stadt zu bekommen, haben wir einigen Ärger mit rechts- u. linksorientierten Politikern und deren Armee, der Polizei. Während all der Jahre haben wir natürlich ne ganze Menge Zeitungsartikel, die dies Thema betreffen, gesammelt, aber es sind zu viele um sie hierabdrucken. Damit ließe sich ohne weiteres ein ganzes Buch füllen. Natürlich werden wir von Staat, Medien und Gesellschaft kriminalisiert. Es ist denen wirklich egal ob nun jemand mit einer Person oder Gruppe, die militant Gewalt ausübt, näher zu tun hat oder nicht. Jeder wird automatisch als Terrorist abgestempelt! Wenn sich einer, der hier in der Kiefernstraße wohnt, um nen Job bemüht, geht das natürlich schief.
1986 hatten wir die erste Großrazzia hier: 500 Bullen und 15 Minister suchten nach möglichen Mitgliedern der RAF, denen die Ermordung eines Politikers unterstellt wurde. Die Bullen verhafteten insgesamt sechs Leute, wovon drei angeblich im Zusammenhang mit dem Mord standen. Meiner Ansicht nach ist die ganze Sache mehr als lächerlich da jeder der hier wohnt, genau weiß, daß die

DIE REPUBLIKANER REP

Das Experiment Kiefernstraße ist gescheitert: Die von der SPD und den Grünen „legalisierten" Hausbesetzer haben ihr Umfeld derart terrorisiert, daß der Unmut in der Bevölkerung immer größer wird.

Wie eng die Beziehungen zwischen Hausbesetzern und Rote-Armee-Fraktion sind, verkündet die Bemalung der Häuser, aus denen heraus zahllose Straftaten erfolgten.

Mit ihrer Duldungspolitik tragen SPD und Grüne dafür die Verantwortung. Die Toleranz für Linksextremismus kennt kaum noch Grenzen.

WIR REPUBLIKANER fordern daher:

ABRISS der Häuser auf der KIEFERNSTRASSE!

WIR REPUBLIKANER DULDEN KEINE RECHTSFREIEN RÄUME!

Die Demokratie muß gegen ihre Feinde wehrhaft sein. Ein Rechtsstaat, der das nicht schafft, gibt sich selbst auf. Unsere Düsseldorfer Bürger wollen eine Politik, die ihnen Gerechtigkeit und Sicherheit bietet und die die Kraft hat, dies auch gegen den Zeitgeist durchzusetzen.

Statt Chaoten-Hochburg wollen wir einen familienfreundlichen **Wohnungsbau zu tragbaren Mieten und die Ansiedlung von Kleingewerbe. Das schafft Ausbildungs- und Arbeitsplätze** und dient der Infrastruktur.

Schluß mit der Bezuschussung für Hausbesetzer und alternativer Randgruppen, wie z.B. das Schwulen- und Lesbenzentrum, durch das Steueraufkommen rechtschaffender Bürger.

Ohne REPUBLIKANER geht der alte Schlendrian weiter. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, daß sich etwas bewegt:

An
DIE REPUBLIKANER
Postfach 32 09 08
4000 Düsseldorf 30

Ich bitte um

- ☐ Zusendung von Informationsmaterial
- ☐ Zusendung des Aufnahmeantrages
- ☐ Einladung zu Veranstaltungen

Name: ______________________

Straße: ______________________

Ort: ______________________

DESHALB AM 1. OKTOBER

»DIE REPUBLIKANER«

WÄHLEN!

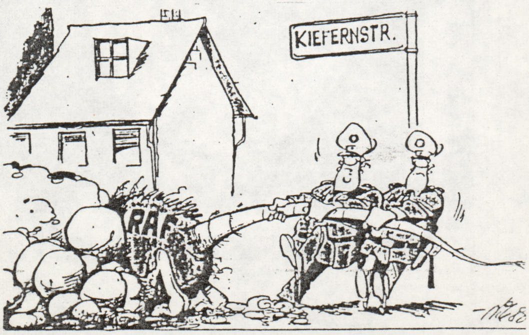
Wir müssen uns selber finanzieren – bitte helfen Sie uns:

DIE REPUBLIKANER, Deutsche Bank AG Düsseldorf, Konto-Nr. 5 015 557 (BLZ 300 700 10

V.i.S.d.P.: Hartmut Janssen Postfach 32 09 08 4000 Düsseldorf 30

Kiefernstraße permanent unter polizeilicher Observation steht. Daher steht wohl fest, daβ dies kein guter Platz für die Planung und Vorbereitung terrorristischer Aktionen ist. Ab und zu machten die Bullen ein paar Drogenrazzien, aber sie fanden nie so viel, wie sie wohl gerne hätten. Dies fand meistens dann statt, wenn die Verhandlungen mit Vertretern des Stadtrates erfolgversprechend zu erscheinen begannen oder wenn Wahlen anstanden. Das ganze wird dann natürlich von entsprechenden Hetzkampagnen der Medien begleitet. Oftmals ging dies von rechtsgerichteten Politikern aus. Die CDU brachte ein recht merkwürdiges Papier in Umlauf, von dem behauptetet wurde, es wäre vom BKA verfaβt. Darin bezeichnete man die Kiefernstrasse als Brutstätte des Terrorismus und behauptete, daβ die Bewohner der Kiefernstraβe an allen terrosistischen Aktivitäten, die in den letzten zwei bis drei Jahren stattfanden, beteiligt gewesen seien. Dies entspricht definitiv nicht der Wahrheit, aber wie erklärt man das der deutschen Öffentlichkeit? Denn wenn sowas in den Medien groβ verbreitet wird, ist es kein Wunder, daβ die Leute das glauben. Schlieβlich muβ man ja alles für bare Münze nehmen, was in der Zeitung steht, sonst würde es ja nicht veröffentlicht werden. Erfreulicherweise teilte Innenminister Schnoor der öffentlichkeit mit, daβ das BKA und das Innenmisterium verdächtigt wurden, der Düsseldorfer CDU Landesparlamentsfraktion Einsicht in die Dokumente (die Untersuchungen bezüglich des §129a - terroristische Vereinigungen - beinhalten) gewährt zu haben. Dadurch versuchten diese Politiker, Sympathisanten der Grünen und SPD in ihrem Wahlverhalten gegen uns zu beeinflussen.
Wir hatten einige schlimme Wochen, fast täglich waren Termine im Rathaus angesagt. Es dauerte sehr lange, bis wir Verträge von 10jähriger Dauer endlich ausgehandelt hatten. In den Verträgen sind folgende Bedingungen festgesetzt: komplette Renovierung von Dach bis Keller mit Kostenübernahme durch die Stadt. Keine Zahlung bevor nicht alles fertig ist. Geringe Miete!
Unser Haus, Nr. 23, ist immer noch in einem schlechten Zustand. An Hitlers Geburtstag im Jahre 1984 brannte das Dach nieder. Die Leute, die diesen Teil des Hauses bewohnen, versuchten zwar es zu reparieren, was aber mangels Kenntnis und Material weniger gut gelang. Einige kalte Winter zerstörten es langsam und unsere Kamine funktionierten jahrelang nicht. Dazu kam noch, daβ wir legal fünf Jahre lang weder Wasser noch Strom hatten. Gut, wir hatten Wasser - in den Wänden! Es ist immer noch verdammt feucht hier, man fühlt sich wie in nem Schwamm, wenn's regnet!
Die Dachdecker, die dann endlich kamen, überlebten wir zum Glück auch, in dem halben Jahr, das die Reparatur dauerte, war das Risiko, von runtergeworfenen Brettern und Ziegeln verletzt oder getötet zu werden, verdammt groβ!
Für die Reparaturfirma waren wir nur Ratten, die kein ordentliches Dach verdienen. Die haben sicherlich für die Republikaner gestimmt, deren Wahlkampf aus einer vor Hetze und Lügen nur so triefende Flugblattaktion bestand. Wir sind alle Terroristen... (Flugblatt ist abgedruckt!)
Im Erdgeschoss des Hauses haben wir auch nen Raum, das AK47, in dem ein paar Mal im Monat Gigs stattfinden. Diese Konzerte laufen natürlich alle unabhängig und es passen ungefähr 150 Leute in den Raum. Die Bands bekommen dann die Eintrittskohle, die ca. 6,- DM pro Person beträgt. Manchmal haben wir allerdings keinen Bock mehr, weiter Konzerte zu machen, wenn man sieht, wie wenig Resonanz manche der Bands erhalten, die dort spielen. Das haben die meisten Bands echt nicht verdient, so daβ uns es manchmal etwas nervt, was zu machen! Auβerdem geht das auch auf Kosten der Bands, wenn kaum Leute kommen, da wir ihnen dann nicht viel Kohle geben können. Trotzdem haben schon viele Bands hier gespielt: Afflict, Decadence Within, Stengte Dörer, RKL, Life Cycle, 2000 DS, Chaos UK, Generic, Sceptical Confidence, E.N.T., Napalm Death, nur um ein paar aufzuzählen. Zuletzt auch So Much Hate und Seven Sioux; dies Konzert fanden auch viele gut, die sonst nicht so begeistert sind von AK47 Gigs.
Dieser Laden und unsere Aktivitäten ermöglichen es uns, mit sehr vielen Bands und Menschen aus der ganzen Welt Kontakt zu knüpfen. Wir versuchen, das alles am Laufen zu halten und auch weiterhin Gigs und Touren zu organisieren.
Hier in der Kiefernstraβe gibt es auch einige Bands: Maggie goes to Holloway, Monkeys with Tools, Shitty Joke und uns, Momido 7. Kiefernstraβe 23 ist ein ziemlich lauter Ort mit einem Drumkit und Verstärker in jeder Etage. Wir sind gerade dabei, einen Proberaum zu bauen. Bands, die auf ihrer Tour bei uns spielen wollen, können uns kontakten. Wir können euch zwar nicht viel Eintrittskohle versprechen, dafür aber einiges an Enthusiasmus. Schreibt uns, wenn ihr wollt! See ya soon!

KiefernKlan



SFA

NEW YORK CITY
HATE-CORE

HIER NUN EIN EINIGERMASSEN AUSFÜHRLICHES INTERVIEW MIT DEN TOLLEN NY HATECORE HELDEN VON S.F.A! NA, EIGENTLICH IST NUR EIN HELD, NUR EIN HATECORE HELD, UM GENAU ZU SEIN. DAZU KOMMT AM ENDE ABER NOCH EINIGES, ICH WILL NOCH ETWAS SPANNUNG BEWAHREN UND NICHT HIER SCHON ALLES VERRATEN! DESHALB KOMMT DIESMAL DAS MEISTE VON DEM, WAS SONST VORNE STEHT AM SCHLUSS: UNSERE BEWERTUNG DES INTERVIEWS NÄMLICH! ZUR MUSIK SEI NUR DIES GESAGT: WAREN SIE LIVE NOCH ZIEMLICH BRUTAL UND DRUCKVOLL, KANN DIE NEUE LP SO WHAT JEDOCH GETROST WIEDER EINGESTAMPFT WERDEN - MIESER, ULTRALASCHER SOUND UND AUCH VON DER INTENSITÄT HER ABSOLUT KEIN VERGLEICH ZUM LIVE"ERLEBNIS"! WENIGSTENS GABEN SICH DIE TYPEN IM INTERVIEW NICHT SO ASOZIAL WIE AUF DER BÜHNE, WO BESONDERS SICH BESONDERS BRENDAN IN SEINER ROLLE ALS ARSCHLOCH SEHR SEHR WOHL ZU FÜHLEN SCHIEN... DA DIES INTERVIEW EBENFALLS IN HJOMBURG UND DIREKT NACH DEM MIT D.M.B ENTSTAND, WAR BESONDERS AUFFÄLLIG WIE SEHR D.M.B UND WIR IN VIELEN PUNKTEN ÜBEREINSTIMMTEN, DENN HIER FLOGEN TEILWEISE FAST SCHON DIE FETZEN!! NUN, WENIGSTENS WAR BRENDAN (WARUM ICH GERADE IHN ERWÄHNE, WERDET IHR BALD GENUG MERKEN) EIN RECHT UMGÄNGLICHER MENSCH, SO KAM ES NICHT ZU ERNSTEREN AUSEINANDERSETZUNGEN. HÄHÄ, NEUGIERIG?!? DANN LEST!
FRAGEN VON FRANK UND CARSTEN.

AUCH HIER DIE BANDVORSTELLUNG ALS ERSTES...

O: Ich bin Og, der Gitarrist.
B: Ich bin Brendan, der Sänger.

ETWAS ÜBER DIE TOUR UND ÜBER GELD?!

O (ganz trocken): Wir sind auf Tour und wir haben kein Geld.
(Wie sollte es auch anders sein, auch bei diesem Interview herrschte nicht die nötige Ruhe im Homburger Bandraum - da war einfach nix zu machen! Daher fehlt jetzt doch ein Stück vom Gesprächsverlauf, ich weiß nur, daß es ziemlich lustig gewesen sein muß, kann aber nicht umhin, Euch Lesern die Gags vorenthalten zu müssen. Sorry... - der T.)

IHR HABT DOCH DIESE AUSSAGE IN IRGENDEINEM SONG, DASS ES NICHT OK IST, AUS EGAL WELCHEN GRÜNDEN EIN FLUGZEUG ZU ENTFÜHREN, ABER POLITIKER IN DIE LUFT ZU SPRENGEN FINDET IHR OK?!?

B: Klar!

DAS IST DOCH ABER EIN WIDERSPRUCH - WENN ES DIR NICHTS AUSMACHT, LEUTE UMZUBRINGEN, DANN KANNST DU JA AUCH EIN FLUGZEUG ENTFÜHREN!

B: Da sind doch aber unschuldige Menschen dabei.

DENKST DU DENN, DU KÖNNTEST IRGENDWAS ÄNDERN WENN DU EINEN POLITIKER UMBRINGST? IST ES NICHT SO, DASS EINZELNE SEHR LEICHT AUSGETAUSCHT WERDEN KÖNNEN, EGAL WO SIE STEHEN?!

B (nach bisher ziemlich einsilbigen Antworten fängt er richtig an, als auch Og weg ist und wir ihn allein interviewen): Protestieren allein nützt nichts; ich spreche ja nicht von willkürlichen Ermordungen, allerdings ist eine organisierte bewaffnete Revolution die einzige Möglichkeit, etwas zu verändern, das wird Dir die Geschichte zeigen.

GLAUBST DU DENN, DASS SOWAS JEMALS PASSIEREN WIRD?!?

B: Nein, ich glaube nicht, daß es dazu kommen wird, aber ich hoffe darauf!

ALSO IST AUCH DEINER ANSICHT NACH NICHT MIT EINER RICHTIGEN REVOLUTION ZU RECHNEN: WÜRDE ES DANN DEINER MEINUNG NACH TROTZDEM ETWAS BRINGEN, EINZELNE POLITIKER ZU ERMORDEN?!?

B: Ja, definitiv! Wenn z.B. ein Politiker mit Grundbesitzern Geschäfte macht, arme aus ihren Wohnungen treibt um reichere anzusiedeln und Luxusappartments zu bauen, dann ist das für die Grundbesitzer sehr wichtig, weil die ohne Rückendeckung der Politiker nichts machen können. Wenn man nun aber diese Politiker umbringt, werden sich mit der Zeit keine Politiker mehr dazu bereit finden!
Meinst Du, faschistische Anführer müßten getötet werden? Also die, die alles organisieren und letztlich für faschistische Übergriffe verantwortlich sind! Sollten die nicht umgebracht werden?
Wird protestieren die dazu bringen, daß sie sich nicht weiter organisieren?!

PROTESTIEREN UND DEMONSTRIEREN ALLEIN WIRD SICHER NICHT AUSREICHEN, DA MUSS NATÜRLICH MEHR PASSIEREN...

B (mich unterbrechend): Wenn Du sie tötest, wird das aufhören!

DAS STOPPT DOCH ABER NUR DIE, DIE MAN WIRKLICH UMGEBRACHT HAT! ANDERE WERDEN GLÜCKLICH IHREN PLATZ EINNEHMEN!

B: Weißt Du, was Du da machst? Du machst es den Faschos viel zu einfach, sich zu organisieren, sich zu versammeln! Wenn Du ihre Anführer tötest, ihre Versammlungen zusammenschießt, dann machst Du es ihnen schwerer! Im Moment agieren sie fast offen, wenn man sie in den Untergrund zwingt, werden sie nicht so stark sein! Das ist die Wahrheit! Wenn sie geheim agieren müssen, nicht mehr so leicht neue Leute Rekrutieren können, das wird ihnen weh tun! Deren Bewegung wird sehr groß im Moment - wenn jetzt ein paar der Anführer umgebracht werden, wird es sie verlangsamen! Das wird es nicht beenden, aber es wird ihnen wehtun!

NUN, VIELLEICHT WÜRDE DAS FÜR DIESEN BEREICH FUNKTIONIEREN, ABER WAS IST MIT GANZ NORMALEN POLITIKERN? WILLSTE DIE VIELLEICHT AUCH IN DEN UNTERGRUND ZWINGEN?!?

B: Es gibt jedenfalls Politiker, die nicht den Bedürfnissen der Bürger entsprechend handeln, richtig?! Wenn die nun umgebracht werden, werden sie ersetzt, klar. Aber der Ersatz wird sich dann zweimal überlegen, ob er so weitermacht wie sein Vorgänger!
Beide Politiker machen sich nur sorgen um

ihre eigenen Belange, um ihren Geldbeutel und darum, wieder gewählt zu werden. Wenn nun der erste aber umgebracht wird, dann wird der Nachfolger sich aber eher um die Belange der Leute kümmern, da er dann so mehr Chancen hat, im Amt zu bleiben, oder?!

GLAUBST DU NICHT, DASS DANN EINFACH NUR DIE POLIZEI MEHR AUF LINKSEXTREME ANGESETZT WIRD - DASS DANN DER DRUCK AUF DIE LINKEN NUR VIEL STÄRKER WIRD, BIS SIE SICH GAR NICHT MEHR RÜHREN KÖNNEN?!

B: Ja, die Linke würde wohl in den Untergrund gedrückt werden; aber im Moment tut sie viel zu wenig, dann würde sie wenigstens was tun! Reden allein nützt nichts mehr! (Ahja, die Faschos haben's soviel schwerer im Untergrund im Gegensatz zu jetzt (äh, richtig offen werden Anschläge auf Ausländerwohnheime, etc. ja wohl immer noch nicht geplant, oder?!?), aber die Linke soll mehr oder minder freiwillig, durch solch sinnlose Aktionen nämlich, sich in den Untergrund zwingen lassen? Ich bin total überzeugt - der T.)

SIE WÜRDEN WAS TUN, JA, ABER NUR FÜR GANZ KURZE ZEIT! DIE LINKE WÄRE DANN VOM STAAT MIT SICHERHEIT GANZ SCHNELL BEWEGUNGSUNFÄHIG GEMACHT!

B: Aber wenn Du sogar 10.000 Leute auf die Straße kriegst, die mitdemonstrieren und Fahnen schwenken, wirst Du trotzdem nicht viele Leute damit erreichen - sie schalten einfach in nen anderen Kanal! Wenn man aber anfängt, Politiker umzubringen, werden die Leute aufmerken! Und sie werden die Veränderungen bemerken.

HIER IN DEUTSCHLAND GIBT ES DA Z.B. DIE RAF, DIE SICH MIT SOWAS BESCHÄFTIGEN, POLITISCHE MORDE USW. - DIE BEVÖLKERUNG IST AUF SOWAS ABER ZIEMLICH SCHLECHT ZU SPRECHEN, DA WIRD DOCH NUR VON RADIKALEN ODER CHAOTEN GESPROCHEN - IM NEGATIVEN SINN NATÜRLICH!

B: Nunja, ich kann nicht soviel über die RAF sagen, in Amerika kriegt man nicht soviel davon mit. (Dies Beispiel scheint ihm nicht zu gefallen! - der T.) Wie ist es denn aber in Nordirland?! Da werden die Katholiken schon seit Jahren unterdrückt, ohne daß es irgendjemand mitgekriegt hätte - bis die IRA den Kampf aufgenommen hat! Sie sind zwar der Freiheit immer noch nicht nah gekommen, da die Briten wohl für immer die Kontrolle über Nordirland behalten werden, aber sie sind definitiv freier als vor 30 Jahren, als sie noch nicht kämpften. Allmählich fangen die Leute an, zu bemerken, was da passiert, während sich früher niemand darum gekümmert hat.
Natürlich kann bewaffnete Revolution auch nach hinten losgehen, muß nicht immer funktionieren - aber sie kann funktionieren. Manchmal ist es die einzige Möglichkeit!

DAS BEISPIEL NORDIRLAND IST ABER NICHT ZU VERGLEICHEN MIT DEUTSCHLAND ODER DEN USA: DA FINDET EINE OFFENSICHTLICHE UNTERDRÜCKUNG STATT, DIE ALLE UNTERDRÜCKTEN WAHRNEHMEN, WÄHREND HIER ODER IN AMILAND ALLES VIEL UN-

So what

We live in a world full of injustice and discrimination
Where people are shit on but do you think I care
I see people struggling and fighting the system
To make the world better and I laugh when they fail
This is the world we made and I love it
Our world is dying so let's enjoy it
Rape recession invasions starvation discrimination
None of this means shit to me
Over a quarter of a million people died in the persian gulf war
I don't give a fuck I didn't know any of them
I see people on the streets hungry and out of work
Well fuck them I've got a job
Let's rape mother nature let's use all the world's oil
Leave nothing for the future because we won't be there
Let's have a blast as we burn down the forests
And poison the oceans who really cares
This world is ours we can do what we want with it
If the world's gotta end let's just do it
Abuse sickness drugs and degradation
None of this means shit to me
Killing animals for science is wrong
We should just kill them for fun
Fuck the dirty little animals
It's survival of the fittest and we won
Let's get rid of all the ugly trees and dump our shit in the oceans
Let's get the factories pumping out some real pollution
All this clean air is making me choke

AUFFÄLLIGER IST. EIN KATHOLIK IN NORDIRLAND WIRD DIREKT SAGEN "JA WIR WERDEN UNTERDRÜCKT", WÄHREND DIE MEISTEN DEUTSCHEN ODER AMERIKANER (ODER WER AUCH IMMER) DAS NICHT DIREKT SAGEN, VIELE SICH IN KEINSTER WEISE UNTERDRÜCKT FÜHLEN!
DA WIRD DIESE METHODE WOHL KAUM GREIFEN!

B: Sieh aber mal, in Nordirland (davon kommt er nicht los, paßt ihm ja auch viel besser in den Kram! - der T.) hatte sich die Situation doch immer weiter verschlimmert bis 1969, als die IRA wieder aktiv wurde!
Seitdem bemerkt der Rest der Welt erst, was da abgeht. Und das, obwohl viele Informationen zensiert oder zumindest einseitig sind GB ist immerhin ein Verbündeter... Da aber was an die Öffentlichkeit kommt, bessert sich die Situation, es geht den Leuten besser!

DAS IST ABER IN NORDIRLAND!!! HIER IN DEUTSCHLAND WIRD DAS SO NICHT KLAPPEN!

B: OK, OK. Ich spreche aber auch nicht von Gruppen wie der RAF - Fuck the RAF! Ich spreche davon, daß wir alle gemeinsam was machen! Guck Dich doch mal um, was im Moment passiert: Die Faschisten kriegen mehr und mehr Anhänger und Stimmen; die Regierung ist auf der Seite der Hooligans. Da heißt es dann, um Gewalt zu verhindern wird die Grenze dichtgemacht! Anstatt etwas zu unternehmen gegen die Krawallmacher, wollen sie die Grenzen schließen.
Hier gibt's viel zu viele Leute, die einfach nur sagen, hey, wir müssen was unternehmen. Dabei bleibt's dann aber auch, sie lassen keine Taten folgen! Gewalt sollte

der letzte Ausweg sein, oder? Wann aber ist es der richtige Moment für den letzten Ausweg?!?

GEWALT WIRD ABER NUR WIEDER NEUE GEWALT HERVORBRINGEN! DAS IST EIN TEUFELSKREIS! AUSSER DEM WIRD DIE ERMORDUNG DES KÖRPERS EINES FASCHISTEN NIEMALS SEIN GEDANKENGUT MIT AUSLÖSCHEN, DAS BLEIBT BESTEHEN, SO DASS ANDERE SEINEN PLATZ EINNEHMEN.
WENN NUN DIE LINKEN ANFANGEN, DIE RECHTEN UMZUBRINGEN, IST ES DOCH NUR NE FRAGE DER ZEIT, BIS DIE RECHTEN SICH RÄCHEN UND EBENFALLS ANFANGEN, LINKE ZU TÖTEN! DAS IST DER GLEICHE KAMPF, NUR MIT HÄRTEREN BANDAGEN!

B: Dann hab ich ne Gegenfrage: Du bist nicht für Gewalt im Umgang mit denen; was willst Du machen?!

DU HAST RECHT, DASS PROTESTIEREN UND DEMONSTRIEREN ALLEIN NICHT GENUG IST, MAN MUSS DEN LEUTEN BEIBRINGEN, DASS DAS DIE FALSCHE METHODE IST (FASCHISMUS). LETZTEN ENDES MÜSSTE MAN DIE GESAMTE GESELLSCHAFT VERÄNDERN, DA Z.B. IN EINEM STAAT WIE DEUTSCHLAND WOHL IMMER FASCHISTISCHES GEDANKENGUT EXISTIEREN WIRD, WAS MEINER ANSICHT NACH (NEBEN DER TRADITION) AN DER GESELLSCHAFTSSTRUKTUR LIEGT! BILDUNG IST DIE EINZIGE MÖGLICHKEIT, AUF LANGE SICHT DIESES PROBLEMS HERR ZU WERDEN!

B: Na großartig, die Gesellschaft verändern! Das wird aber nicht funktionieren! Das kann man vielleicht in 100 Jahren erreichen, das die Gesellschaft sich verändert hat, aber was ist mit all den Einwanderern und Asylanten?!? Deren Häuser brennen jetzt! Wie willst Du das in den Griff kriegen! Wenn Du die, die für sowas verantwortlich sind, umbringst, wirst Du einige möglichen Opfer retten!
Es gibt da dies Sprichwort: Die, die versäumen, sich an die Fehler der Vergangenheit zu erinnern, werden sie wiederholen! Deshalb sind diese Faschos Idioten: Wissen sie denn nicht, was vor 50 Jahren war?! Die Leute, die nur demonstrieren sind aber auch Idioten, denn die erinnern sich auch nicht an damals. Hatte denn damals friedlicher Protest die NSDAP von ihrem Aufstieg abgehalten? Nein! Die einzige Möglichkeit war Waffengewalt! Das muß jetzt passieren! Während Du nur am reden bist, was man tun könnte, werden die stärker, gewinnen an Macht und Einfluß und werden immer schneller stärker.

DU SPRICHST JETZT ABER DIE GANZE ZEIT NUR VON FASCHOS, WO DIE ANGELEGENHEIT ETWAS UNKOMPLIZIERTER IST. WAS IST ABER MIT GANZ GEWÖHNLICHEN POLITIKERN? DARUM GING ES DOCH URSPRÜNGLICH, UM POLITISCHE MORDE ALLGEMEIN, NICHT NUR UM DIE BEKÄMPFUNG DES FASCHISTMUS!

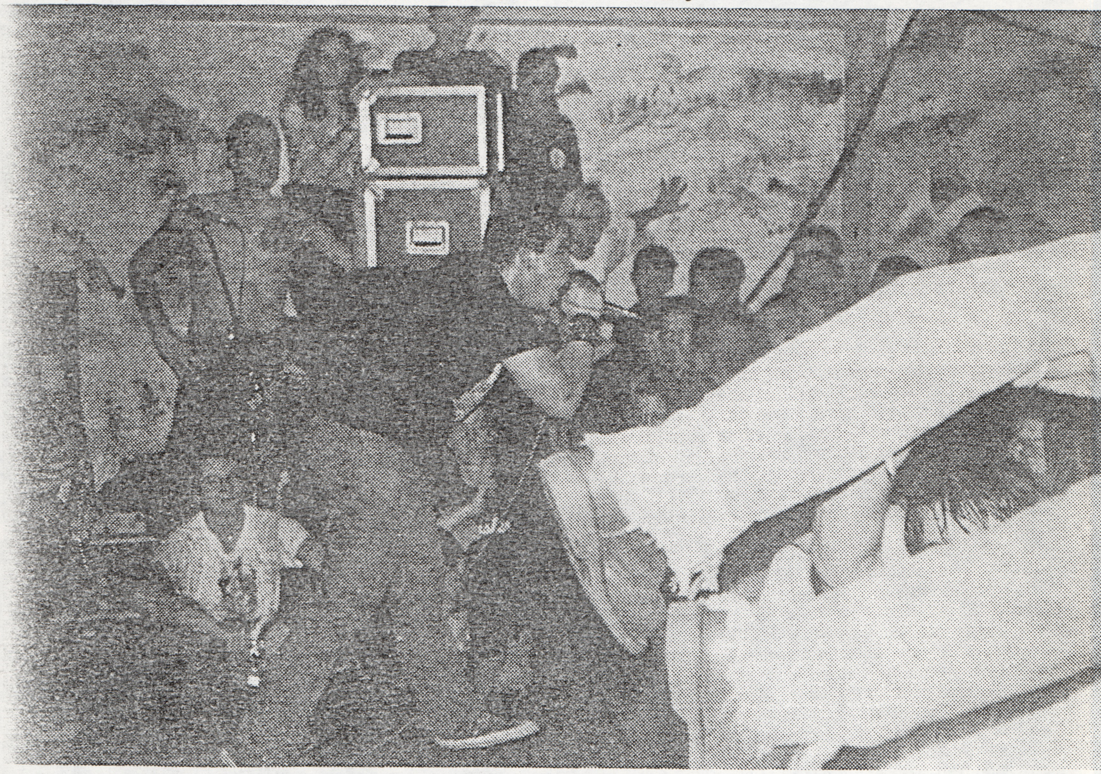
B: Richtig, es gibt Politiker, die sterben müssen! Und außerdem, Faschos sind doch auch politisch, da gibt's doch auch Politiker. Die sitzen vielleicht nicht in den Parlamenten, aber es gibt genug Parlamentarier, die ihre Befehle ausführen!

ES GIBT DOCH ABER NOCH ANDERE POLITISCHE RICHTUNGEN, DIE NICHT SO GANZ IN ORDNUNG SIND, AUSSER DEN FASCHISTEN - WAS IST MIT DENEN? DIE SIND NICHT IN DER FORM ORGANISIERT, DA WÜRDEN SICHER ANDERE MITTEL MEHR BRINGEN!

B: Klar, manchmal funktioniert das. Aber ich geb Dir mal ein Beispiel - aus New York, weil ich mich da besser auskenne: Wir haben ein großes Problem mit Obdachlosen, viele leben auf der Straße. Das liegt eindeutig daran, daß es keinen für ärmere Menschen bezahlbaren Wohnraum mehr gibt. Woran liegt das? Viele Politiker lassen sich von den Grundstücksbesitzern bestechen und verabschieden Gesetze, die den Grundstücksbesitzern erlauben, die Bewohner rauszuschmeißen die Miete zu erhöhen und ein weiteres Viertel für die Reichen zu säubern. Deshalb leben in New York 100.000 Menschen auf der Straße! 1985 wurden 800 umgebracht, 1990 dagegen waren es schon 2100 Morde! Das liegt ganz klar an den schlechten Lebensverhältnissen. Wenn jetzt jemand einen der oben angesprochenen Politiker umbringt und über die Zeitung verkündet, daß er ihn seiner Geschäfte mit den Grundstücksbesitzern umgebracht hat, dann wird zwar auch dieser Politiker ersetzt werden, aber sein Nachfolger wird sich zweimal überlegen, ob er sich diesem Risiko aussetzt und ebenso handelt wie sein Vorgänger. Wenn jetzt dieser Nachfolger das Risiko eingeht und auch umgebracht wird, spätestens dann wird dessen Nachfolger sich sehr ernstlich überlegen, ob das Geld, das er so dazuverdienen könnte solch ein Risiko wert ist.
OK, man hat dann einige Menschen umgebracht aber zählen denn alle die nichts, denen man so das Leben rettet, die im Winter auf der Straße erfrieren?!!
Laß mich Dir mal kurz meine Lebensphilosofie erklären: Es heißt doch, daß man für die Dinge, für die man sich einsetzt, bereit sein. soll zu sterben. Ich finde, für alles, für das man bereit ist zu sterben, dafür sollte man auch bereit sein zu töten!

GLAUBST DU DENN TATSÄCHLICH, DASS DIESE ABSCHRECKUNGSTAKTIK DURCHFÜHRBAR IST? MEINST DU NICHT, DASS DANN LEDIGLICH NEUE ANTI-TERROR-GESETZE ERLASSEN WERDEN, BIS JEDER, DER NUR EIN BISSCHEN OPPOSITIONELL DENKT, EINGEKNASTET WIRD? GLAUBST DU NICHT, DASS DADURCH LEDIGLICH DIE UNTERDRÜCKUNG ALTERNATIVEN GEDANKENGUTS NOCH VERSCHÄRFT WIRD?!

B: Sie werden doch aber gar nicht wissen, woher das kommt! Denn eine wirkliche gute, effektive Organisation bleibt völlig im Untergrund. Sie werden sich nicht durch Flugblätter oder Anwesenheit auf Demos oder irgendetwas bekannt machen! Es wird keine Gesetze oder Möglichkeiten geben, sich gegen sowas zu schützen. Wie will man Gesetze machen gegen Leute, die man gar nicht kennt? Wenn die Begründungen oder Erklärungen an die Zeitungen schicken, geben sie sich nicht zu erkennen! Niemand wird wissen, wo es herkommt.
Und nochwas: Wenn Gesetze gemacht werden, die die Linke noch mehr unterdrücken, die gar Demonstrationen strafbar machen oder Pressezensur miteinschließen - mit der Begründung, den Staat nicht in Anarchie versinken lassen zu wollen, was die meisten (bekanntlich eher konservativ eingestellten) Bürger sicher schlucken würden!
Dann stellt sich zu allerletzt immer noch die Frage, wer ich bin, daß ich einfach so andere Leute umbringen kann, weil sie eine andere Meinung haben als ich. Denn daß sie Verbrecher sind, ich selbst aber nicht, kann in dem Moment nicht mehr angehen, wo ich selbst auch für den Tod von Menschen verantwortlich bin! Ich wäre dann genauso Mörder wie die, nur daß ich aus anderen Gründen morde, was also einzig und allein ein Sache der Meinung ist!!!



so, dann werden sich immer mehr Leute fragen, warum das so ist! Die Bevölkerung wird sich dagegen wehren!

(Alles was Brendan hier sagt, sind reine Spekulationen von ihm, die kaum an wahren Ereignissen nachzuprüfen sind! Am besten paßt da wohl immer noch der Vergleich zur RAF - auch wenn ihm das gar nicht gefiel - die es ja auch nie so ganz geschafft hat, unerkannt zu bleiben, obwohl auch sie nie ihre Namen oder Adressen angegeben haben... Dann die Sache mit der Bevölkerung, die sich auflehen würde: Das ist doch auch ziemlich unwahrscheinlich, da Gesetzverschärfungen doch immer nur in so kleinen Häppchen kommen daß der Normalbürger sich längst an eine Sache gewöhnt hat, bis die nächste kommt. Außerdem gäbe es dazu logischerweise die entsprechende Propagande, denn diese Art von Gesetzesverschärfungen würde garantiert auch Es gibt also noch einige Aspekte, die Brendan völlig verschweigt, weil sie ihm nicht in den Kram passen. Sein ausweichendes Verhalten in manchen Momenten war schon deutlich zu merken, glaube ich. Natürlich haben wir ihn auch nicht mit allem konfrontiert, was ich oben angeführt haben, was aber daran lag, daß das Interview in englisch geführt wurde - er sich in der Sprache logischerweise viel besser auskennt als wir - und unser Held konstant am reden war, uns nie so recht so Wort kommen lassen wollte! - der T.)

JETZT MAL WAS ANDERES: WIE SIEHTS AUS MIT BESETZTEN HÄUSERN - WO SIND DIE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN HIER UND AMERIKA?

B: Besetzer hier haben mehr Rechte! Wie ich schon gesagt habe vorhin, gibt es in NY andauernd neue Gesetze, so daß immer mehr

Häuser geräumt werden. In meiner Nachbarschaft gab's mal sechzehn besetzte Häuser, aber mittlerweile sind es nur noch drei! Innerhalb von zwei Jahren ist das passiert. Die Besitzer hier bezahlen vielleicht mal Randalierer, um die Besetzer zusammenzuschlagen, in NY werden die Häuser mitten in der Nacht angesteckt, und abbrennen gelassen! Dabei sterben manchmal Menschen, aber für die Verantwortlichen hat's den Vorteil, daß die Besetzer nicht am nächsten Tag wiederkommen und alles wieder aufbauen können! Die Besetzer hier sind wohl auch etwas mehr anerkannt bei der Bevölkerung. Als wir in Zürich waren, haben wir das erlebt, die Besetzer da hielten die Umgebung sauber, hatten sogar Kinderhorte usw. Die Menschen drumherum fanden das sehr gut! In NY ist das ganz anders: Da gibt's andauernd Spannungen und Konflikte mit der Polizei. Sie haben da keine Rechte - hier heißt es binnen einer Woche müßt ihr raus sein, aber da muß man auf der Stelle rauskommen, oder man weiß nicht so genau wieviel Prügel und anderen Ärger man kriegt - viel, sehr viel? Die Häuser, die Verteidigungsanlagen haben, werden ganz einfach abgebrannt! Das macht noch nichtmal die Polizei...

DAS IST DOCH ABER ILLEGAL! HIER DARF MAN DOCH NICHT EINFACH SEIN HAUS ABBRENNEN!

B: Die besetzten Häuser in NY sind verlassen und gehören niemandem! Vielleicht befinden sie sich im Besitz der Stadt; wenn vor womöglich 20 Jahren oder noch länger irgendjemand hohe Schulden hatte, daß die Stadt das Haus übernommen hat, passiert das. Diese Häuser stehen dann einfach leer, 20 Jahre lang, wenn sie nicht besetzt werden. Die Besetzer gehen dann rein, machen das Haus bewohnbar und bringen ihr Zeug rein. Sie haben weder Strom noch heißes Wasser, anders als hier. Das zu kriegen ist nämlich schwierig, das muß bezahlt werden. Die reparieren also das Haus und wohnen darin. Da kommt nicht irgendwann die Stadt auf sie zu und fordert mit irgendwelchen Begründungen das Haus zurück - die sagen einfach "Raus!" Die wollen das Haus leer haben, das ist denen wichtig. Die sind dann letztlich auch verantwortlich für das Abbrennen der Häuser! Das wird natürlich keiner zugeben, aber es ist so!

(Hier packte Brendan das Bedürfnis, nach einer Pommesbude oder wenigstens einer Pizzeria zu suchen, da er mitten in der Nacht plötzlich Hunger hatte (dazu kam noch die Gier nach der nächsten Marlborokippe...) Daher unterhielt ich mich nun eine Weile mit dem Rest der Band, speziell mit Jan. Ich hoffe, ich hab die Stimmen richtig zugeordnet... Achja, B ist hier Billy!)

SEID IHR AUCH SO ÜBERZEUGT DAVON, DASS POLITIKER ODER WAS AUCH IMMER IM NOTFALL ABGEMURKST WERDEN MÜSSEN?

O: Ich bin grundsätzlich gegen Mord! Ich glaube, daß ist kein fairer Preis, den man damit zahlt! Meine Ansicht, ist, daß jeder, der jemand anderen tötet selbst zu sterben verdient. Dies gilt natürlich besonders für Morde aus niederen Beweggründen (Geldgier,

etc.). Desweiteren glaube ich nicht, daß das Ermorden von Politikern die Probleme löst - es würde radikale Veränderungen in der Gesellschaft geben in den USA. Aber das kann man heute nicht mehr so einfach machen wie früher vielleicht!

B: Es führt heutzutage eigentlich nur in die Isolation innerhalb der Gesellschaft! Oder wir hätten Zustände wie im 18. Jahrhundert, als Handfeuerwaffen erfunden wurden und jeder mit sowal rumballerte.

O: Ich denke einfach, niemand sollte umgebracht werden - wir sind doch Menschen, die miteinander reden können! Billy, was denkst Du dazu?

B: Ich glaube, Brendan hat Unrecht! Nicht die Menschen sind, das Problem, es ist das System. Niemand verdient den Tod! Wir müssen uns doch weiterentwickeln: Das überleben des Stärkeren nach Darwin gilt nicht mehr für Menschen. Nicht der Stärkere sollte überleben, sondern jeder! Bis jeder das versteht... Ich glaube, Brendan denkt noch wie im Mittelalter! Wenn er dies Interview liest, wird er mir wahrscheinlich in den Arsch treten und verdammt wütend sein...

DAS WOHL NICHT, DANN DAS HEFT WIRD IN DEUTSCHER SPRACHE VERÖFFENTLICHT! IHR KÖNNT EUCH DANN WOHL HÖCHSTENS DIE BILDER ANGUCKEN!

B: Sehr gut, lass es bloß deutsch! Brendan denkt ganz anders als der Rest der Band...

WAS WÄRE DENN PASSIERT, WENN ER JETZT HIER WÄRE ODER WENN IHR VORHIN HIER GEWESEN WÄRT, ALS ICH MICH SO LANG MIT BRENDAN UNTERHALTEN HABEN?

J: Da wär nicht viel passiert! Denn wenn irgendjemand'n SFA Interview macht und Brendan ist da, dann läßt er niemand anderen zu Wort kommen! Er drängt sich immer in den Vordergrund! Deshalb verziehen wir uns immer, wenn er bei nem Inti dabei ist...
Naja, das hier soll aber nicht zum Interview über Brendan verkommen!

B: Kill Brendan!!! (Alle lachen)

WAS HALTET IHR VON DER AUFSPLITTUNG DER NY SZENE? WIE KAM'S DAZU?

B: Ich bin wohl noch nicht lang genug in der

Szene (gibt's das auch mal, daß ein NYer sowas freiwillig zugibt?!! - der T.), um zu wissen, warum das so ist. Ich glaube aber, daß hängt auch viel damit zusammen, daß Menschen manchmal schnell ihre Meinung ändern. Viele Leute haben halt andere Ansichten, obwohl sie mehr oder minder die gleiche Musik hören. Nimm z.B. die SE Kids, für die sind Biertrinker schlechte Gesellschaft und sie sind nicht mit denen zusammen.

O: Dann gibt's da noch die Trennlinie vom Alter her: Viele Nicht-SE Bands spielen in Clubs mit Alkoholausschank, was bedeutet, daß unter 21-jährige gar nicht reindürfen. SE Bands machen dagegen All Ages Shows, wo kein Alkohol ausgeschenkt wird. Deshalb wohl spielen sie in erster Linie nur mit anderen SE Bands. Da trifft man dann keine Punks oder Skins...
Ich persönlich will mich da eigentlich auf keine Gruppierung beschränken, aber viele andere tun das ganz bewußt.

J: Das ist hier in Deutschland viel besser, haben wir ganz deutlich bemerkt!

B: In Deutschland ist die Szene viel vereinter als in Amerika!

(Cassettenwechsel war dann angesagt, daher ein etwas abrupter Übergang! - der T.)

VIELE LEUTE BEI UNS MEINEN JA, DASS ECHTER ODER ZUMINDEST GUTER HARDCORE AUS DEN USA KOMMEN MUSS, SO DASS HIER DIE KONZERTE VON KLEINEREN BANDS TOTAL SCHLECHT BESUCHT SIND.

J: Das ist ziemlich unglücklich für Euch, denn die Bands, die wir bisher hier gesehen haben, haben deutlich bewiesen, daß europäische Bands sehr gut sein können!
Das Problem ist halt, daß wenn wir hierher kommen, wir erstmal gut zahlen müssen, Flug usw. kosten viel Geld. Dann brauchen wir noch jemanden, der die Tour organisiert und andere Sachen erledigt, so daß es zwangsläufig darauf hinausläuft, daß wir Headliner sein müssen...

KLAR, ICH WILL JA AUCH KEINE RECHTFERTIGUNG VON EUCH HABEN, ICH VERSTEHE DIE PROBLEME! DENN DIE SITUATION IST JA NICHT VON AMERIKANISCHEN BANDS, SONDERN VON KONSUMENTEN - SO MUSS MAN SIE SCHON NENNEN - HIER IN DEUTSCHLAND. MICH WÜRD HALT NUR INTERESSIEREN, WIE IHR ALS AMERIKANISCHE BAND DAZU STEHT, SPEZIELL DESHALB, WEIL WIR BISHER NOCH MIT KEINER AUSSEREUROPÄISCHEN BAND INTERVIEWS GEMACHT HABEN!

O: Es ist Scheiße, daß es so ist, denn nachdem wir nun mit DMB gespielt haben, hat sich gezeigt, daß sie uns in vertauschten Rollen absolut an die Wand spielen könnten! Ist doch klar, man geht doch in erster Linie des Headliners wegen zum Konzert; auf die Band konzentriert man sich dann und alles andere interessiert nur ansatzweise...
Als ich DMB das erste Mal gehört habe, haben sie mich weggeblasen - ich konnte gar nicht glauben, daß sie aus Deutschland...

J: Aus Ostdeutschland!

O: ...daß sie aus Ostdeutschland sind! Diese Musik ist so intensiv, genau die Art HC, auf die ich abfahre!

DA GIBT'S ABER NOCH EIN PROBLEM: WENN D.M.B NACH AMERIKA KÄMEN, DANN WÄREN SIE DA VÖLLIG UNBEKANNT UND ES WÜRDE KAUM JEMAND ÜBERHAUPT ZU IHREN KONZERTEN KOMMEN!!

O: Das ist natürlich schlecht!

DAS IST ABER DER SPRINGENDE PUNKT! DEUTSCHE ODER EUROPÄISCHE PLATTEN SIND DOCH AUCH IN AMERIKA DOCH AUCH ZU KRIEGEN, ODER?!

B: Ja, klar!

ABER DIE LEUTE BEI EUCH WERDEN SICH WOHL KAUM SO AUF DIE EURO-PLATTEN STÜRZEN, WIE DIE LEUTE HIER SICH AUF AMI-KRAN STÜRZEN, BESONDERS NOCH, WENN'S IMPORTIERT IST! ICH SEH DAS JA SELBST: ICH MACH NEN VERTRIEB UND HAB DREIMAL SOVIEL EURO-ZEUG WIE AMERIKA-IMPORTE - TROTZDEM IST DER UMSATZ MIT DEN AMI-SCHEIBEN ABSOLUT GESEHEN GRÖSSER!

B: So ähnlich ist es auch in NY: Im CBGBs hat mal eine italienische Band gespielt, da waren ganze 14 Leute da! Aber sie waren total gut, haben mir unheimlich gefallen! Das beste Konzert, das ich je gesehen hab. Am nächsten Tag dann Agnostic Front und der Laden war voll! Das ist überall so. Aber für mich hat das eigentlich nix mit HC zu tun, HC ist der echte Underground, Professionalität und Geld haben nix damit zu tun. Ich fühle mich da auch schon ziemlich an der Grenze - wir spielen hier mit DMB zusammen und für die interessiert sich vielleicht ein Viertel der Menge; wenn wir dann auf die Bühne gehen und nur den Verstärker anschalten, dann rasten die Leute schon aus. Irgendwie ist das geil, aber auch DMB sind doch total geil!!
Ich finde, man sollte sich in erster Linie die Bands ansehen, die man noch nicht kennt und von denen man noch gar nichts weiß! Agnostic Front, Cro-Mags, Gorilla Biscuits kann man sich doch immer ansehen, weil man die Leute kennt. Aber andere Bands sollte man doch auch kennenlernen: Ich brauche eine Minute, um sagen zu können, die Band gefällt mir oder nicht; spätestens nach einem

Dead end kids

We were dead end kids we never cared
We lived with one foot in the grave
The nights were one long blur
We'd sooner die before conform
The future was one big joke
The scene was all we had
We separated ourselves from the outside world
There were too many things we didn't want to know
Oi! Oi! music for the dead end kids
We still have no regrets for the way we lived
We had our golden days of 'Live fast die young'
But now we're getting older and our day is done
We were the dead end kids without a hope or a home
We were the lost generation now we're having kids of our own
We were the dead end kids going nowhere fast
Well now that we're nowhere we're trying to relive our past
It's too sad to look back on the lives we lead
We can't go on pretending that our scene's not dead
We let it slip away without our knowing
We're the dead end kids where the hell are we going?

Song weiß ich das - und wenn es mir dann gefällt: Go crazy!
Das war auch im CBGBs so, da konnte jede Band spielen und wenn's den Leuten gefiel, haben sie sich ausgetobt! Ich war auch oft genug da, und wenn ich dann rauskam mit Schrammen, blauen Flecken, blutendem Auge oder sonst was, wurde ich gefragt, wen ich gesehen hätte. Oft genug konnte ich dann nur sagen "keine Ahnung, aber es war ver-

dammt geil!" (Gelächter)

B: Das ist HC! Darum geht's bei HC! Heut ist das aber nicht mehr so.

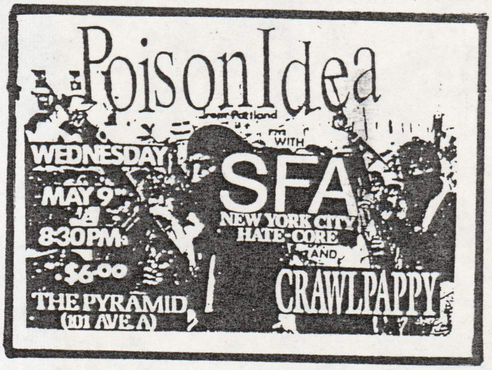
O: Wir haben mal im Ritz gespielt, wohl die größte Halle in NY für HC. Das war dieser Superbowl of HC mit Agnostic Front usw. Wir selbst sind ja nun auch nicht ganz unbekannt, unsere Platten laufen und so, aber als wir da gespielt haben, hat sich niemand bewegt! Als dann Agnostic Front auf die Bühne traten: Ein Ton und der Saal war am Toben!
Die Leute sind halt so drauf, so Frage kann man irgendwie nicht stellen... Für mich ist aber die Musik wichtig, nicht der Name. Die Musik!

KLAR IST DIE MUSIK WICHTIG UND NICHT DER NAME - ABER ICH FINDE, ES GIBT DA NOCH WAS SEHR WICHTIGES: DIE TEXTE NÄMLICH! WENN ICH NE PLATTE HÖRE, DIE MIR GUT GEFÄLLT, HABE ICH IN JEDEM FALL NOCH MEHR SPASS DARAN, WENN AUCH DIE TEXTE GUT SIND, ODER ICH WEISS DASS DIE LEUTE GUT DRAUF SIND! FÜR MICH ZUMINDEST TRÄGT DAS STARK ZUM EMPFINDEN DER MUSIK BEI!!

O: Dem stimme ich natürlich zu, da hast Du völlig recht! Nur wenn man auf ein Konzert geht, hat man ja nicht unbedingt die Möglichkeit, sich über die Texte zu informieren. So weiß ich z.B. immer noch nicht, worum es in den Texten von DMB geht! Wir haben versucht, sie rauszuhören - sie sind ja in englisch - aber wir haben nur so ungefähre Ideen...

KLAR, ICH KENNE DEREN TEXTE AUCH NICHT, ABER ICH KENNE WENIGSTENS IHRE ANSAGEN - UND DIE FAND ICH ZIEMLICH GUT. ALLE BANDS, DIE WAS ZU SAGEN HABEN, SOLLTEN ANSAGEN IN DIESER ART MACHEN, FIND ICH!
ABER NOCH WAS ANDERES: IN NY GAB'S DOCH MAL DIES ANTI-POSTER-GESETZ - EXISTIERT DAS IMMER NOCH?

J: Ja, klar. Das ist komische Geschichte: irgendso ein Mensch aus dem Stadtrat wollte Schluß machen mit der Verdreckung durch Poster. Interessant dabei ist, daß von großen Firma, sowie Kinos, etc. und Privatpersonen (Katze entlaufen, Flomarkt in meiner Garage usw.) Unmengen von Postern aufgehängt werden. Sie haben aber ausgerechnet diesen einen ausgewählt, der Poster für Konzert aufhängt und ihn mit einer Geldstrafe von fast 3000 Dollar bedacht - 50 Dollar für jedes Poster. Was soll den das?!? Die kümmern sich nicht mal darum, die Straßen sauber zu halten oder den Müll wegzubringen; nur um diesen Typ jetzt dranzukriegen, wenden sie soviel Zeit auf! Das ist typische NYer Dummheit! Ganz typisch! Aber den Leuten im Stadtrat ist das völlig egal, wenn die was stört, dann werden Unmengen von Steuergeldern ausgegeben, um diese Störung zu beseitigen!
Das härteste an der Aktion ist, daß es eigentlich gar kein echtes Gesetz ist, son-



dern nur dazu wird, wenn es angewandt wird. D.h. solange niemand eingreift, ist es legal, Poster aufzuhängen! Es ging da garantiert nur darum, daß dieser Typ sich bei irgendjemand im Stadtrat unbeliebt gemacht hat...
(Dann kam Brendan zurück - was zur Folge hatte, daß die drei anderen nach und nach verschwanden und Brendan uns wieder für sich allein hatte... Er kam übrigens mit nem Pack Marlboros zurück, was mich zur Frage inspirierte, was politisch korrekt ist und wenn man die Grenze sieht zwischen den Sachen, bei denen man Kompromisse eingehen und denen auf die man verzichten kann.)

WO ZIEHT MAN DA DIE GRENZE DEINER ANSICHT NACH?

B: Was die Zigaretten betrifft: Ich bin abhängig von Zigaretten und meine bevorzugte Marke ist Marlboro. Ich hab schon oft versucht aufzuhören, aber es hat nie geklappt. Ja, es ist Abhängigkeit. Ja, es ist Schwäche. Ja, es ist nicht politisch korrekt! Wo ziehe ich nun die Grenze? Wenn ich über etwas Bescheid weiβ, werde ich versuchen, darauf zu verzichten, es zu boykottieren. Von vielen Dingen weiβ ich es aber nicht da kauf ich vielleicht teilweise noch üblere Sachen als die, die ich jetzt boykottiere! Wo also ziehe ich die Grenze? Ich stell mich nicht hin und predige über diese Dinge!! Wenn ich darüber predigen würde, wäre ich verlogen. In NY gibt es da diese Peace Punks, die so politisch korrekt sind; bei nem Konzert, an dem ich mich halb totgeschwitzt hab auf der Bühne, hatte ich Durst und holte mir ne Coca Cola. Da kamen die dann auf mich zu und belehrten mich darüber warum man keine Coca Cola trinken sollte. Gleichzeitig aber nahm dieser tolle Typ Kokain, das unter anderem die Ursache für die Krisen und Kriege in Mittel- und Südamerika ist! Politische Korrektheit gibt es nicht! Es ist unmöglich!

J: Ein romantischer Traum...

B: Wenn Du Dir ne Platte kaufst, ist die irgendwo gepresst worden: Wer weiβ mit wem und auf welchen Wegen das Presswerk zusammenarbeitet! Oder wenn Du Dir ne Hose kaufst - weiβt Du, wer alles seine Finger im Spiel hat in der Hosenfirma?? Natürlich gefällt mir das auch nicht, aber aus diesen Gründen ist politische Korrektheit nicht möglich!

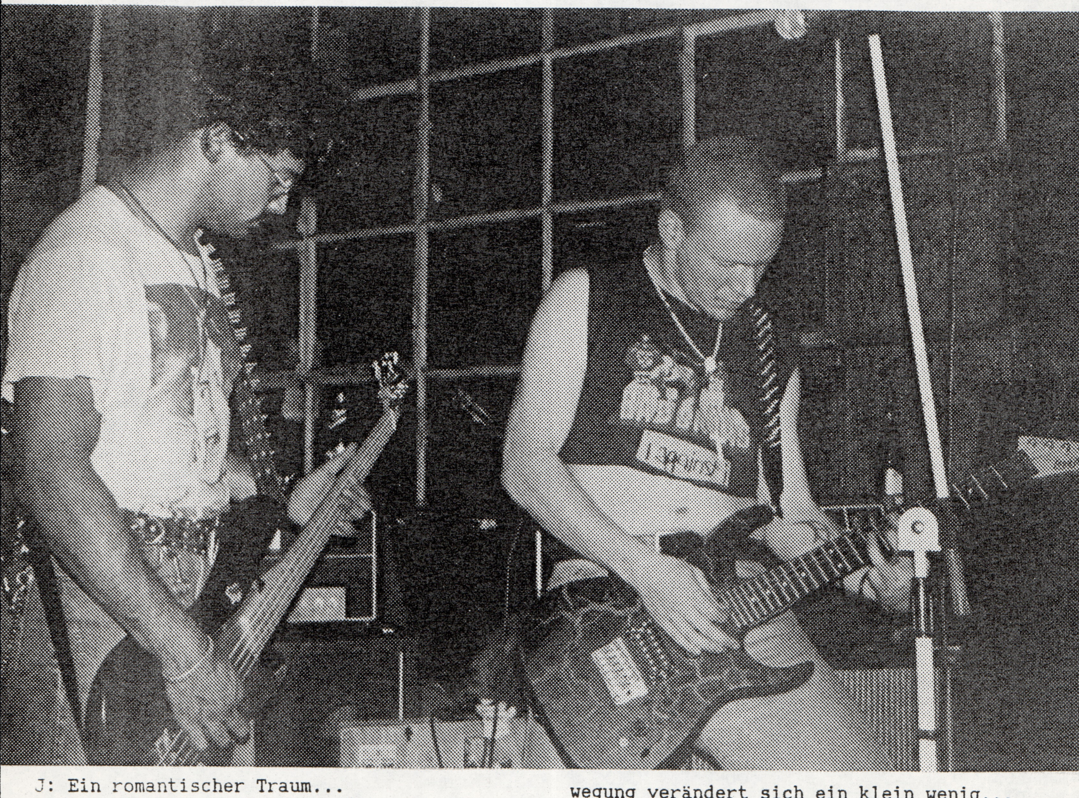
IHR HABT IN EINEM ZAP-INTERVIEW JA SOVIEL GESAGT, DASS IHR KONSUMDENKEN USW. NICHT GUT FINDET - WIE GEHT IHR DAMIT UM?

B: Ich singe in ner HC-Band!

OK, DU HAST WOHL ENTSPRECHENDE SONGTEXTE. GLAUBST DU DENN, DASS DIESE TEXTE IRGENDETWAS BEWIRKEN?!?

B: Ich glaube, von den 1000en von Leuten, die unsere Platten gekauft haben oder uns mal live gesehen haben, machen sich vielleicht ein paar 100 Gedanken über unsere Aussagen in Texten, Ansagen, usw.! Aber diese wenigen 100 Leute hätten meine Message nicht mitgekriegt, wenn ich nicht solche Texte bringen würde! So denke ich schon daβ ich Leute erreiche - natürlich lang nicht so viele wie ich gerne erreichen würde, aber immerhin.
Was Veränderungen betrifft, tut sich da sicher nicht soviel. Vielleicht inspiriere ich andere Bands, auch Texte in diese Richtung zu machen, oder aber die Untergrundbewegung verändert sich ein klein wenig...

GLAUBST DU DENN ABER, DASS DIE LEUTE, DIE DU ZU ERRREICHEN GLAUBST, NICHT ALL DAS, WAS DU SAGST, SCHON VORHER GEWUSST HABEN?!?



B: Nun, da hast Du nicht unrecht, aber ich bin daneben auch noch in anderen Organisationen beteiligt, wo wir über Demonstrationen andere Leute erreichen und über andere Aktionen!
Außerdem besteht wohl noch die Chance, einzelne zu erreichen, die ich wohl nicht erreichen würde, wenn ich wie viele andere HC-Bands nur über den gleichen Kram singen würde, so wie viele SE-Bands immer nur über Backstabbing singen...

DAS IST DOCH ABSOLUT UNINTERESSANT!

B: Nicht ganz, denn wir spielen auch vor den Leuten, aber mit ner politischen Aussage! So erreichen wir schon Leute, die bisher noch nix davon wissen.
Dann kommt noch dazu, daß unsere Texte viel radikaler sind selbst als die von anderen radikal politischen Bands! Unsere Texte sind ziemlich für Gewalt und für direktes Handeln, während andere Bands nur über das singen, was ihnen nicht paßt und dabei rummeckern. Wir hingegen versuchen Lösungen anzubieten!
Lies Dir mal auf der The New Morality LP den Text von Purge durch - da dürftest Du Dich drüber aufregen!

ABER ZURÜCK ZUM THEMA VERÄNDERUNGEN: DENKST DU NICHT AUCH, ES GIBT BESSERE METHODEN, ANDERE ZU ERREICHEN ALS DURCH HC? WENN IHR DIESE TEXTE IN MUSIK VERPACKT, WIE SIE U2 ODER DERGLEICHEN MACHEN, WÜRDET IHR DOCH VIEL MEHR LEUTE ERREICHEN!?

On and on

On and on and on and on
Never get a chance to catch my breath
On and on and on and on
Working myself to an early death

I work everyday from 9 to 5
Make barely enough to stay alive
Feeling frustrated and I don't know why
Just sit and watch the system bleed me dry
No time for college I've got bills to pay
I work my fingers to the bone for minimum pay
Straight out of school to the employment line
They say I ain't got no skills I'm wasting their time

I just got paid my money's already spent
My building's going co-op so they raised the rent
I can't afford to buy the things I need
My pockets are empty and I got kids to feed
Tomorrow's gonna be like yesterday
Just deeper in debt with more bills to pay
Everything I own I'm forced to sell
Living in america is living in hell

B: Auf der dritten Platte werden wir teilweise Musik haben, die mehr in den Mainstreambereich geht, da werden ein paar Sachen dabei sein, die man sogar im Radio spielen kann! Daneben natürlich auch weiterhin trashige Sachen wie bisher. Der Grund, warum wir das so machen werden ist allerdings nicht, daß uns die Musik besser gefällt, sondern das passiert aus rein politischen Gründen, um mehr Leute zu ereichen! Die werden überrascht sein, denn das vierte Album wird wieder totaler Hass, Grunge und Trash sein.

Rise

You sit on the corner and you drink your beer
You say you're going to change the world the revolution's here
But the rich laugh at you while you think you're smart
Because the whole world to you is in tompkins square park
No more we rise we fight never give in
No more we rise we fight never give in
You say you're politically correct and you're so great
But morals alone won't bring down the state
It takes deeds not words to make the system fall
Instead of burning flags go burn city hall

ABER BEI M.D.C. GIBTS SOWAS JA AUCH SCHON, DASS SIE RUHIGERE SONGS MITEINGEBAUT HABEN, ABER DESWEGEN SIND SIE TROTZDEM NICHT VIEL BEKANNTER GEWORDEN, ODER?!

B: Es wird funktionieren, denn wir haben ein paar kommerzielle Verbindungen!

UUUHHH - AUSVERKAUF?!?

B: Nein, auf keinen Fall! Wir wollen den Leuten einfach Texte um die Ohren schlagen, die im Mainstream noch nie dagewesen sind - die werden sich wundern! Das wird einige Leute aufwecken!!
Wir werden aber für immer eine HC/Punkband sein, wir werden niemals sagen "OK, wir ändern jetzt unseren Stil". Vielleicht machen wir das mal ab und zu aus Spaß, oder eben, um mehr Menschen zu erreichen, aber wir werden immer wieder zu unserem eigenen Stil zurückfinden, den wir lieben!
Wegen den Veränderungen will ich nochmal allgemein was sagen: Musik ist mein Hauptausdrucksmittel, bei dem ich am besten meine Aggressionen freisetzen kann, auf der Bühne explodieren kann. Außerdem bin ich in NY aber auch noch Leiter einer Organisation namens Antifaschiste Front und habe auch in weiteren Organisationen freiwillig mitgearbeitet! (Nationale Frauenbewegung; Sozialistische Arbeiterpartei - die aber ganz anders ist als hier, liberaler;...) Musik ist nicht alles für mich! Denn meine Ansicht ist, wenn ich predige, muß ich auch entsprechend handeln! Wenn ich nämlich immer nur andere Leute auffordere, dies und jenes zu tun, selbst aber nix mache, dann bin ich doch total unglaubwürdig, dann sollte ich doch besser nach Hause gehen, mich vor den Fernseher setzen und mein Bier trinken!

ABER EINES MUSST DU MIR JETZT MAL SAGEN: WARUM GEHT IMMER DER REST DER BAND, WENN DU DA BIST BEIM INTERVIEW?

B: Oh, sie regen sich auf über das, was ich sagen. Einige Mitglie-

sind müde und nicht so politisch motiviert. Und: Sie werden draussen sein, wenn diese tour zu Ende ist!!

WERDEN SIE GEHEN ODER GEGANGEN WERDEN?

B: Oh, sie können gehen, wenn sie wollen - und wenn nicht, schmeiβ ich sie raus.
Sie regen sich also auf, weil ich die Texte schreibe und in den Interviews nur nach den Texten gefragt wird, nicht nach der Musik, die sei schreiben. Sie unterstützen damit zwar meine Texte, machen sich aber mehr Gedanken um die Musik.
Manche von ihnen halten mich für zu radikal und deshalb... (zwitschert) sind sie bald nicht mehr dabei. Ich werde mich nicht ändern, denn wenn ich meine Meinung aufgebe, habe ich kein Recht, in einer HC-Band zu sein. Dies ist nicht Top 40, wo andere die Texte für mich schreiben und ich in Interviews sagen muβ: "Ich würde das liebend gerne sagen, aber ich darf nicht!" Ich sag das dann einfach!

WIE HABT IHR EUCH DANN ÜBERHAUPT ZUSAMMENGEFUNDEN? EURE IDEOLOGISCHEN UNTERSCHIEDE SO DOCH SO FUNDAMENTAL, DASS KONNTE DOCH GAR NICHT GUT GEHEN AUF LANGE SICHT!

B: Die Leute hier hören halt deren Musik und meine Texte, das paβt!

JAJA, ABER WAS IST IN DER BAND - BEI EUCH?!

B: Es funktioniert nicht immer! Ich bin in der Band er einzige, der politisch ist! Der Schlagzeuger kümmert sich nen Scheiβdreck um Politik! Vor dieser Tour wuβte ich nicht mal, ob er weiβ, wo Deutschland überhaupt ist! OK? Was die anderen betrifft: Klar haben auch sie ne politische Einstellung, aber es ist ihnen nicht wichtig! Sie denken darüber nach und so, aber sind deshalb lang noch nicht so motiviert wie ich!

HAST DU DENN SCHON NEUE LEUTE FÜR DIE BAND, DIE AUCH MEHR AUF DEINER POLITISCHEN LINIE SIND?

B: Ja, klar! Der Grund, warum ich bisher mit neuen Leuten noch nichts angefangen habe, ist ganz einfach, daβ in dieser Besetzung erst seit kurzer Zeit Probleme aufgetaucht sind - die anderen haben erst vor kurzer Zeit so richtig gemerkt, wie ich letztlich drauf bin!
Manchmal würde ich auf der Bühne viel mehr sagen zu den Songs, aber ich muβ Abstriche machen, muβ Kompromisse eingehen, denn die anderen wollen das nicht!
Vor dem neuen Song Rise wollte ich heute was sagen, hatte mir schon was überlegt und alles, aber unser Drummer hat einfach angefangen zu spielen, ohne Pause hat er einfach nach dem vorigen Song mit diesem weitergemacht - mit voller Absicht, damit ich nicht zu Wort komme!

IN DIESEM ZAP INTERVIEW HAST DU AUCH GESCHRIEBEN, DASS DU DICH AUF POLITISCHE UND ÖKONOMISCHE REZESSION FREUST. DADURCH WÜRDEN DIE LEUTE AUFWACHEN AUS IHRER BEQUEMLICHKEIT - ABER WÄRE ES DANN NICHT EINFACH SO, DASS DER WETTBEWERB HÄRTER WÜRDE, DIE LEUTE SICH DARAN GEWÖHNEN WÜRDEN UND LEDIGLICH DER LE-

BENSSTANDARD ETWAS WEITER ABSINKEN WÜRDE?!

B: Nein, das glaub ich nicht! Ich meine einfach, daβ die meisten Amerikaner zu bequem sind, daβ es ihnen zu gut geht, als das sie sich über irgendwas Gedanken machen müβten! Dabei ist auch noch zu beachten, daβ gerade Amerika die Supermacht ist, durch den Zerfall des Ostblocks geistig noch weiter bestärkt: "Wir" treffen die Entscheidungen auf der ganzen Welt. Da lehnt sich der Normalbürger zurück und entspannt sich! Denn in dieser Hinsicht sind politische und wirtschaftliche Angelegenheiten gleichbedeutend.
Viele Leute sind also viel zu zufrieden und denken, alles ist OK! Wir jetzt alles auseinander fallen würde, müβten einige nachdenken und zu dem Schluβ kommen, daβ nicht alles in Ordnung ist!

GENAU DAS PASSIERT GERADE IN OSTEUROPA: ALLES FÄLLT AUSEINANDER UND DIE MENSCHEN FANGEN AN, NACHZUDENKEN. WAS KOMMT ABER DABEI RAUS? RECHTSEXTREMISMUS, NATIONALISMUS, AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT BEI DER SUCHE NACH DEM SÜNDENBOCK!!!

B: In den USA gab es auch schon Rezessionen, z.B. in den 30er Jahren. Da lebten 20% der Bevölkerung auf der Straβe! Die haben nicht angefangen, faschistisches Gedankengut zu übernehmen, die haben nicht den Sündenbock bei den Minderheiten gesucht. Sie haben tatsächlich die Regierung in Frage gestellt!! Sie haben sich gewehrt!
Ich hab genug von all den Amerikanern, die alles akzeptieren, was ihre Regierung macht - aber sie fangen nur an nachzudenken, wenn es um ihr Früstück geht, daβ sie nicht mehr bezahlen können; wenn es also um ihr Geld geht fangen sie an, nachzudenken. Für vier Fünftel aller Amerikaner ist das leider das einzige, was sie zum Denken bringt. Denen ist egal, was um sie herum passiert - nur wenn es sie betrifft, und wenn sie dann merken, daβ es von ihrer Regierung kommt, fangen sie an, sich zu wehren!

DAS HÖRT SICH JA SO AN, ALS OB AMERIKA EIN TOLLES, ANTIFASCHISTISCHES LAND IST, WO DIE BEVÖLKERUNG SELBST IN KRISENZEITEN NICHT AUF DIE IDEE KOMMT, NACH RECHTS ZU SCHWENKEN!

B: Nein, natürlich nicht. Idioten gibt es überall, die dann anfangen, faschistisch zu denken. Du hattest ja nur von Unterdrükkung von Minderheiten gesprochen! Wenn die Amerikaner merken, daβ ihre Probleme von

innen kommen, aus dem eigenen Land kommen, kann das nicht passieren, denn Amerika besteht ja fast nur aus Minderheiten! Frag mal einen Deutschen, wo er herkommt: Aus Deutschland! Aber frag mal nen Amerikaner, wo der herkommt! Er wird sagen, ich bin Ire, Italiener, Franzose, etc.! Selbst wenn nur seine Großeltern aus dem Land kommen, wird er es immer noch erwähnen! Diesen Unterschied gibt es! So wirst Du in der Geschichte der USA keinerlei Diskriminierung von Minderheiten seitens größerer Bevölkerungsgruppen finden - Ausnahmen wie den KuKluxKlan gibt's natürlich, aber das ist ja keine große Masse!

HÄH?! WAS IST DENN DANN MIT DEM RASSISMUS DEN SCHWARZEN GEGENÜBER BEISPIELSWEISE!?!

über Atomwaffen und deren Wirkung, die ein Außenstehender angefangen hat, war allerdings nicht zu verstehen und außerdem kennt das eh jeder, denk ich! - der T.)

DAS WAR ALSO DAS INTERVIEW MIT SFA, D.H. EIGENTLICH IST ES NUR EIN TEIL DAVON, DA DAS ABTIPPEN UND LAYOUTEN NICHT MEHR RECHTZEITIG BIS REDAKITONSSCHLUSS GEKLAPPT HAT. FALLS DER REST NOCH EINIGERMASSEN INTERESSANT IST, KOMMT IN DER NÄCHSTEN AUSGABE NOCH NE FORTSETZUNG!
ANDERERSEITS ABER WIRD DAS WOHL EHER NICHTS, DA ICH NICHT GERADE DER ANSICHT BIN, DASS BRENDAN DIE ALLERBESTEN MEINUNGEN ZU DIVERSEN THEMEN HAT! SEINE MOTIVATION IST SCHÖN UND GUT, ABER WO ZUM TEUFEL UNTERSCHEIDET ER SICH DENN VON IRGENDWELCHEN R.A.F-TERRO-

B: Tatsächlich ist das kein Problem! Das wird nur aufgebauscht von den Medien! Die amerikanischen Bildzeitungen machen da jedesmal aus ner Mücke nen Elefanten! So hab ich da z.B. gelesen, daß meine Gegend, wo ich wohne, total gewalttätig ist - ich frag mich bloß wo, wenn ich mich umsehe! Ganz im Süden gibt's da natürlich ne gewisse Ignoranz gegenüber Schwarzen, aber allgemein sind rassistische oder faschistische Gruppierungen nicht ernst zu nehmen - sie werden nie groß genug werden! In Amerika und ganz speziell in NY ist die rassische Harmonie so groß, das ist unglaublich!
(Ob das nun so stimmt?! Nun, kann man schlecht nachprüfen, wenn man nicht in den USA gewesen ist...
Dann kam an dieser Stelle eine Diskussion

RISTEN, DIE ZIEMLICH WELTFREMD IRGENDWELCHE MENSCHEN UMBRINGEN UND GAR NICHT MERKEN, WIE WENIG SIE SICH DAMIT IHREN ZIELEN NÄHERN! DAZU KOMMEN NOCH ANDERE UNGEREIMTHEITEN IN SEINER ARGUMENTATION... NUNJA!
ZWEI DINGE NOCH, DIE VIELLEICHT INTERESSANT SIND: DER REST VON S.F.A FÜHLT SICH NICHT HERAUSGEWORFEN AUS DER BAND, SONDERN SIEHT HABEN KEINEN BOCK MEHR AUF BRENDAN UND LASSEN IHN DESHALB ZUSEHEN, WIE ER RUMKOMMT! S.F.A HATTEN LAUT BRENDAN ÜBRIGENS AUS DEM GRUND KEINE T-SHIRTS DABEI, WEIL SIE KEINE BILLIGE PRODUKTIONSMÖGLICHKEIT GEFUNDEN HATTEN, UM SIE FÜR UNTER 10 DM VERKAUFEN ZU KÖNNEN! WAS SIE ÜBRIGENS AUCH MIT DEN LPS GEMACHT HÄTTEN, WENN SIE WELCHE DABEI GEHABT HÄTTEN - SCHADE, DASS ER KEINE DABEI HATTE, DENN SAGEN KANN MAN JA VIEL!!!

It's in your hands – you can stop bloodsports

Join the Hunt Saboteurs Association

Seht Euch das Foto auf der anderen Seite nur genau an - sieht voll gut aus, nicht wahr!?? Naja, wenn es Euch genauso abstößt wie mich, dann solltet Ihr weiterlesen!
Dies ist also das Ergebnis einer Fuchsjagd - der Fuchs wird gejagt bis ans Ende seiner Kräfte, wo ihn endlich die Jagdhunde einholen und in Stücke reißen - für die Jäger ein Sport! Das gleiche passiert mit Rehen, Hirschen, Hasen, Vögeln und anderen wilden Tieren. So werden in Großbritannien (ich habe diese Infos von einer britischen Aktionsgruppe, aber in Deutschland sollte es etwas vergleichbares ebenfalls geben, denke ich!) jährlich allein 20.000 Füchse auf elendste und barbarischste Weise ermordet! Nicht vergessen werden sollten auch all die Fische, die den "sportlich aktiven" Anglern zum Opfer fallen! Diese Zahlen an Ermordungen sind für einen einzelnen Menschen nur schwer vorstellbar - vergleichbar vielleicht mit dem Holocaust unter Hitler, bei dem die Opfer ja ebenfalls Wesen zweiter Klasse waren - so wie die Tiere bei der Jagd.
Um dies zu verhindern oder zumindest einzuschränken, hat sich schon 1963 die HUNT SABOTEURS ASSOCIATION gegründet. Ihre aktiven Mitglieder haben seitdem 1000den von Tieren das Leben gerettet, indem sie mir einer Unmenge von gewaltlosen, aber direkten Methoden eingriffen. Diese Methoden sind harmlos sowohl für die Tiere als auch die Menschen, dabei aber höchst effektiv.
Wie das bei allen Kampagnen so ist, braucht auch die HSA Leute und Geld - zumindest finanziell kannst auch Du sie unterstützen! Derzeit beteiligen sich etwa 1000 Personen an den Sabotageaktionen, bei 50 - 60 Jagden pro Woche. Außerdem müssen noch andere Aufgaben verrichtet werden, für die Geld gebraucht wird; hier zahlt sich niemand seinen Lohn vom Spendenkonto aus! Die zu Verfügung stehenden Gelder werden sinnvoll im Kampf gegen diese Grausamkeiten angewandt.
Auch Du kannst unterstützendes Mitglied werden - fülle den Coupon unten aus und vergiß den Mitgliedsbeitrag nicht! Da Ihr wohl nicht gerade dabei seid, nach England zu ziehen, fällt die aktive Mitgliedschaft für Euch wohl flach, streicht also das ACTIVE auf dem Coupon weg! Natürlich kriegt Ihr auch was für Euer Geld, und zwar ein Infopaket für neue Mitglieder mit mehr Material über die Gruppe (allerdings dann in englischer Sprache, wie Ihr Euch wohl denken könnt) und das dreimonatlich erscheinende HOWL, die Zeitschrift von HSA (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen deutschen Fanzine...)
Diese Infos stammen von einem ins deutsche Übertragenen Flugi, das die HSA selbst herausgibt.

HUNT SABOTEURS ASSOCIATION

PO Box 1 Carlton PDO NOTTINGHAM NG4 2JY

PLEASE HURRY AND JOIN TODAY

I wish to become an ACTIVE/SUPPORTING* member of the HSA.
I enclose my membership subscription of: (please tick)
○ £8 per year waged
○ £5 per year unwaged
○ £70 life membership
○ Please tick here if you are a new member
I enclose a donation of £

Please use block capitals

NAME: (Ms, Mrs, Miss, Mr)* ....

ADDRESS: ....

....

....

TELEPHONE: ....

Make cheques/postal orders payable to HSA.
○ Please tick here if you would like to pay by banker's standing order.
**Delete as applicable*

PLEASE RETURN TO: HSA, PO Box 1, Carlton PDO, NOTTINGHAM NG4 2JY.

NEW ON X-MIST!!!

SEVEN SIOUX
"ANOTHER" LP

SO MUCH HATE
"A DAY AT THE STATION" SINGLE

X-MIST RECORDS
Meisenweg 10
7270 Nagold
West Germany

IG 01

OUT
NOW

inner grind
HOLGER BEUSE
MILANWEG 12
W-4410 WARENDORF 1

4 song ep

DECEIT
READY TO HURT

Einzelbestellungen:
ASSEL PRODUCTIONS
8,- inkl. Porto
c/o Dirk Glaser
Josefstraße 7
4410 Warendorf 1

Distributors, please ask for wholesale prices
Booking: 02581-3978

KomistA-Records:

SIX WAYS...

7"-Compilation

7"-Comiplation with Sore Throat, Nichts Hören, Bakunin, Die Vergessenen, Schulcore, Kollektiv VII & Tibo.
Fourcolor cover and small booklet.
15 Min. of radical noize, hardcore, experimental and classic.

SOUL SIDE

18 any use of the ropes - Double-7"

Soul Side - they make their kind of music...
Seven songs recorded live on their european tour in 1989.
"Emotionalcore" from Washington D.C.

U.F.D

Sei tot ! - LP

Psychore, strange and exert.
Comes with fullcolor Cover and 32 paged booklet.

SIX WAYS... - 7": 7 DM
SOUL SIDE - Double -7": 12 DM
UFD - LP: 18 DM
(All prices incl. P/P !)

Distributed by Geld Her !, X-Mist and KomistA.

KomistA: Sterneck - Eichenheege 12 B
D-6457 Maintal 1 - Germany.

Documents of Music and Change.